AIRBRUSH
STEP BY STEP

93

SPECIAL SPARMAX®
AIRBRUSH-WETTBEWERB
Die Gewinner 2024

INFINITY 2024
Die Innovation des Jahres

STARKE CHARAKTERE
Porträt, Akt & Pin-up

newart medien & design

NR. 93 | 06/24 D 7,50€
CH 13,90 CHF · A 8,40 EUR · LUX 8,90 EUR
4 197309 207509 06

AIRBRUSH STEP BY STEP –

immer bestens inspiriert!



6 Ausgaben / Jahr frei Haus

- im **versandkostenfreien Print-Abo** für nur **42 Euro** (Deutschland) bzw. **54 Euro** (Europa) pro Jahr

- im Webbrowser oder auf dem **Smartphone, Tablet** mit der Airbrush Step by Step App für nur **29,99 Euro**

- **<u>oder gleich beides:</u>** Mit dem App-Upgrade zum Print-Abo für nur **<u>6 Euro</u>**
  <u>mehr</u>



Wählen Sie Ihr Geschenk zum Print-Abo:

- ASBS Reference Book „Skull"
- Buch „Airbrush & Modellbau"
- Bildband „Bodypainting Fantasies"

www.airbrush-zeitschrift.de

Google Play

Starke Charaktere von Kopf bis Fuß

Porträts sind stets beliebt, sowohl bei unseren Step-by-Step-Künstlern als auch bei Ihnen, unseren Leser:innen. Zu unserem Titelthema „Starke Charaktere" hat uns da eigentlich das „Ostfriesen-Porträt" von **Gerhard Eujen** inspiriert, denn sein Protagonist scheint ein echter norddeutscher Charakterkopf zu sein. Aber auch in den Augen der asiatischen Rennfahrerin, die der kanadische Illustrator **Dennis Mott** u.a. für das aktuelle Cover gemalt hat, ist ein extremer Siegeswille zu sehen, der den Betrachter des Porträts mitreißt.



Mit dieser Ausgabe gehen wir aber auch über den Kopf, also das Porträt, hinaus bzw. schauen uns einzelne Körperteile im Detail an: **Markus Ehmke** widmet z.B. sein ganzes Interesse der Nase und zeigt in einer Detailstudie, wie es sich bei diesem hervorstechenden Körperteil mit Licht und Schatten verhält und wie sich Hautporen in diesem Bereich gestalten lassen. **Mitya Ka** aus der Ukraine fängt in seinem Werk den ganzen weiblichen Körper ein und lässt feine Hauttöne und sanfte Körperformen auf kalte Farben und harte geometrische Formen im Hintergrund treffen. Um mehr oder weniger angezogene weibliche Körper geht es auch im Interview mit **Carlos Cartagena**. Der in den USA lebende Illustrator hat es Mitte der 1990er Jahre mit seinen Pin-ups nicht nur in Bildbände und Airbrush-Magazine gebracht, sondern auch in den Playboy und ins Hooters Casino Hotel in Las Vegas.

Selbst beim Internationalen Airbrush-Wettbewerb 2024 des taiwanesischen Airbrush- und Kompressoren-Herstellers Sparmax haben sich Porträt-Motive bis zu den ersten Plätzen durchgesetzt. Wir stellen Ihnen exklusiv die Erstplatzierten und ihre Werke vor. Im Interview erzählen sie von ihren Ideen, ihrer Arbeitsweise und ihrer Leidenschaft fürs Airbrushen. Außerdem blicken wir in den News u.a. zurück auf die Fantasy World of Airbrush im Grefrath und zeigen Ihnen einige tolle, neue Airbrush-Tools, Farben, Geräte und Bücher, mit denen Sie die bevorstehenden Herbstabende kreativ verbringen können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen bunten und einfallsreichen Herbstanfang!

Ihr ASBS Team

AKTUELLES

04 **Airbrush:** Infinity 2024, Sagola XTech

06 **Farben:** Createx Farbsets, Schmincke Webseite, Herterich Products, Createx Reducer 4021

09 **Medien:** Georg Huber Kalender, Airbrush Skull how to

10 **Zubehör:** Deltec Masking Tape Sensitive

11 **Digitales:** Huion Kamva Pro 19

13 **Community:** The Fantasy World of Airbrush 2024, Bodypainting Sömmerda, ASBS Lesergalerie Kalender 2025, Sparmax Wettbewerb

STEP BY STEPS

26 **Licht und Schatten**
Akt
Der in der Ukraine geborene Künstler Mitya Ka kombiniert in seinem Werk feine Hauttöne und sanfte Körperformen mit kalten Farben und harten geometrischen Formen im Hintergrund.

34 **Kyomi Racer**
Rennfahrer-Porträt
Das detailreiche Porträt des kanadischen Illustrators Dennis Mott kommt mit nur wenigen Farben aus, um dennoch beindruckend zu sein.

42 **Der Ostfriese**
Norddeutsches Porträt
Auf der Suche nach einem Bild für einen alten Rahmen entdeckte Gerhard Eujen die fotogene Seite eines ostfriesischen Landwirts.

52 **Immer die Nase vorn**
Detailstudie
Um die Gestaltung von Hautstrukturen zu üben, müssen Sie nicht immer ein ganzes Porträt malen. Markus Ehmke zeigt anhand einer Nase, wie Sie feinste Details in Schwarz/Weiß kreieren können.

INTERVIEW

18 **Sparmax Internationaler Airbrush-Wettbewerb 2024**
Die Gewinner
In 4 Themenkategorien sowie einer Junior-Kategorie wurden im August die Gewinner gekürt. AIRBRUSH STEP BY STEP stellt alle Erstplatzierten des Wettbewerbs und ihre Arbeiten vor.

60 **Pin-ups mit Stil**
Die weltbekannte Kunst von Carlos Cartagena
Der in den USA lebende Künstler Carlos Cartagena hat Generationen von Airbrush-Anwendern durch seine Veröffentlichungen in Airbrush-Magazinen, Bildbänden und sogar im Playboy geprägt.

67 **Die Wände von Wynwood**
Farbenfrohe Entdeckungstour mit Georg Huber
Der bayerische Künstler berichtet diesmal über seinen Besuch im Künstlerviertel Wynwood in Miami/Florida

CLASSICS

74 **Lesergalerie**

80 **Einkaufsführer**

83 **Impressum/Vorschau**



Sagola XTech Airbrushes: Detailgeräte vom spanischen Lackierprofi

Lackierprofis ist der Name Sagola sicherlich für Lackierpistolen und anderes Lackequipment ein Begriff. Doch das spanische Unternehmen hat auch 5 Airbrush-Modelle sowie Kompressoren und Zubehör für Fine Art und Detailarbeiten im Programm. Eine davon ist die Airbrush Xtech 200, ein Double-Action-Fließsystem, das wahlweise mit 0,2 oder 0,3 mm Düsensatz erhältlich ist. Der Farbbecher fasst 1,5 ml Farbe für detaillierte Projekte. Alle XTech Modelle verfügen über eine auffallend rote, offene Nadelschutzkappe und ein rotes Griffstück, an dessen Ende sich ein Stellrad zur Nadelbegrenzung befindet. Teflon-Dichtungen und ein hochpräzises Luftventil sorgen für ein sauberes Spritzbild. Die weiteren Sagola Modelle unterscheiden sich u.a. durch eine Farbmulde oder einen größeren Becher, Seiten- oder Sauganschluss sowie die Düsengröße 0,2 oder 0,3 mm. Der Preis für die Sagola XTech 200 liegt im Airbrush-Fachhandel bei ca. 200 Euro.

www.sagola.com

Gesehen bei: www.crazy-airbrush.de

Neue Createx Farbsets: Sommer- und Herbstfeeling in Flaschen



Jenn Gibson gehört derzeit zu den prominentesten T-Shirt-Airbrusherinnen der USA. In den sozialen Medien teilt sie ihre Designs und ihr Freihand-Können in kurzen Clips und begeistert damit ihre Fans. Für den Farbhersteller Createx hat sie jetzt ein sommerliches Farbset der Createx Airbrush Colors Linie, eine der meist verwendeten Farben für T-Shirts, zusammengestellt. Die 12 knalligen Farbtöne umfassen die 4 transparenten Farben Caribbean und Brite Blue, Brite Red und Canary Yellow, 5 fluoreszierende Grün-, Gelb-, Pink-, Orange- und Rottöne sowie deckendes Weiß, Schwarz und Surf Blue. Das Jenn Gibson Summer Hues Set von Createx ist im Airbrush-Fachhandel zum Preis von 81,85 Euro (UVP) erhältlich.

Auch aktuelle Herbstfarben liefert Createx mit dem neuen Wicked Opaque Earth Tones Set. 8 opake Farben inklusive Rot-, Gelb-, Brau- und Schwarzoxid, 2 Siena- und 2 Umbra-Tönen laden zu Natur- und Herbstmotiven auf zahlreichen festen Untergründen in den Bereichen Modellbau, Custom Painting und DIY ein. Wicked Opaque Colors sind hochpigmentierte, wasserbasierte Airbrush-Acrylfarben, die sich durch eine besondere Haftung und Haltbarkeit im Innen- und Außenbereich auszeichnen. Das Wicked Opaque Earth Tones Set ist im Airbrush-Fachhandel zum Preis von 75,20 Euro (UVP) erhältlich.



www.createx.de



Infinity 2024: Neuartiges Titan-Düsen-Konzept setzt neue Maßstäbe

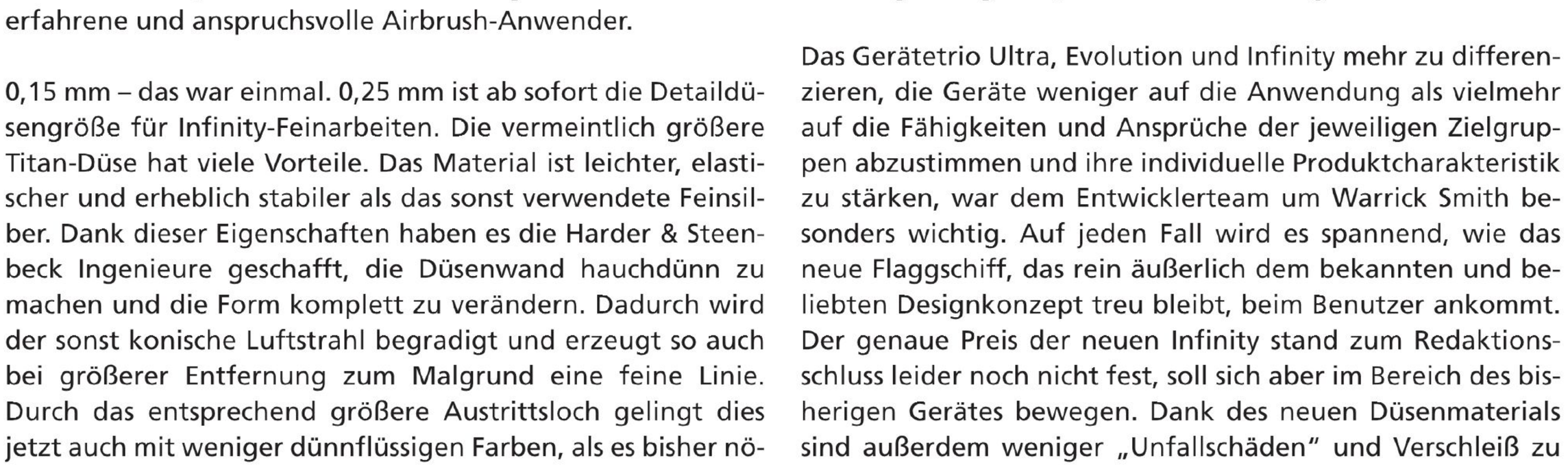
Es war bis zuletzt ein gut gehütetes Geheimnis. Nur wenige Airbrush-Künstler und -Anwender hatten die Gelegenheit, die neue, lang erwartete Infinity 2024 zu testen. Für den 25. September hat Harder & Steenbeck Manager Warrick Smith die neue Infinity 2024 angekündigt – also gerade kurz vor Erscheinen dieser Ausgabe und rechtzeitig für die kommende Herbst- und Wintersaison. Aufgrund des Zeitplans können wir das Gerät in dieser Ausgabe leider noch nicht testen, aber für uns hat Warrick Smith die Bombe schon vorab platzen lassen: Die Infinity 2024 kommt mit einer neuen Düse aus Titan und setzt auf optimierte Hebelbedienung und Luftzufuhr für erfahrene und anspruchsvolle Airbrush-Anwender.

0,15 mm – das war einmal. 0,25 mm ist ab sofort die Detaildüsengröße für Infinity-Feinarbeiten. Die vermeintlich größere Titan-Düse hat viele Vorteile. Das Material ist leichter, elastischer und erheblich stabiler als das sonst verwendete Feinsilber. Dank dieser Eigenschaften haben es die Harder & Steenbeck Ingenieure geschafft, die Düsenwand hauchdünn zu machen und die Form komplett zu verändern. Dadurch wird der sonst konische Luftstrahl begradigt und erzeugt so auch bei größerer Entfernung zum Malgrund eine feine Linie. Durch das entsprechend größere Austrittsloch gelingt dies jetzt auch mit weniger dünnflüssigen Farben, als es bisher nötig war, um verstopfungsfrei zu arbeiten. Anstatt der bisherigen 0,4 mm Düse liefert die Infinity im 2-in-1-Paket eine innovative 0,44 mm Titan-Düse mit, die das Spektrum zwischen Detail, Textur und breiterer Zerstäubung erweitern soll.

Das zweite Herzstück des neuen Gerätekonzepts ist der Hebel sowie seine Übertragung auf die Nadel, der ganz auf die Anforderungen von erfahrenen Airbrush-Anwendern abgestimmt ist: Er sitzt näher an der Nadelspitze für mehr Kontrolle und bietet eine direkte Übersetzung. So braucht es weniger Hebelbewegung, um die Farbzufuhr in Gang zu setzen und zu regulieren. Um dennoch ausreichend Feedback für den Finger zu geben, hat der Hebel eine gröbere Textur.

Das Gerätetrio Ultra, Evolution und Infinity mehr zu differenzieren, die Geräte weniger auf die Anwendung als vielmehr auf die Fähigkeiten und Ansprüche der jeweiligen Zielgruppen abzustimmen und ihre individuelle Produktcharakteristik zu stärken, war dem Entwicklerteam um Warrick Smith besonders wichtig. Auf jeden Fall wird es spannend, wie das neue Flaggschiff, das rein äußerlich dem bekannten und beliebten Designkonzept treu bleibt, beim Benutzer ankommt. Der genaue Preis der neuen Infinity stand zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest, soll sich aber im Bereich des bisherigen Gerätes bewegen. Dank des neuen Düsenmaterials sind außerdem weniger „Unfallschäden" und Verschleiß zu erwarten, was die Ersatzteilkosten langfristig reduzieren könnte.

www.harderairbrush.com



Anzeigen

Der Gamechanger: Createx Reducer 4021

Acrylfarbe hat die Aufgabe, schnell auf dem Malgrund zu trocknen und trotzdem die Düse nicht zu verstopfen. Zumindest möchte man das Antrocknen an der Nadelspitze bestmöglich verhindern. Die Farbe richtig zu verdünnen, um diese perfekt zu versprühen, ist immer wieder eine Herausforderung. Der amerikanische Airbrush-Farben-Experte Createx hat jetzt einen Reducer entwickelt, der Profis wahre Lobgesängen anstimmen lässt. Der neue Createx Reducer 4021 soll das Sprüherlebnis nun auf ein neues Level anheben, egal in welchen Airbrush-Bereich und auf welchem Malgrund man arbeitet.



Der 4021 Reducer ist ein Verdünner, der zur Verdünnung von Farben auf Wasserbasis dient. 4021 Reducer erscheint klar in der Flasche und beeinflusst die Farbe nicht, wenn er mit Farben gemischt wird. Er ist mit allen Createx Farben und -Klarlacken kompatibel.

4021 Reducer wird im Allgemeinen zu 10% bis 30% pro Volumen zu Createx Farben hinzugefügt. Für eine optimale Leistung wird empfohlen, nach der Zugabe 10 oder mehr Minuten zu warten, bis sich der 4021 Reducer mit der Farbe akklimatisiert, bevor man sprüht. Der 4021 Reducer baut die Oberflächenspannung des Wassers ab, was den Verlauf und die Egalisierung fördert. Laut Hersteller ganz wichtig: Den 4021 Reducer in die Farbe einrühren – nicht schütteln!

Der 4021 Reducer kann allen Createx Farben schon im Vorfeld zugesetzt werden und auf unbestimmte Zeit gelagert werden. D.h. die reduzierte Mischung kann in einem guten, spritzbaren Zustand mehrere Wochen, wenn nicht Monate bleiben, wenn die Farbmischung luftdicht verschlossen und in einer kühlen, trockenen und vor direktem Licht geschützten Umgebung gelagert wird.

Der 4021 Reducer sollte in einem gut belüfteten Bereich verwendet werden. Eine ordnungsgemäß passende, zugelassene Atemschutzmaske wird empfohlen. Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt zum 4021 Reducer, verfügbar unter **www.creatextech.com.**

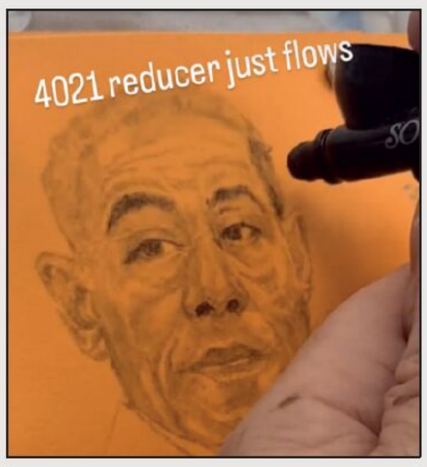
Der Reducer 4021 von Createx ist ab sofort im Fachhandel erhältlich. Es werden die Gebindegrößen 60ml (ca. 7,90 Euro), 120ml (ca. 11,90 Euro), 240ml (ca. 24,90 Euro), 480 ml (29,90 Euro) und 960ml (ca. 59 Euro) angeboten.

Weitere Informationen auch unter:

www.createx.de

Erste Facebook-Kommentare nach Veröffentlichng des neuen 4021 Reducers:

Dru Blair: Der neue 4021 Reducer von Createx ist wohl **das beste neue Produkt in der Airbrush-Industrie seit Jahrzehnten**, denn er reduziert das Eintrocknen an der Nadelspitze erheblich. Er wurde für Createx Farbe entwickelt, aber es wird berichtet, dass er auch mit einigen anderen Marken funktioniert.



David Naylor: Ich habe den 4021 Reducer getestet und kann nur sagen: **es fließt und fließt!**

Scott MacKay: Ich liebe den Createx Colors 4021 Reducer. Die Farbe lässt sich glatt versprühen, ermöglicht weiche Farbübergänge und ist robust nach der Trocknung.

Marcus Eisenhuth:
Der Reducer riecht nahezu gar nicht! **Meiner Meinung nach wird der ein krasser Gamechanger!**



Der Reducer bringt wirklich ein unglaublich gutes Fließverhalten. Gerade bei den deckenden Farben (Createx Wicked- aber auch Create Illustration Colors) kann man sehr hoch verdünnen, so dass die Farben wirklich wässerig werden und ohne dass sie die Deckkraft verlieren. **Der Reducer macht richtig Spaß!**

Gerald Mendez:
Ich habe ihn schon in zwei Workshops und einem persönlichen Projekt eingesetzt. Mit tollen Ergebnissen: „kein Tip-Dry!“. Das ist erstaunlich! **Es ist so cool, dass ich es den Magic Reducer genannte habe.**

Tipp der Redaktion:

Der Createx Reducer 4021 funktioniert inoffiziell auch zur Verdünnung und Optimierung anderer Farbhersteller. Künstler:innen aus verschiedenen Ländern haben die unterschiedlichsten Hersteller schon ausprobiert.

Z.B.:
Dr. Ph. Martins India Ink, Schmincke AeroColor, Vallejo Model Air, AK 3 Gen, Citadel, Golden High Flow, Tri-Art, Holbein Acrylic Ink, Paasche Airbrush Colors

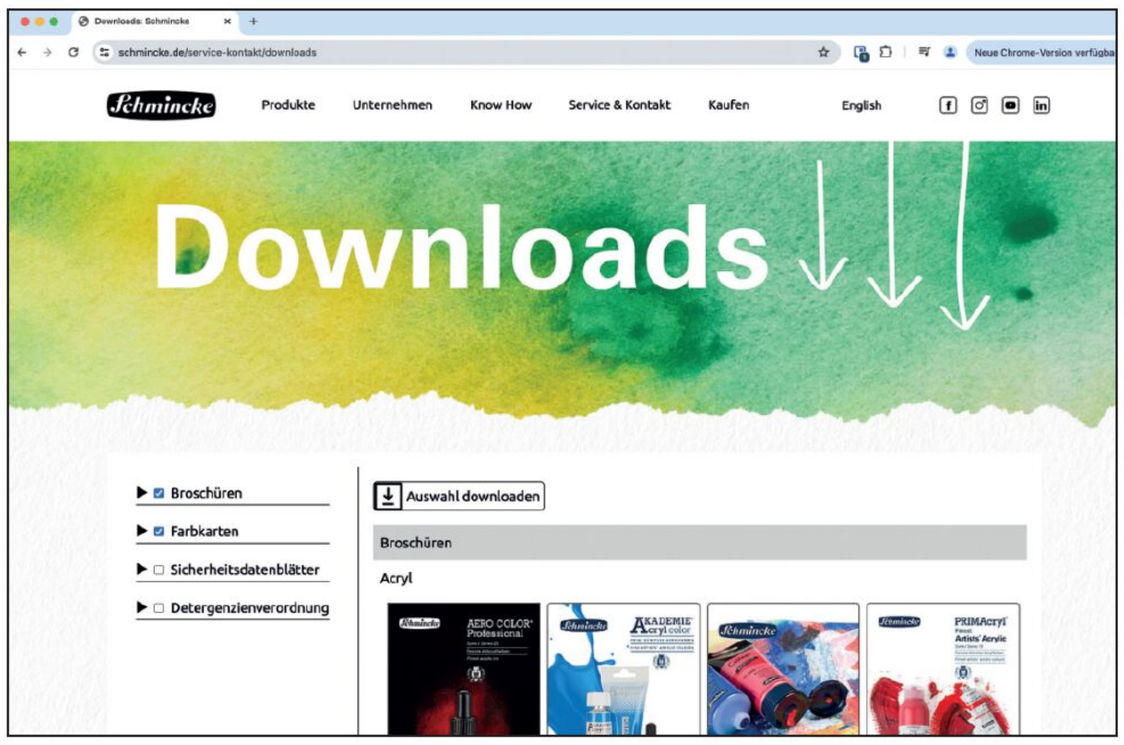
Der amerikanische Künstler Dave Goldfarb erklärt seine Testmethode, um zu prüfen, ob der 4021 Reducer auch mit anderen Farben bessere Ergebnisse erzielt:

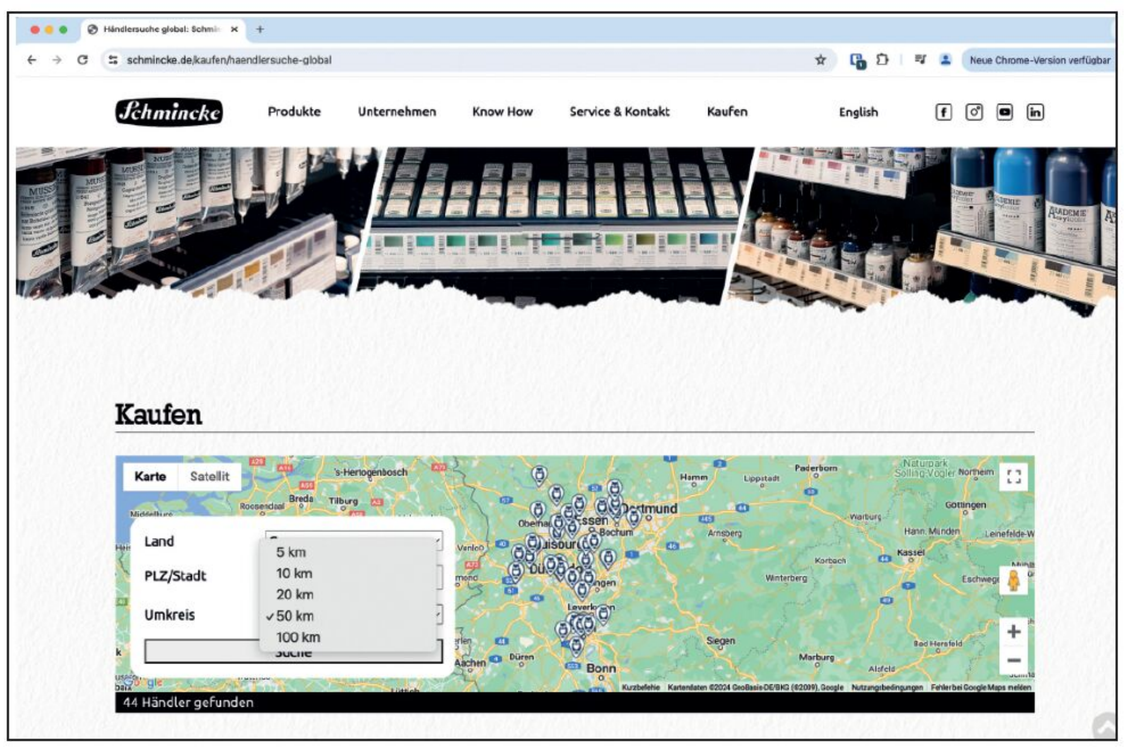
Erstens prüfe ich die SDS-Blätter, um nach verträglichen Substanzen zu suchen. Die meisten haben Propylenglykol enthalten. Sobald ich mir über die Kompatibilität ziemlich sicher bin, verwende ich eine kleine Farbpalette um die Wechselwirkung zwischen 4021 und der Farbprobe zu beobachten. In der Regel gebe ich einen Tropfen (oder mehrere Tropfen) Farbe in einen der Becher und füge dann auf einer Seite Reducer hinzu. Ich beobachte die Probe ein paar Sekunden lang, um zu sehen, was passiert. .. wenn alles gut bleibt, mische ich die Probe mit einem Pinsel zusammen und lasse sie stehen. Wenn es nach 10 Minuten immer noch gut aussieht, mische ich eine weitere Probe und lasse sie zum Testen mit einem Pinsel einwirken. Ich lasse die Probe in der Palette austrocknen – so kann ich die Trocknungszeit und die Härte sowie die Haftung auf der Oberfläche prüfen. Ich sprühe eine Probe der Farbe unverdünnt oder nur mit Wasser verdünnt. Ich teste, wie lange ich sprühen kann, ohne die Fähigkeit zu verlieren, eine feine Linie zu ziehen. Dann wechsle ich zu einer 4021 gemischten Probe mit derselben Farbe und führe denselben Spritztest erneut durch, wobei ich ebenfalls die Zeitspanne messe, die ich sprühen kann, bevor ich die Nadelspitze reinigen muss. Ich überprüfe auch noch andere Dinge – wie die Haftung auf verschiedenen Oberflächen, die Klebrigkeit nach dem Trocknen uvm.

Mehr über Dave Goldfarbs Forschungsergebniss unter:
https://www.facebook.com/dave.goldfarb.96



Schmincke präsentiert neue Website





Seit Anfang 2024 ist die neue Website des Erkrather Künstlerfarbenherstellers Schmincke in deutsch und englisch online. Die Seite ist geprägt von einem übersichtlichen Layout, das es ermöglicht, sich schnell zurecht zu finden und mit nur wenigen Klicks zu den gewünschten Inhalten und Produkten zu gelangen.

Über die mit einem Video untermalte Startseite und Quicklinks gelangt man schnell u.a. zu aktuellen Aktionen und Produktneuheiten. Eine der herausragenden Neuerungen der Website ist das umfassende Filtersystem für Farben. Innerhalb einzelner Farbsortenkartenansichten kann man je nach Sorte gezielt nach Eigenschaften wie Preisgruppe, Lichtechtheit, Deckkraft o.ä. filtern. Ob Aquarell-, Öl- oder Acrylfarben – die neue Filterfunktion ermöglicht es, schnell und einfach die passenden Farben zu finden.

Neben den verbesserten Suchfunktionen für Farben bietet die neue Website auch eine erweiterte an Google Maps angebundene Händlersuche. Künstler:innen können bequem nach Händlern in ihrer Nähe suchen, egal wo auf der Welt sie sich befinden. Im Bereich „Service & Konakt“ sind außerdem erweiterte Downloadmöglichkeiten zu finden. Hier lassen sich umfassende Informationen wie Broschüren, Farbkarten und Sicherheitsdatenblätter in allen verfügbaren Sprachen direkt von der Website herunterladen. Diese Funktion stellt sicher, dass Künstler:innen jederzeit Zugang zu den benötigten und aktuellen Informationen haben.

www.schmincke.de

Herterich Products: Neuer Katalog – noch mehr Produkte

Hervorgegangen aus dem bekannten Online-Shop airbrush-4you.de hat sich die Marke Herterich Products mit Produktlinien wie AirbrushColor4you, Custom Design Color und Caroline Pinstriping Color in den letzten Jahren bereits einen Namen in der Airbrush-Szene gemacht. Pünktlich zur Fantasy World of Airbrush in Grefrath stellten Frank und Sebastian Herterich Ende August ihren neuen Katalog vor und gaben einen Ausblick auf viele neue Produkte, die in den kommenden Wochen und Monaten auf den Markt kommen werden. Die Herterich Products Marke und Produkte sollen auch über den eigenen Online-Shop hinaus weiter in den Markt Einzug halten. Dafür setzt das Herterich Team auf die besondere Flexibilität ihrer Produkte auf jeglichen Untergründen, einerseits durch die Eigenschaften der wasserbasierten oder lösemittelhaltigen Farblinien selbst, andererseits durch ein großes Sortiment an Medien und Add-ons, um die Farben jeder Herausforderung anzupassen. Auch schwierige Untergründe wie LKW-Planen oder Leder werden im Sortiment berücksichtigt, ebenso wie die perfekte Einstellung von Farben bei Pinselmischtechniken oder bei der Verwendung der markeneigenen Candy-Konzentraten. Sobald verfügbar, wird AIRBRUSH STEP BY STEP sicherlich einzelne Produkt-Highlights in den nächsten Heften genauer unter die Lupe nehmen….

www.herterich-products.com



Airbrush Skull how to: Totenköpfe made by SK-Brush



Die beiden Brüder Dimitri Zaharcenko und Stefan Koppel schreiben seit fast zwei Jahrzehnten Airbrush-Erfolgsgeschichte. Ihre Designs sind bei Global Playern wie Mercedes AMG, BMW und Harley Davidson gefragt, ihre Schablonen verkaufen sich wie keine anderen auf dem deutschen Markt und sogar zum Tätowieren sind ihre Auftragsbücher voll. Schon längst sind sie über Totenköpfe und Flammen künstlerisch hinaus und dennoch sind dies die Techniken, nach denen Kunden und Airbrush-Künstler:innen der Szene am meisten fragen. Nach jahrelanger Nachfrage stellten die beiden jetzt also ihr Wissen und ihre Designs in einem eigenen Ebook zusammen: In „Airbrush Skull how to" geben Dimi und Stefan einen persönlichen Einblick in ihren Werdegang, ihre größten Projekte und ihre Arbeitsweise. In vier Schritt-für-Schritt-Tutorials zeigen sie die Entstehung verschiedener Totenkopfmotive, erklären Materialien und den Grundaufbau von Schädeln. So bringt es das Ebook auf insgesamt 88 Seiten. „Airbrush Skull how to" ist zum Preis von 24,99 Euro zum Download auf der Seite von SK-Brush erhältlich.

www.sk-brush.de/howto-airbrush-skull



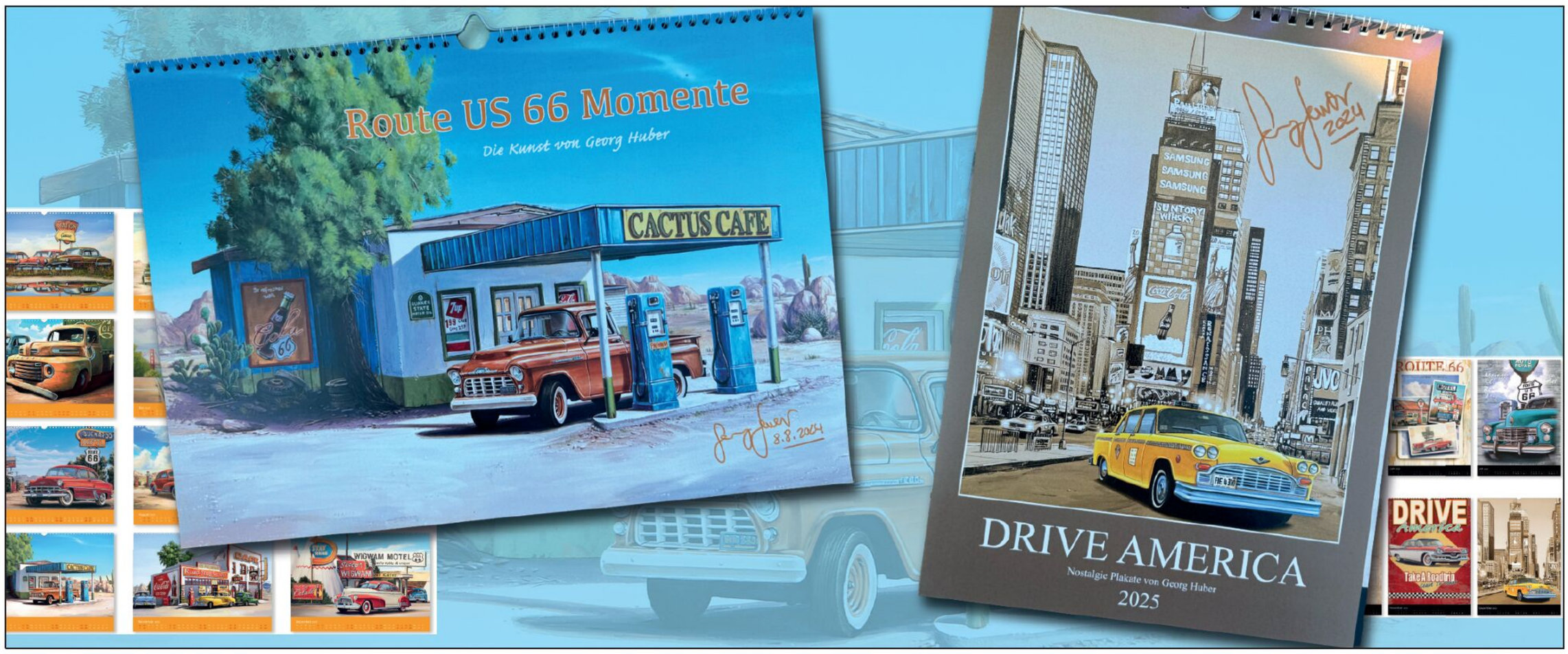
Deltec Masking Tape Sensitive: Sanftes Maskieren mit Reispapier



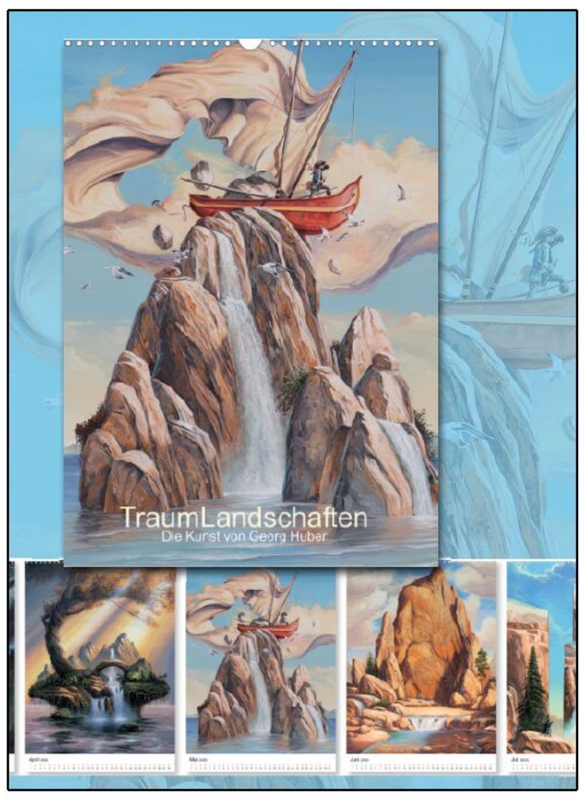
Aus den Niederlanden kommt ein Klebeband, das seinen Weg sogar in die Studios der amerikanischen Airbrush-Profis gefunden hat: Speziell das lilafarbene Masking Tape Sensitive von der Firma Deltec hat es Fine Art Profis wie Dru Blair und Nathan Makris angetan. Das Klebeband besteht aus dünnem, transparentem Reispapier (Washi) und verfügt über eine geringe Klebekraft. Dadurch ist es besonders leicht und rückstandsfrei auch von empfindlichen Untergründen wieder abziehbar. Auch nach längerem Verbleib auf einer Oberfläche – laut Hersteller bis zu 4 Monaten – hinterlässt es keine Kleberückstände. Es verhindert wirkungsvoll das Darunterlaufen von Farbe und hinterlässt extrem scharfe Kanten. Die violette Farbe des Tapes macht maskierte Bereiche außerdem besser sichtbar als herkömmliches weißes Klebeband.

Das Deltec Masking Tape Sensitive gibt es in verschiedenen Breiten. Eine Rolle umfasst 50 m Tape und ist ab ca. 5,50 Euro erhältlich.

www.deltectape.com
Gesehen bei: www.airbrushlionart.de



TraumLandschaften und US-Car-Romantik: Georg Hubers Wandkalender 2025



Schöne Landschaften und alte Autos kommen einfach nicht aus der Mode. Deshalb sind die Wandkalender von Georg Huber auch in jedem Jahr aufs Neue wieder schön. Für 2025 bietet der bayerische Airbrush- und Acrylmaler vier neue Kalender an: „Route US 66 Momente“ zeigt 12 beliebte Motive rund um alte amerikanische Autos, Tankstellen und Raststätten entlang der legendären Route 66. Der Kalender „Drive America“ vereinigt dagegen 12 Nostalgie-Plakate, die den historischen „American Way of Life“ zwischen Cola, Burger, Rockmusik und chromglänzenden US-Cars im Stil der 1950er Jahre zum Leben erwecken. Und natürlich dürfen auch Georgs TraumLandschaften im Kalendersortiment nicht fehlen. 12 neue Motive entführen den Betrachter im gleichnamigen Kalender zu atemberaubenden Insellandschaften, fantastischen Felsformationen, scheinbar unendlichen Himmelsleitern und wilden Wasserfällen. Weiter träumen lässt es sich dann auch mit dem Kalender „Paradiese, Ausblicke und Träumereien“, in dem Tiere und Menschen ein wenig mehr in der Mittelpunkt rücken und sich dennoch harmonisch in traumhafte Hintergründe einfügen.

Alle vier Kalender sind im Calvendo Verlag erschienen und in jeweils fünf verschiedenen Größen von A5 bis A2 erhältlich. Je nach Größe liegen die Preise zwischen 20,99 Euro und 74,99 Euro.

shop.calvendo.de
www.georg-huber.com



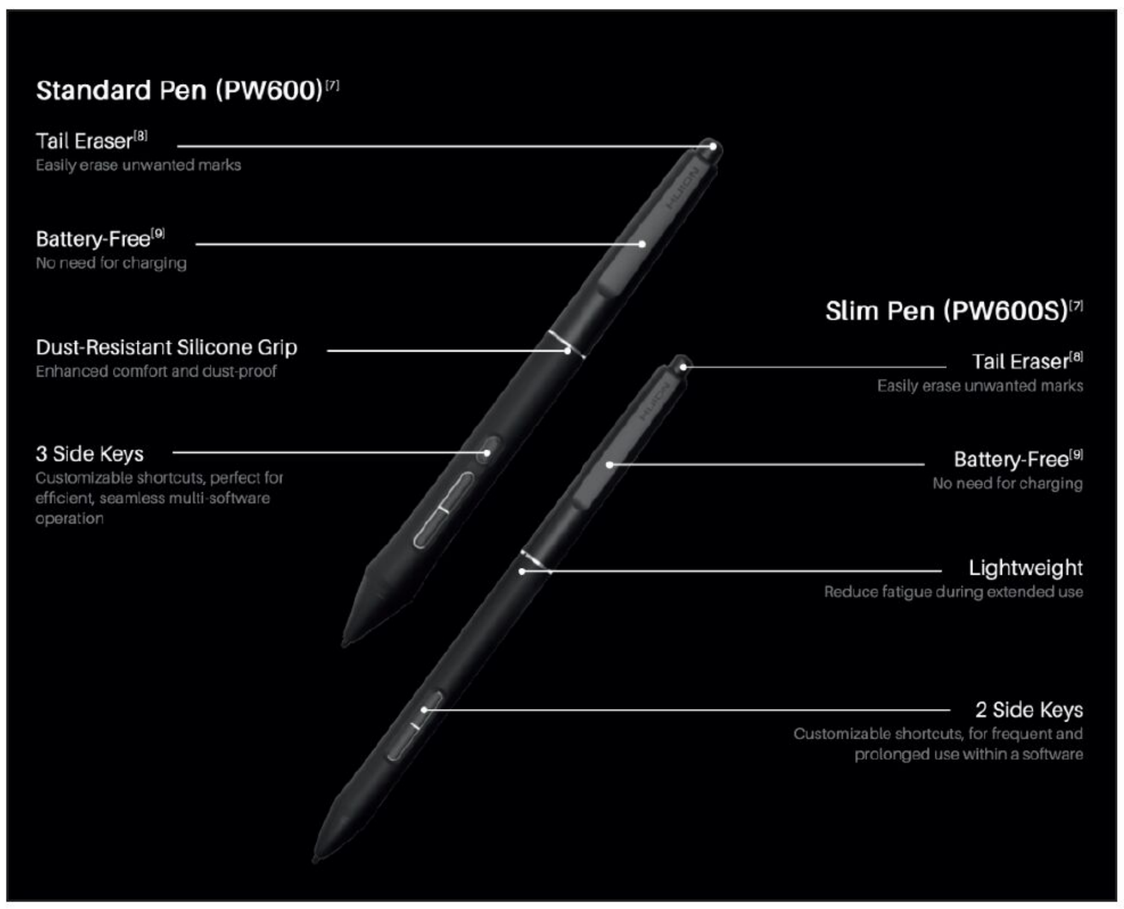
Das Huion Kamva Pro 19 (4K) Pen Display:

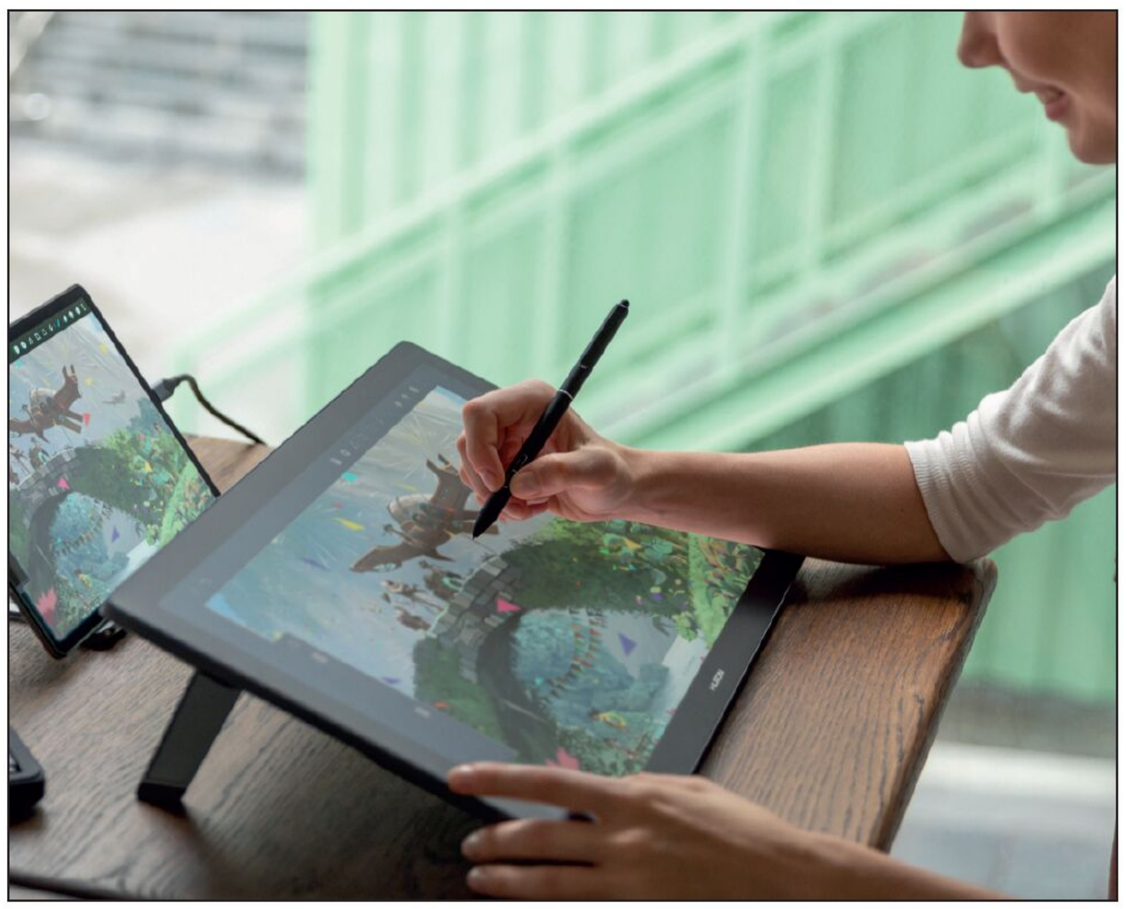
Höchste Qualität und Komfort für unterwegs

Es vergeht keine Woche, in der nicht wieder ein AIRBRUSH STEP BY STEP-Leser nach Geräten für die Bildbearbeitung und Vorvisualisierung seiner Airbrush-Projekte oder zum Anfertigen von Schablonen fragt. Die Auswahl ist groß, die Unterschiede mittlerweile recht klein und unübersichtlich. Mit unseren Test, versuchen wir deshalb, immer ein bißchen Licht ins Dunkel zu bringen.

Mit dem Huion Kamvas Pro 19 (4K) schickt der prominente Grafiktablett- und Pen Display-Hersteller Huion ein transportables, aber fast 19“ großes Profi-Gerät mit leichten 2 Kilogramm ins Rennen. Ob unterwegs oder auf dem heimischen Atelier-Schreibtisch – das Huion Kamvas Pro 19 (4K) macht eine gute Figur. Die zwei integrierten Standfüße bringen das Display in die optimale schräge Arbeitsposition. Alternativ kann man es flach auflegen oder an eine im Zubehör erhältliche VESA-Halterung montieren.

Häufig werden wir gefragt, ob in dem Pen Display schon Software eingebaut ist und wie man dort Bilder reinbekommt. Es handelt sich bei diesem Gerät um eine Mischung aus Grafiktablett und Monitor mit Stifteingabe. Bei dieser Gerätekatego-









rie ist es nötig, einen Desktop- oder Laptop-Computer anzuschließen. Damit hat man auch alle Freiheiten in der Wahl der Grafiksoftware. Eine weitere Alternative ist der Anschluss an ein Android Smartphone/Tablet mit USB 3.1/DP 1.2 oder neuer. Wir haben das Gerät sowohl mit einem PC, aber etwas intensiver auch mit einem aktuellen Mac Book Air mit M2 Prozessor getestet. Hier kamen Photoshop und Krita zur Anwendung. Grundsätzlich können aber alle Standard-Mal- und Grafikprogramme genutzt werden.

Was macht das Gerät zum Pro-Modell? Das liegt zum Einen an dem eingebauten hochwertigen UHD (3840 x 2160 px) IPS-Panel mit 150% sRGB-Farbraum, 220-nits und 1000:1-Kontrastverhältnis. Eine Farbkalibrierung war in unserem Test nicht nötig, weil alles optisch betrachtet super aussah. Außerdem haben die beiden beiliegenden Stifte über 16000 Druckstufen, die ab einem Druck von 2 Gramm reagieren. Das bedeutet, der Stift ist sehr feinfühlig. Ein beiliegender schlanker Stift verfügt über zwei belegbare Tasten. Der reguläre Stift besitzt sogar drei Tasten, die man individuell ansteuern kann. Beide Stifte haben einen integrierten Radierer und werden in einer Transportbox mit Ersatzstiftspitzen und integriertem Halter geliefert. Die Displayoberfläche ist volllaminiert. Durch eine Nano-Ätztechnologie gibt es keine Spiegelungen und bei Stiftberührung hat man eine papierähnlich strukturierte Oberfläche.

Um noch mehr Komfort beim Arbeiten zu bekommen, liegt noch die Huion K20 Keydial Mini-Tastatur bei. Diese wird per Bluetooth mit dem System verbunden und die 18 Tasten können über den Treiber individuell angepasst werden, um Shortcuts in den einzelnen Programmen zu realisieren. Das eingebaute Drehrad kann z.B. zum Zoomen, Scrollen oder auch zur Änderung der Pinselgröße genutzt werden. So gelingt eine komfortable und schnelle Steuerung des Gerätes. Bei den vielen Möglichkeiten bedarf es etwas Eingewöhnung. Die schon vorbelegten Kürzel machen aber Sinn und ermöglichen den sofortigen Einstieg. Viele Anwender wünschen sich auch die Toucheingabe am Pen Display, wie man es am Smartphone gewohnt ist. Das Kamvas Pro 19 (4K) ist eines der ersten Geräte, die diese Funktion unterstützen. Beim MacOS befindet sich diese Funktion noch in der Beta-Phase und kann durch ein Firmwareupgrade ermöglicht werden. Bei Windows geht das schon von Haus aus. Somit ist man in der Lage, auch mit Gesten am Screen ins Bild zu zoomen, drehen oder schieben.

Der Anschluss kann zum Beispiel über das 3-in-2-Kabel geschehen, für das am PC dann HDMI- und USB-Anschluss vorhanden sein sollten. Der dritte Kabelstrang versorgt das Pen Display mit Strom. Etwas eleganter ist der Anschluss mit einem USB-C-zu-USB-C-Kabel direkt an einen Laptop. Die Stromverbindung für das Kamvas Pro 19 (4K) kann dann sogar den Laptop aufladen. Zur Installation sollte man sich den aktuellsten Treiber auf der Hersteller-Website für sein System herunterladen und dann den Anweisungen folgen. Beim Mac ist es nötig, unter „Datenschutz & Sicherheit" in den Bedienungshilfen das Huion-Tablet freizuschalten. Hier ist es ratsam, in die Anleitung des Herstellers zu schauen, wenn man das noch nie gemacht hat. Im Test haben wir im Betriebsystem den Kamvas Pro 19 (4k) als „Erweiterte Darstellung" gewählt, so dass dieser als zweiter Monitor agiert und man jegliches Malprogramm auf den Screen schieben und nutzen kann. Alternativ wäre der Inhalt des Hauptscreens und des Pen Displays identisch.

Mit dem Huion Kamvas Pro 19 (4k) bekommt man den aktuellsten Stand der Technik, was die Stifteingabe bei Monitoren ermöglicht. Von der hohen Drucksensitivität, der breiten Ausrüstung an Stiften und Keydial-Pad bis hin zur Toucheingabe. Das Ganze ist eingebaut in einem noch gut tragbaren Gerät in hoher 4K-Auflösung. Mit einem UVP von 1299 Euro ist das Gerät im oberen Preisbereich angesiedelt und richtet sich eindeutig an Anwender, die häufig unterwegs professionell gestalten wollen oder eine kompakte Größe mit allen Funktionen auf ihrem Schreibtisch benötigen.

www.huion.com

1. Bodypainting Event in Sömmerda-Leubingen: Star-Aufgebot am Kiesteich





Die Teilnehmerliste las sich fast wie bei den Bodypainting-Weltmeisterschaften: Udo Schurr, Enrico Lein, Natalja Kilinc, Michael Kirchner, Daniela Bräutigam, Katrin Rausch, Esther Keller mit Teamkollegin Melanie Hill, Piera Di Maio aus Italien und sogar Alexander Ojodelince aus Mexiko nahmen am 29. Juni 2024 am 1. Bodypainting Event am Beach in Sömmerda-Leubingen teil. Dabei war es ein Bodypainting Event ganz ohne Wettbewerbsdruck. Die künstlerischen Werte der Bodypaintings standen im Vordergrund. Es galt, passend zur Location die Modelle in Wasserwesen zu verwandeln, die am frühen Abend bei einer Bühnenshow präsentiert wurden.

Die Idee für das Event entstand bereits während der Pandemie, denn die beiden lokalen Organisatoren Sabine und Andreas Florian von SF Face – BodyArt Colorbee veranstalteten bereits seit 2019 jedes Jahr ein Künstlertreffen in ihrer Heimatstadt. 2023 reifte dann der Plan heran, im Jahr darauf ein Bodypainting-Event auf die Beine zu stellen. Dank der lokalen Hauptsponsoren und der Unterstützung einiger Bodypainting-Farbhersteller und -Fachhändler ging die Veranstaltung also im Beach Club am örtlichen Kiesteich an den Start. Auftritte des Tanzsportvereins Sömmerda, Modeschauen, Kinderschminken, Ballonkünstler und eine Hüpfburg sowie eine Feuershow und eine After Show Disco am Abend rundeten den Tag ab.

Nach diesem Erfolg wird in Kürze die Entscheidung darüber fallen, ob es eine zweite Auflage des Events geben wird.

https://www.sf-colorbee-bodyart.de

ASBS Lesergalerie-Kalender 2025: Jetzt mitmachen!



Wir suchen die besten 12 Airbrush-Werke für den AIRBRUSH STEP BY STEP Lesergalerie-Kalender 2025.

So kommt dein Bild in den Kalender:

Schicke uns dein Airbrush-Werk als digitale Datei bis zum 3. November 2024 unter dem Stichwort „Kalender“ per E-Mail an info@airbrush-magazin.de (nicht per WhatsApp!).
Dateianforderung: Hochformat, mind. 2000 x 3000 px, nach Möglichkeit gerade und absolut scharf fotografiert. Bitte gib deinen Namen und deine Adresse an und schreibe kurz dazu, zu welcher Jahreszeit dein Bild am besten passt und warum.

Aus allen Einsendern wählt die ASBS Redaktion die 12 besten und für den Kalender am besten geeigneten Fotos aus und veröffentlicht sie im ASBS Lesergalerie-Kalender 2025, der pünktlich zum Jahresende erscheint.

Die 12 Gewinner erhalten jeweils 2 Kalender gratis. Alle anderen Werke werden in der Lesergalerie der AIRBRUSH STEP BY STEP Ausgaben 2025 veröffentlicht. Den Kalender gibt’s exklusiv im ASBS Online-Shop zu kaufen.

Bitte beachte: Die Einsendung für den ASBS Lesergalerie-Kalender ist unabhängig von der Einsendung und Verlosung zur kommenden Ausgabe 94! Bitte ggf. zwei Werke einsenden! Wir freuen uns auf dein Bild!

info@airbrush-magazin.de



FANTASY WORLD OF AIRBRUSH
IN GREFRATH 2024

The Fantasy World of Airbrush 2024 in Grefrath: Alte Freunde und neue Herausforderungen

Am 24./25. August traf sich die europäische Airbrush-Szene ein weiteres Mal in der Eissporthalle von Grefrath bei Düsseldorf. Parallel zur US-Car und Bike-Show fand die Fantasy World of Airbrush mit rund 75 Künstler:innen aus Deutschland, Belgien, Frankreich, Polen, den Niederlanden und Großbritannien statt. Viele langjährige Aussteller, die die Veranstaltung z.T. schon von Beginn an begleiten, waren wieder zu Gast: z.B. Jos Terlouw, Johan Mohnen und Louis Cocheret de Larmoniere aus den Niederlanden, Frank Stahlberg, Markus Ehmke und Carina Konrath aus Deutschland sowie Jan Peeters und Hermann Agemans aus Belgien. Das internationale „Airbrush-Familientreffen" rund um Hugo Vervliet und Daisy van den Bergh freute sich aber auch wieder über zahlreiche neue Gesichter wie u.a. Ellen Olson aus Polen, Joy van Dijk und Gitta van der Giessen aus den Niederlanden sowie Kathi Föhles und Axel Weisser aus Deutschland. Wie alle anderen Künstler brachten sie beeindruckende Airbrush-Werke mit – auf Leinwand, Helmen, Motorrädern, Flaschen, Skateboards und vielen anderen Alltagsgegenständen.

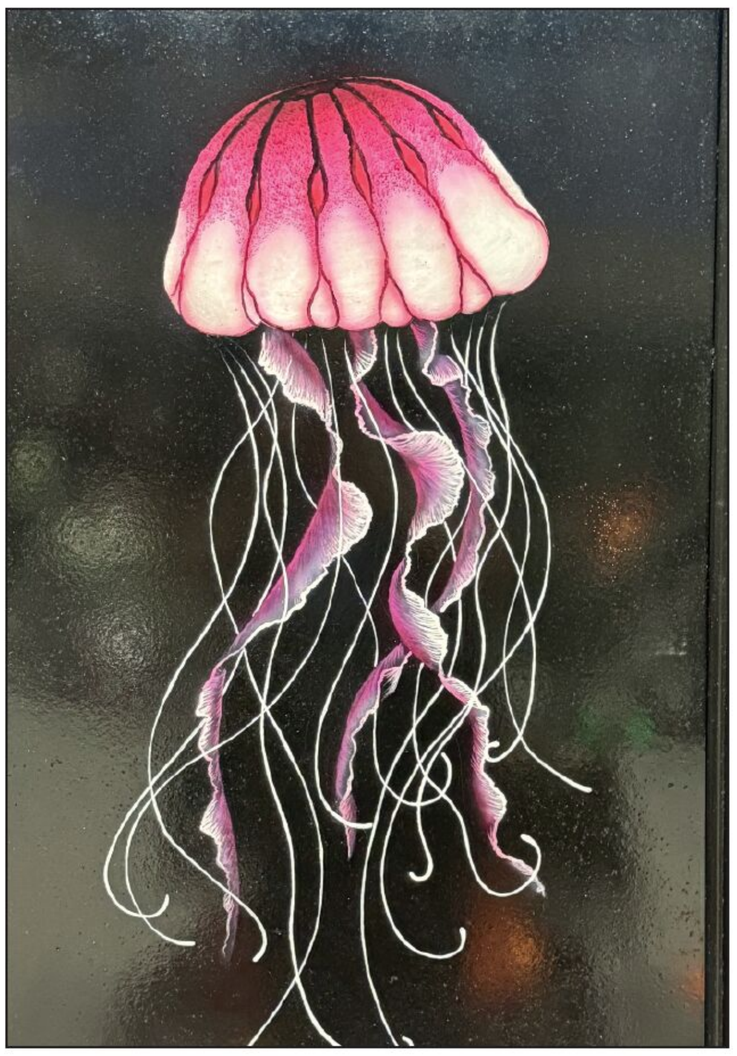


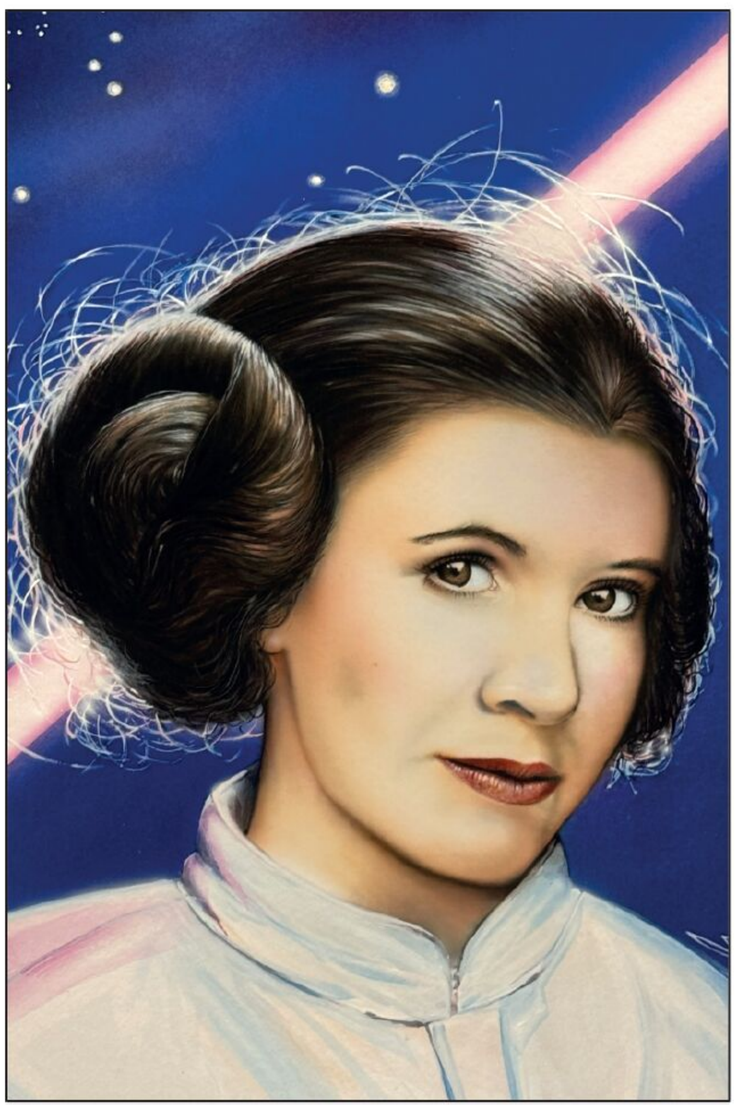
















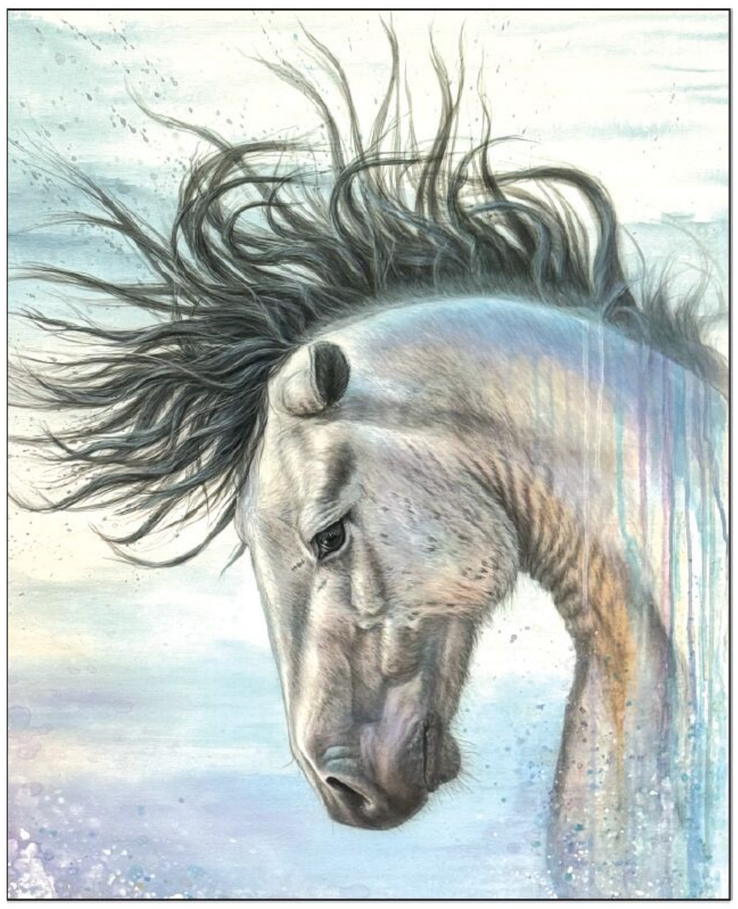






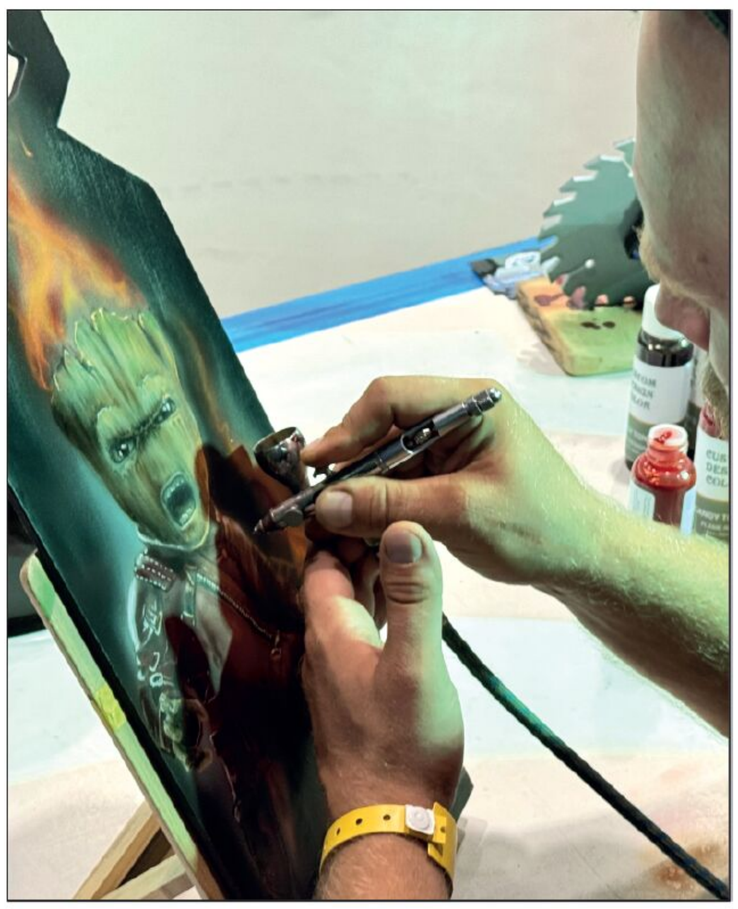

Grefrath
2024
ART












Gemalte Tierliebe
Vera Sistig

Ein besonderer Untergrund brachte die Künstler:innen aber dann doch zum Schwitzen: Im Rahmen des diesjährigen Airbrush-Wettbewerbs auf der Show waren die Teilnehmenden dazu aufgefordert, ein typisch amerikanisches Airbrush-T-Shirt zu gestalten. Mit dem T-Shirt als Malgrund betraten viele Künstler:innen Neuland und so verzichteten leider einige komplett auf den Wettbewerb. Umso großartiger waren schließlich die 14 Kreationen, über die die Jury, bestehend aus Hugo Vervliet, ASBS Chefredakteur Roger Hassler, Airbrush-4you-Chef Frank Herterich, Martin Epding vom Kustom Store sowie Heiko Alzer vom Farbhersteller Schmincke, am Sonntagmittag zu entscheiden hatten. Und so fiel die Wahl recht eindeutig auf die Designs von Tonny Kesler aus Belgien (Platz 1), Christian Erdmann aus Deutschland (Platz 2) und Elena Olson aus Polen (Platz 3), die sich über prall gefüllte Airbrush-Goodie-Bags von den Sponsoren Airbrush4you, KustomStore, Createx, Schmincke, ColorAir, Spraygunner und Airbrush Step by Step freuten. Natürlich durften sie auch ihre gemalten T-Shirts behalten, die auf der Rückseite exklusiv für die Show bedruckt und von dem amerikanischen Airbrush-Händler Spraygunner gesponsert worden waren.

Der Abschied fiel allen Beteiligten am Sonntagabend dann auch wieder besonders schwer, aber ganz selbstverständlich hieß es wie in jedem Jahr: „See you next year! Bis nächstes Jahr!“





iwata
by ANEST IWATA

5 WAYS TO SPRAY
Five Categories of Airbrush Spray Excellence

How Many Ways Will You Spray?

1 ABSOLUTE PRECISION™ 究極の精度
Custom Micron AIRBRUSH SERIES
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

2 TOTAL CONTROL™ トータル コントロール
Hi-Line AIRBRUSH SERIES | High Performance PLUS AIRBRUSH SERIES
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

3 ALL-STAR VERSATILITY™ 便利で多才
Eclipse AIRBRUSH SERIES
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

4 EFFORTLESS COVERAGE™ 手頃で手軽
Revolution AIRBRUSH SERIES | neo for iwata AIRBRUSH SERIES
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

5 FULL FINISH™ 本格塗装
iwata G-SERIES | ANEST IWATA
Extreme Detail | Fine | Medium | Wide | Extra Wide

However many ways you spray, we've got you covered.

ANEST IWATA STRATEGIC CENTER S.r.l.
Cardano al Campo, Italy
www.airbrush-iwata.com

SPARMAX®

2024 WINNERS

Internationaler Sparmax Airbrush Wettbewerb 2024: **Die Gewinner**

Wieder einmal ist es dem taiwanesischen Airbrush- und Kompressoren-Hersteller Sparmax gelungen, Künstler:innen aus aller Welt zu großartigen Airbrush-Werken herauszufordern, die von einer hochkarätigen Jury bewertet wurden.

Von März bis Juni hatten die Teilnehmenden Zeit, ihre Arbeiten in fünf verschiedenen Kategorien einzureichen. Trotz freier Themenwahl ermutigte Sparmax die Künstler:innen, optional das Thema „Frieden" angesichts der zahlreichen politischen Brennpunkte in der Welt zu berücksichtigen und damit ein Zeichen zu setzen. Die Arbeiten aus 40 Ländern wurden schließlich begutachtet und bewertet von der namhaften internationalen Jury, bestehend aus Dru Blair (USA), Carsten Zehmisch (Australien), Evrim Duyar (Türkei), Gerald Mendez (USA), Masakazu Iwasaki (Japan) und ASBS Chefredakteur Roger Hassler (Deutschland) sowie dem Sparmax Team aus Taiwan.

In den 4 Themenkategorien wurden je drei Gewinner gekürt sowie einer in der Junior-Kategorie. Unter den Preisen befand sich natürlich hochwertiges Airbrush-Equipment von Sparmax sowie pro Kategorie jeweils zwei Geldpreise in Höhe von insgesamt 800 US-Dollar.

AIRBRUSH STEP BY STEP stellt auf den folgenden Seiten alle Erstplatzierten des Wettbewerbs und ihre Arbeiten vor. Wer in diesem Jahr noch nicht gewonnen oder teilgenommen hat, der hat noch gut 1,5 Jahre Zeit zum Üben: Den nächsten Wettbewerb hat Sparmax bereits für 2026 angekündigt!

Kategorie Fine Art Fantasy: Mitya Ka, Ukraine



Titel des Werks: Outside of Time

Über Mitya:
„Ich wurde in eine Familie von Malern hineingeboren. Mein Vater bevorzugte traditionell die Ölmalerei. Aber manchmal arbeitete er auch mit einer sowjetischen Airbrush „Eton". Damals begann ich, mich für Airbrush zu interessieren. Ich habe schon als Kind mit verschiedenen Materialien gemalt. Jetzt male ich hauptsächlich mit Acryl- und Aquarellfarben und Airbrush. Das Malen habe ich mir selbst beigebracht, indem ich Maltechniken von Künstlern vergangener Epochen sowie von zeitgenössischen Künstlern studierte."

Mitya über seinen Wettbewerbsbeitrag:
„Ich wollte ein Bild malen, das sowohl vom Inhalt als auch von der Komposition her ungewöhnlich für mich ist. Als ich dieses Bild malte, wollte ich eine ferne Zeit mit der Gegenwart verbinden. Es sollte den Anschein erwecken, dass das Bild vor Jahrhunderten und gleichzeitig heute gemalt wurde. Die Figuren in diesem Gemälde sind mit archetypischen menschlichen Symbolen verbunden und können die subtilen Fäden des Unterbewusstseins berühren, die mit dem kollektiven Unbewussten verbunden sind. Ich habe dieses Gemälde ausgewählt, weil es ziemlich ungewöhnlich ist und auch zum Thema der Ausstellung passt, da es Symbole für die Schöpfung unseres Universums enthält. Während eines Jahres oder vielleicht auch ein bisschen mehr entstand das Bild von Zeit zu Zeit. Inspiriert wurde ich zu diesem Bild durch das Bestreben des Menschen, seine wahre Natur zu erkennen. Wir haben nicht viel Zeit auf der Erde, um die Fragen zu beantworten: Wer bin ich? Warum bin ich hier? Wohin gehe ich? Dies sind grundlegende Fragen, die jeder Suchende beantworten muss.

Es war eine Herausforderung für mich, die Zeit zu finden, dieses Werk zu schaffen. Ich mag alle Teile des Bildes, sie ergänzen sich gegenseitig. Ich fragte meine Freunde, die das Gemälde live gesehen hatten, was sie davon hielten. Einige von ihnen versuchten, die einzelnen Teile des Gemäldes zu würdigen und eine Geschichte daraus zu machen. Einige sagten mir, dass es nicht nötig sei, das Gemälde zu würdigen, sondern dass sie einfach in das Bild eintauchten und meditierten. Die letzteren kommen meiner Vorstellung am nächsten. Aber wenn du dir das Gemälde auf dem Monitor ansiehst, kann es mit seinen einzelnen Fragmenten interessant sein. Dieses mehrschichtige Acrylbild ist größtenteils mit Airbrush gemalt. Ich habe Schablonen, Masken, Kratzer und kleine Akzente mit einem Pinsel aufgetragen. Die Textur der ersten Schichten wurde mit Strukturpaste und Farbe mit einem Spachtel erzeugt."

Mitya über das Airbrushen:
„Für mich ist das Airbrushen ein Werkzeug, das mir die Möglichkeit gibt, der Welt die Schönheit und Entwicklung der Kunst zu zeigen. Die Ideen kommen auf unterschiedliche Weise – es können Fotos, Gemälde von Meistern, die Natur, Menschen, Filme oder Träume sein. Manchmal braucht eine Idee lange, bis sie auftaucht, manchmal sofort.

Ich arbeite am liebsten im Fantasie-Realismus und arbeite hauptsächlich auf Leinwand und Papier, wobei ich manchmal eine Acrylunterlage und eine Textur vorbereite. Ich mag den Entstehungsprozess eines Bildes: weiche Tonwert- und Lichtübergänge, manchmal kombiniert mit scharfen und geschwungenen Linien. Vor allem erlaubt die Airbrush, Luftigkeit und Leichtigkeit von Bildern und Formen zu schaffen. Ich glaube, dass es in der Kunst kein endgültiges Ziel gibt, sondern nur einen Weg und Spontaneität und Liebe zur Kunst."

www.instagram.com/mityakar
www.facebook.com/profile.php?id=100007623665433

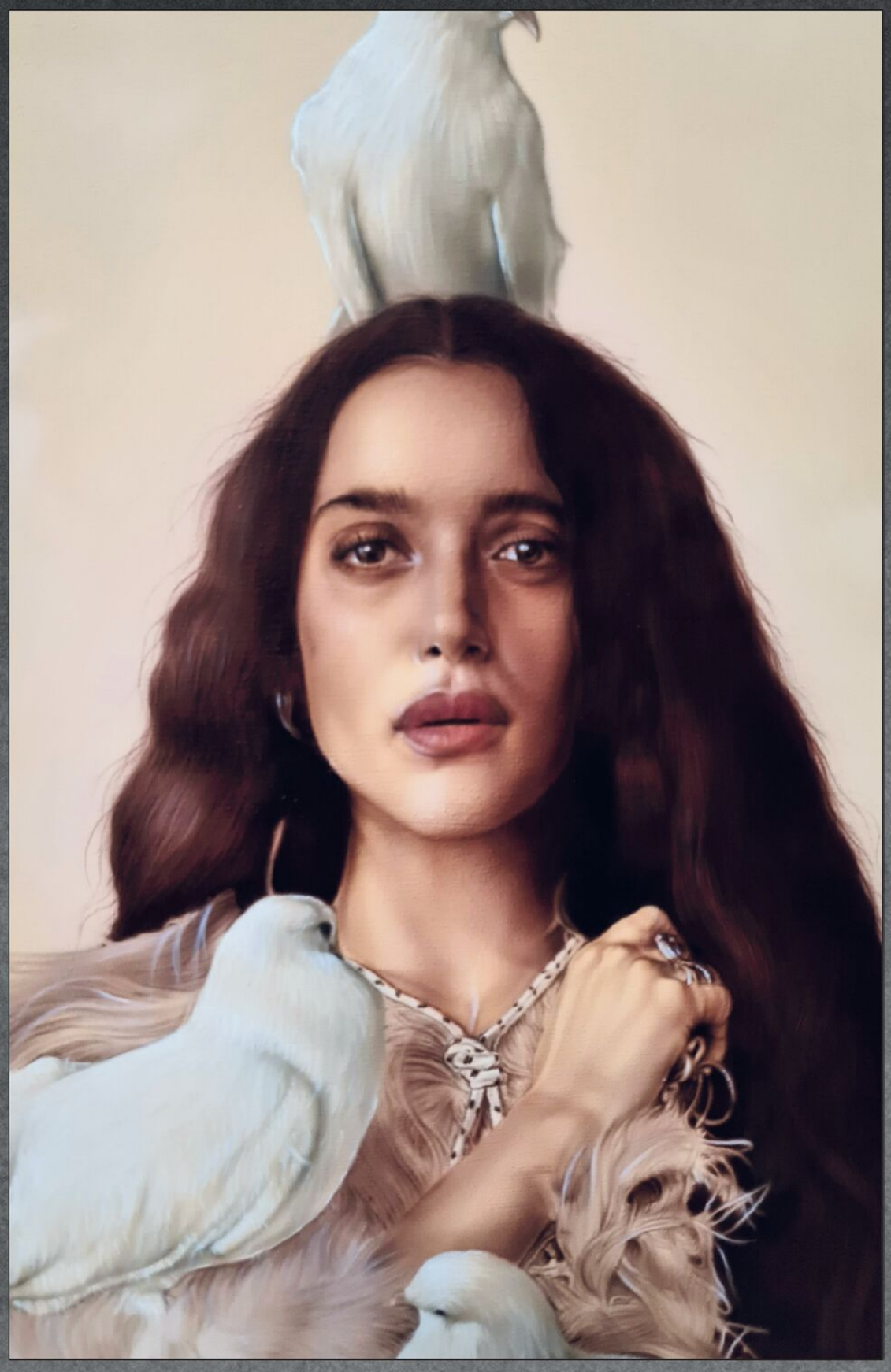






Kategorie Fine Art Realism: Hassan Al-Farhan, USA





Titel des Werks: When Freedom is in your Hands

Über Hassan:
„Friede sei mit euch allen, willkommen an alle. Mein Name ist Hassan Al-Farhan. Ich arbeite als Angestellter in der Informatik-Branche. Meine Anfänge im Airbrushen hatte ich schon in meiner Kindheit. Seit 2007 male ich auf Papier, Pappe, Wänden, Motorrädern und Autos. Beeinflusst wurde ich in der Kunst des Airbrushens von ausländischen Künstlern, darunter der Amerikaner Dru Blair, Carsten Zehmisch, die Russin Elena, der kolumbianische Künstler Rafa Fonseca, der arabischen Professor Khalifa Shuwaiter und andere. Ich bin ein Fan der realistischen und expressionistischen Schule."



Hassan über seinen Wettbewerbsbeitrag:
„Ich habe das Bild wegen der Schönheit der Idee und des Ausdrucks von Freiheit für mich selbst ausgewählt. Die Arbeit dauerte 65 Stunden. Mein Lieblingsteil an der Arbeit waren die Taubenfedern. Ich arbeite freihand."

Hassan über das Airbrushen:
„Airbrush ist für mich die andere Hälfte des Lebens. Es treibt meine Leidenschaft für die Arbeiten anderer Künstler, Porträts und deren Bearbeitung an. Ich male auf allen Oberflächen und brushe immer freihand. Mein Ziel ist es, eine große Anzahl von anderen Airbrush-Künstlern zu erreichen und zu treffen. Ich würde jedem Anfänger raten, sich die Erklärungen von anderen Künstlern auf YouTube anzusehen, um daran zu arbeiten, zu üben und sich von professionellen Künstlern Rat zu holen."

https://www.facebook.com/profile.php?id=100002630497628&mibextid=ZbWKwL
Instagram @ffete
X @ffete50
Tik Tok @ffete_

Kategorie Automotive: Donatas Valcuikas, Litauen



Titel des Werks: Journey

Über Donatas:
„Mein Name ist Donatas, ich bin 44 Jahre alt und komme aus Litauen. Geboren wurde ich in der kleinen Stadt Kelme und lebe und arbeite jetzt in der Stadt Klaipeda. Das Airbrushen wurde vor 13 Jahren zu meiner Leidenschaft. Lange Zeit war es nur ein Hobby, bis es schließlich zu meinem Beruf wurde. Ich habe einen langen und harten Weg hinter mir, um Airbrush-Künstler zu werden. Beim Sparmax-Wettbewerb 2022 belegte ich bereits den dritten Platz in der Kategorie Automotive."

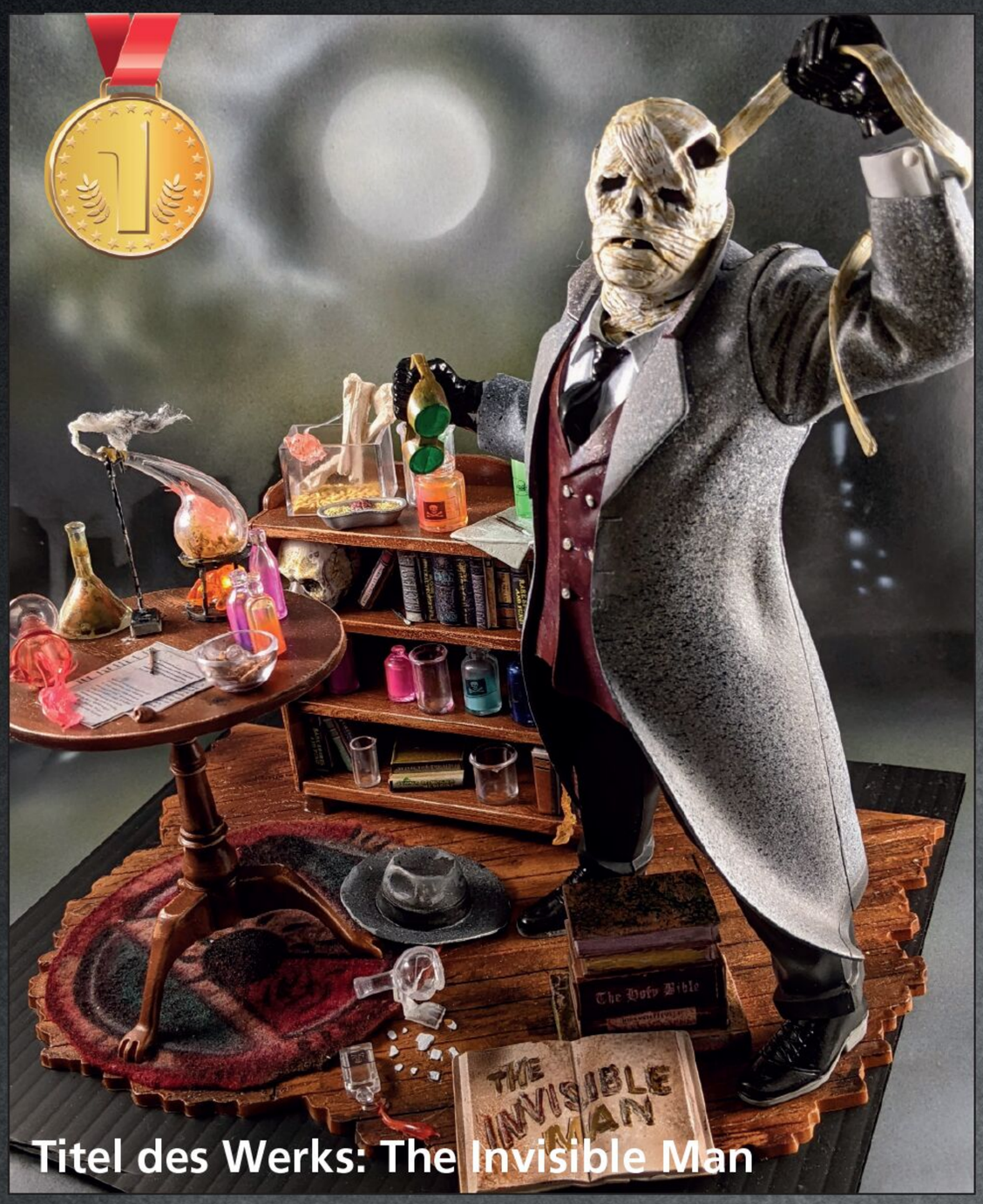
Donatas über seinen Wettbewerbsbeitrag:
„Das Camper-Projekt habe ich in Deutschland gemacht. Der Kunde mochte meine Arbeit und bat mich, etwas Schönes zum Thema Reisen zu entwerfen. Ich hatte die Idee, alte Arten des Reisens zu malen – eine Dampfeisenbahn auf der einen Seite, ein Schiff auf der anderen Seite. Ich wurde von der Idee inspiriert, dass das Wohnmobil durch ganz Europa reisen wird. Die ganze Arbeit und die Vorbereitung haben 3 Wochen gedauert. Die größte Herausforderung bei diesem Projekt war die Größe des Wohnmobils: Es war 4 Meter hoch und 7 Meter lang. Ich musste die meiste Zeit in der Höhe arbeiten. Die Dampflokomotive hat mir am besten gefallen. Ich bin ein großer Fan davon :) Das ganze Projekt war eine Freihand-Arbeit. Ich male gerne, während ich mir das Projektfoto auf meinem Handy vergleiche."

Donatas über das Airbrushen:
„Airbrush ist meine Liebe und Leidenschaft :) Ich habe mein ganzes Leben lang nach einer Maltechnik gesucht, bis ich schließlich Airbrush gefunden habe. Ich mag schwierige Projekte, verschiedene Visionen und Wünsche von Kunden. Ich liebe es, Porsche-Fahrzeuge auf Leinwand zu malen, und alle meine Ideen entstehen zusammen mit den Träumen meiner Kunden. Ich mag verschiedenste Oberflächen. Mein Stil liegt zwischen Realismus und leichter Sorglosigkeit :) Mein Traum ist es, anderen Menschen das Airbrushen beizubringen. An fängern würde ich immer raten: Gib niemals auf! Airbrushen ist eine schwierige Kunst. Sie erfordert eine spezielle Ausrüstung und Kenntnisse der Oberflächenvorbereitung. Aber wenn du Airbrushen wirklich magst, hast du eine Superkraft."

Facebook Donatas Aerografija
Instagram Donatas_airbrush



Kategorie Hobby/Modell: Michael Batzel, USA



Titel des Werks: The Invisible Man

Über Michael:
„Ich war schon immer künstlerisch veranlagt – ich liebe es, mit Bleistiften zu zeichnen. Nach dem Studium bekam ich einen Job in einem Airbrush-Laden, ohne dass ich wirklich Erfahrung mit dem Airbrushen hatte (abgesehen von ein paar verblichenen Himmelshintergründen, die ich in meine Buntstiftzeichnungen einbaute). Es war im Grunde eine Feuerprobe und ich lernte schnell, indem ich meine viel erfahreneren Kollegen beobachtete. Das war ein typischer T-Shirt- und Autoladen und wir haben alles gemacht, von Namensdesigns über Tierporträts bis hin zu Motorrädern und Motorhauben. Mindestens ein Jahr lang fiel es mir so schwer, einen einfachen Namen in Schreibschrift auf ein T-Shirt oder ein Autoschild zu malen, bis es eines Tages einfach Klick machte! Ich sah ihn nicht mehr als „Namen“, sondern als eine Reihe von geschwungenen Linien, wenn das Sinn macht. Danach habe ich nie wieder zurückgeblickt. Das war vor 20 Jahren und ich arbeite auch heute noch regelmäßig dort. Ich habe auch schon viele Schnelligkeits-Maljobs gemacht, z. B. auf Messen, auf den Strandpromenaden im Sommer, auf Bauernmärkten und sogar auf Halloween-Attraktionen, wo ich den ganzen Oktober hindurch die Arbeiter mit Airbrush in gruselige Gespenster verwandle.“



Michael über seinen Wettbewerbsbeitrag:
„Mein Gewinnerbeitrag ist ein Plastikmodellbausatz, den ich vor ein paar Jahren auf einer Messe gekauft habe. Er lag ewig in der Schachtel, bis ich eines Tages beschloss, in meiner Freizeit Figurenmodelle zu bauen und zu bemalen - hauptsächlich, um mich zu entspannen und Stress abzubauen. Ich habe Universal Monsters und das Horrorgenre schon immer geliebt, aber ich habe seit meiner Kindheit keine Modellbausätze mehr gebaut und wollte versuchen, meine Airbrush-Fähigkeiten in etwas anderes einzubringen. Die Herausforderung bei einem Modell wie dem Unsichtbaren Mann bestand für mich darin, in drei Dimensionen zu denken, alles sehr sauber und präzise zu halten und verschiedene Techniken zu verwenden, um unterschiedliche Texturen zu simulieren. Außerdem ist alles an diesen Modellbausätzen SEHR klein und erfordert viel Geduld, LOL. Ich habe verschiedene Techniken angewandt, wie z. B. das Tupfen des Mantels, das Sprühen im nassen Zustand und das Verschmieren mit dem Finger, um die Holzmaserung zu simulieren, sowie das Zurückkratzen der Farbe, um einen Alterungseffekt auf den Bandagen und den Holzoberflächen zu erzielen. Am besten gefallen mir an diesem Modell die Teile, die nicht im Bausatz enthalten waren – die Beleuchtung, die ich selbst gebastelt habe, und die Flüssigkeitsreste, die ich mit getrocknetem Heißkleber und Airbrush hinzugefügt habe. Diese kleinen Details machen den Bausatz zu meinem eigenen und authentischen Modell.“

Michael über das Airbrushen:
„Kunst ist alles für mich. Sie ist der Grund, warum ich morgens aufstehe. Wenn ich den Hebel drücke und höre, wie die Luft anfängt zu „zischschschen“, dann zurückziehe und die Farbe zu fließen beginnt, dann ist das für mich wie eine meditative Erfahrung und ich komme in diese „Zone“ oder diesen „Flow-Zustand“ und die Zeit vergeht wie im Flug.
Im Bezug auf Untergründe würde ich sagen, dass ich meine erste Liebe zum Airbrushen von Kleidung nie verlieren werde (mein ganzer Schrank ist voll mit Airbrush-Shirts, die ich ständig trage). Aber ich bin, wie viele von uns Malern, ein Tausendsassa, wenn es um Oberflächen geht, die ich bemalen möchte. Mein Stil ist wahrscheinlich eher illustrativ als, sagen wir mal, Fine Art. Ich neige zum Realismus und dazu, die Dinge sauber und knapp zu halten.

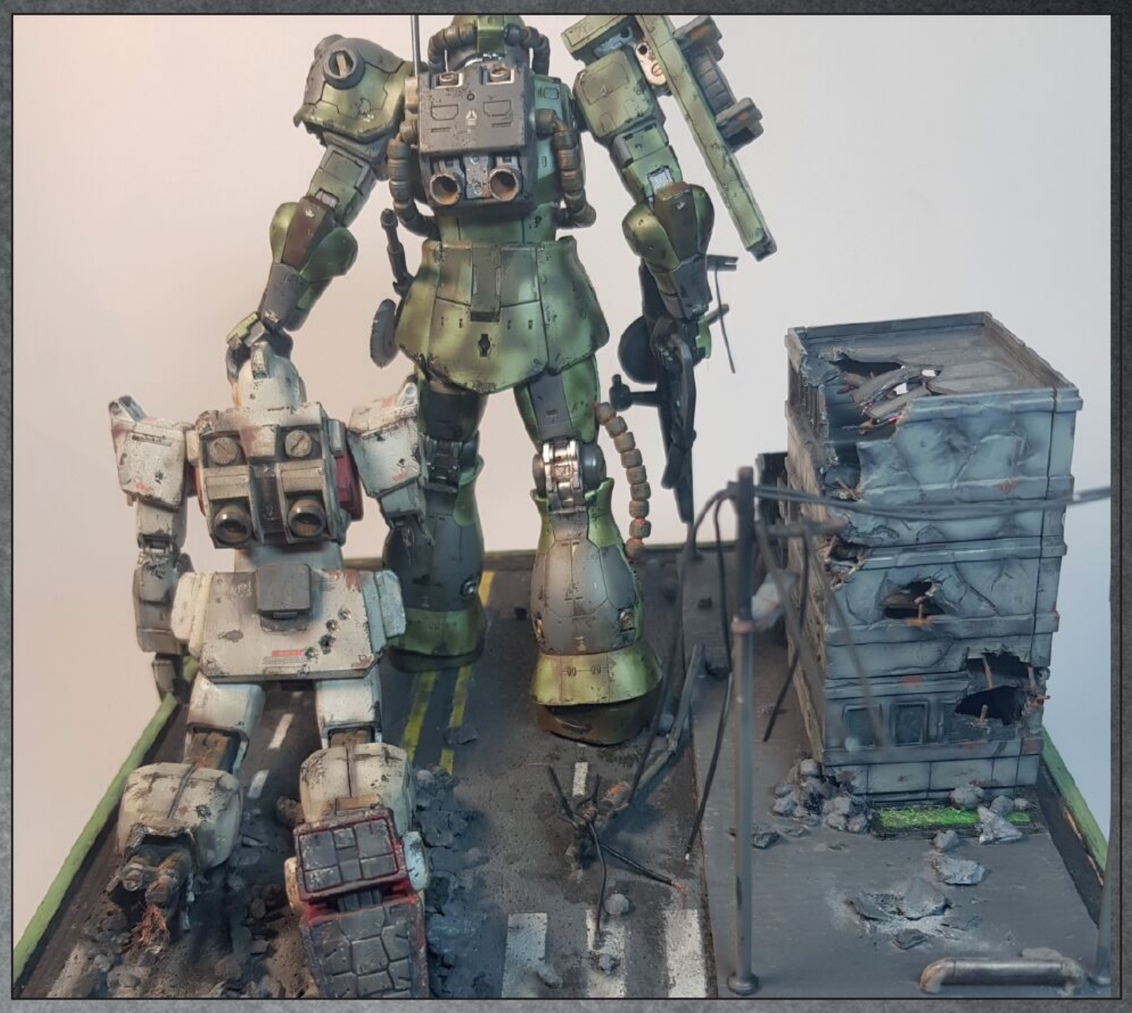
Mein Ziel beim Airbrushen ist es, mich immer weiter zu verbessern, mich von den erstaunlichen Kunstwerken anderer Airbrusher/innen inspirieren zu lassen und diese als Maßstab für meinen eigenen Fortschritt zu nehmen. Höre nie auf zu lernen.“

www.instagram.com/mmmmmb0p

Kategorie Junior: Chen Yu Chiuan (Jason), Taiwan



Titel des Werks: After Battle



Über Jason

„Hallo zusammen, mein chinesischer Name ist Chen Yu Chiuan. Ihr könnt mich auch Jason nennen. Ich bin 17 und ein Schüler der Oberstufe. Mit zehn Jahren habe ich angefangen, Plastikmodelle zu machen. Ich baue meistens GUNDAM Modelle. Nach zwei Jahren ging ich zu einem Lehrer, um Airbrush zu lernen. Ich komme aus Taiwan. Ich lebe bei meiner Mutter, sie unterstützt mich am meisten beim Bau von Plastikmodellen. Ich baue nicht nur Plastikmodelle, sondern sammle auch gerne Actionfiguren. In den letzten Jahren habe ich an vielen verschiedenen Wettbewerben teilgenommen. Und ich habe viele davon gewonnen, darunter 2022 SUPER MODEL CUP Junior Group (3. Platz), 2023 RF TAIWAN MODELSHOW FREEDOM CUP Junior Group (3. Platz), 2023 GUNPLA BUILDERS WAR CUP (GBWC) TW U20(2. Platz) und 2024 TW MODELSHOW WEEI CUP Junior Group (1. Platz). Ich werde weiter hart arbeiten, um noch bessere Arbeiten zu machen.“

Jason über seinen Wettbewerbsbeitrag:

„Ich habe zwei Monate lang an diesem Werk gearbeitet. Meine liebste Figur in GUNDAM ist der Zaku, und ich wollte meinen Zaku in Tarnfarben bemalen, also habe ich dieses Werk gemacht. Der schwierigste Teil dieses Werks ist die Tarnung des Zaku, aber das ist auch mein Lieblingsteil. Ich benutze verschiedene Airbrush-Modelle, um die Tarnung und den Schatten zu malen.“

Jason über das Airbrushen:

„Ich liebe es, meine Plastikmodelle zu bemalen, und Airbrush ist für mich das beste Werkzeug. Ich finde die Ideen in verschiedenen Geländetypen wie Wüste oder Wald. Mein Airbrush-Stil besteht darin, dass ich verschiedene Farbebenen in meiner Arbeit verwende. Mein Ziel ist es, Weltmeister in jedem Wettbewerb für Plastikmodelle zu werden. Anfängern kann ich raten, mehr zu üben und ihren eigenen Airbrush-Stil zu finden.“

www.instagram.com/jason._0409





Die Gewinner der Herzen: Der Publikumspreis Audience Choice Award



Erstmals durften auch die Sparmax Follower auf Instagram ihre Favoriten unabhängig von der Juryentscheidung wählen. Vom 1. bis 11. August konnte dazu auf Instagram per Herz-Icon über die Top 40 der Jury-Bewertung abgestimmt werden. Dabei stellte sich heraus: In der Kategorie Fine Art Realism waren sich Follower und Jury einig und wählten Hassan Al-Farhans Werk auf den ersten Platz. In den drei weiteren Kategorie entschied das Online-Publikum komplett anders als die Jury, so dass der Argentinier Pablo Beck alias Elojarte Aerografias sowie Murtadha Alsalem aus Saudi-Arabien als weitere Contest-Gewinner hervorgingen. Die Gewinner des Audience Choice Awards konnten sich über ein Bodypainting Kit 2024 Olympic Edition oder ein Sparmax Accessory Kit freuen.



Kategorie Fine Art Realism
Hassan Al-Farhan, USA
Werk: When Freedom is in your Hands



Kategorie Fine Art Fantasy
Pablo Beck alias Elojarte Aerografias, Argentinien
Werk: Renacer de la madre tierra



Kategorie Automotive
Murtadha Alsalem, Saudi-Arabien
Werk: Broken heart girl looking at her self from inside



Kategorie Hobby/Modell
Murtadha Alsalem, Saudi-Arabien
Werk: Masa

Weitere Bilder und Infos zum Wettbewerb unter: www.sparmaxair.com/competition

AIRBRUSH Creative BOX

Ideal auch als Geschenk

Ausprobieren, lernen, inspirieren lassen, kreativ sein

Du testest gerne neue Materialien und Techniken und bist aufgeschlossen für Neues?
Du bist immer auf der Suche nach Inspiration für neue Kunstwerke?
Dann gehört die Airbrush Creative Box in dein Atelier!

Was ist drin?

Kreatives & hochwertiges Airbrush-Material zu einem Leitthema mit Schritt-für-Schritt-Anleitung

Zum Beispiel:
- Schablonen
- Farben
- Untergründe
- hilfreiches Zubehör
- Kreativ-Tools
- inspirierender Lesestoff
- Kunstdrucke
- Exklusive „Must-Haves"

Einzelbox 39 Euro

Jahresabo (3 Boxen) ab 99 Euro

Liefertermine: Winter-Box ab 15. Januar - Sommerbox ab 15. Mai - Herbst-Box ab 15. September

JETZT BESTELLEN UNTER: WWW.NEWART-SHOP.DE

ZWISCHEN LICHT & SCHATTEN

Außergewöhnliche, farbintensive Porträts und Frauendarstellungen sind die Spezialität des in der Ukraine geborenen Künstlers Mitya Ka. Durch seine künstlerischen Wurzeln in der Öl- und Acrylmalerei benutzt Mitya auch zum Airbrushen herkömmliche Acrylfarben und mischt sich diese mit einer speziellen Rezeptur airbrushfertig an. In seinem Werk kombiniert er feine Hauttöne und sanfte Körperformen mit kalten Farben und harten geometrischen Formen im Hintergrund.

EQUIPMENT – ZWISCHEN LICHT & SCHATTEN

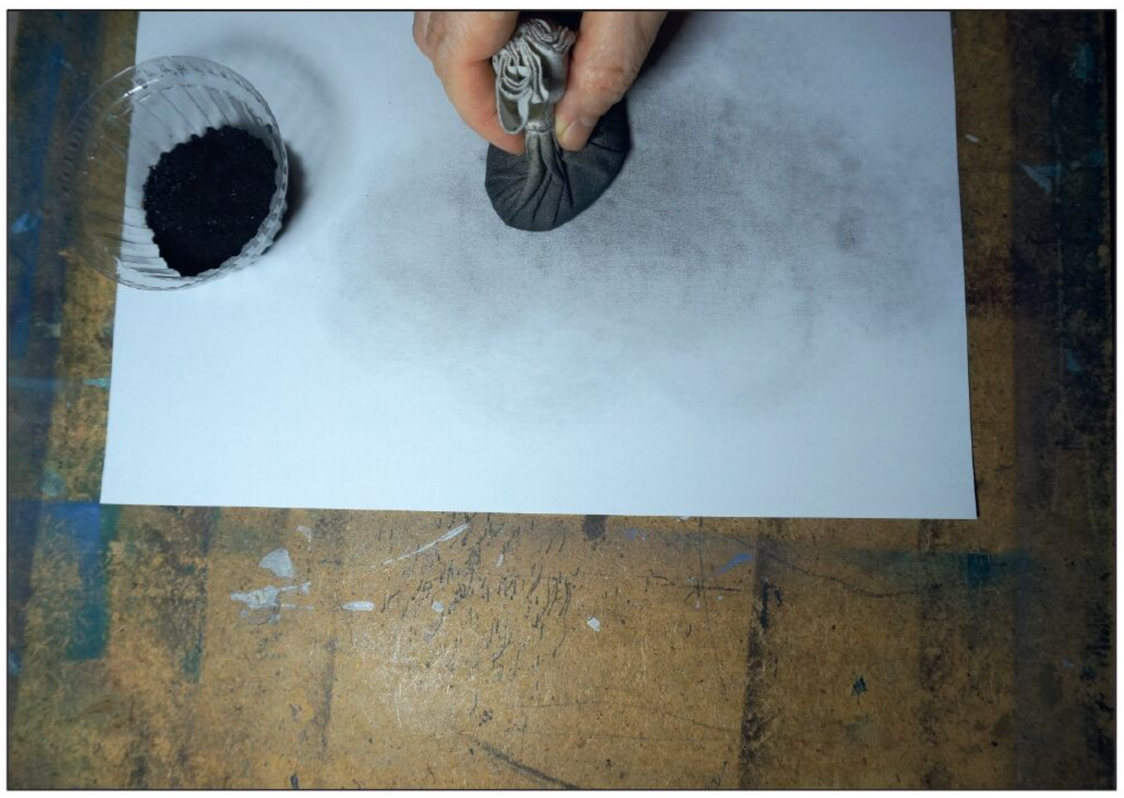
Airbrushes: Iwata CM-SB 0,18, Olympos SP-B 0,18, Creos PS-771 0,18

Farben: Amsterdam Acrylics by Talents und Golden

Untergrund: Kraftkarton, 30 x 40 cm

01 Motiv vorbereiten

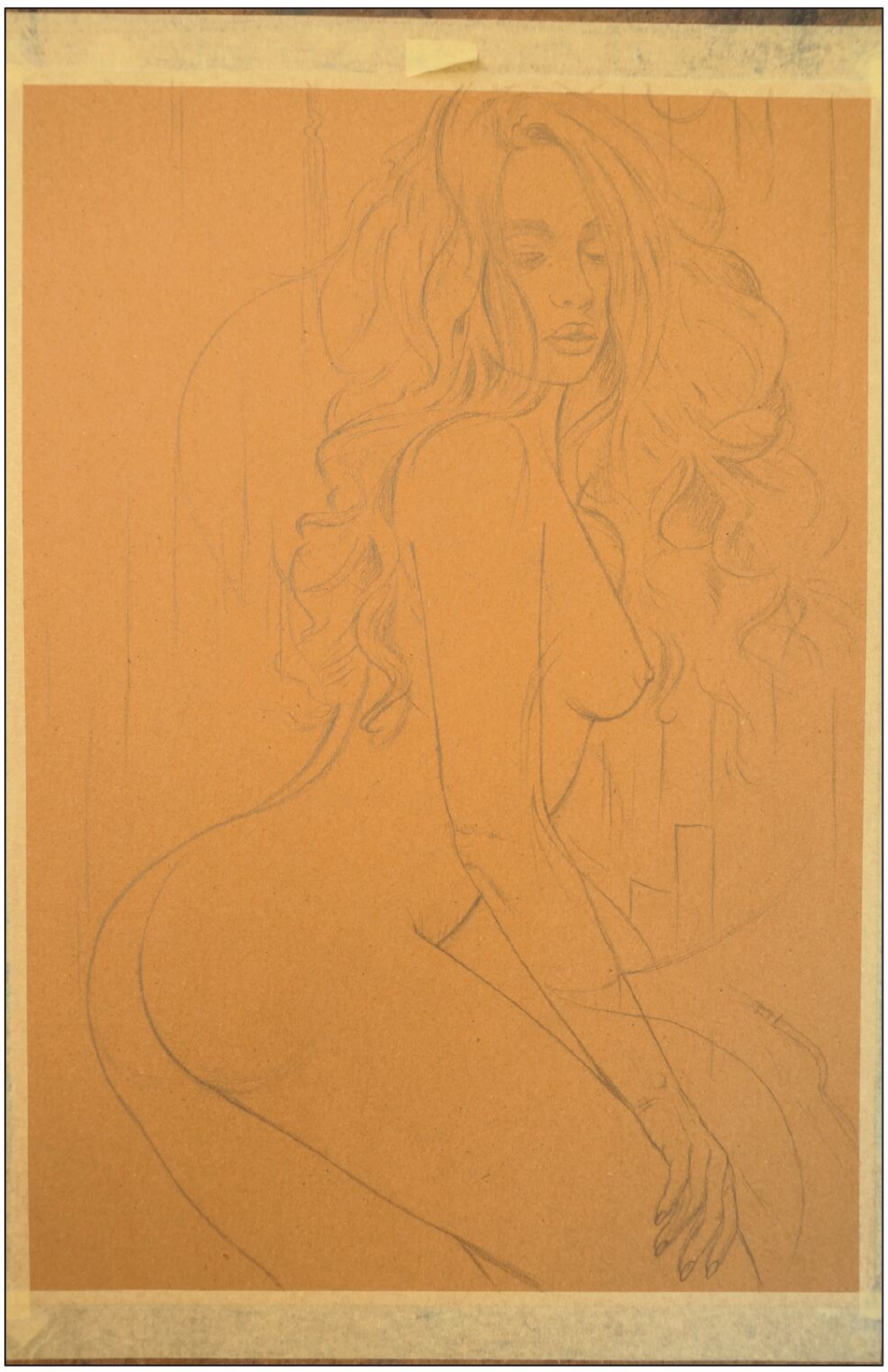
Für dieses Bild verwende ich ein vorgefertigtes Foto eines nackten Mädchens, das ich in einem Bildbearbeitungsprogramm bearbeite. Den Hintergrund gestalte ich hauptsächlich intuitiv, indem ich mich auf die Farbtheorie und die Wärme des zukünftigen Bildes stütze, und ich experimentiere auch gerne mit verschiedenen Farbkombinationen. Ich drucke das vorbereitete Skizzenfoto auf einem normalen Schwarz-Weiß-Drucker aus und trage auf der Rückseite des Papiers weiches Graphitpulver 8-9B auf und reibe es mit einem speziellen Schwamm (mit Baumwolltuch umwickelte Watte) in das Blatt.



02 Vorzeichnung

Ich klebe ein Blatt Kraftkarton mit einer Dichte von 300-400 g/qm mit Hilfe von Papierklebeband auf eine Holztafel, wobei ich die Ränder von 5-7 mm einhalte, und kopiere die Hauptpunkte der Linie, auf die ich später ein detailliertes Bild zeichnen werde. So wird das Bild bereits auf den Karton übertragen und es bedeutet, dass 50% der Arbeit bereits getan ist.

Für meine Bilder verwende ich hauptsächlich Faber-Castell 9000 Bleistifte zum Skizzieren, normalerweise HB-3B. Jetzt musst dich eine qualitativ hochwertige Zeichnung anfertigen, die die Grundlage für die spätere Arbeit ist. In dieser Phase ist es wichtig, den Proportionen und Details der Figur maximale Aufmerksamkeit zu schenken, denn das ist der Schlüssel zu einem guten Ergebnis der endgültigen Arbeit. Je nach meinem ästhetischen Geschmack ändere ich einige Proportionen des Körpers, da die Kamera beim Fotografieren einige Teile des Körpers verzerren kann. Zum Beispiel können Finger und Hände dünner und weiblicher gemacht werden. Die Figur des Mädchens kann eine anmutigere Haltung bekommen, den Bauch entfernen, eine rundere Brust zeichnen oder sie verkleinern, wem es besser gefällt. Wenn die Zeichnung fertig ist und sie meinem Geschmack entspricht und ich feststelle, dass es nichts mehr hinzuzufügen oder zu entfernen gibt, kann ich zum nächsten Schritt übergehen und die Farben für das Auftragen mit dem Airbrush vorbereiten.



03 Die Farben

Für dieses Bild habe ich die Acrylfarben Amsterdam Standard und Expert Series von Talens verwendet. Diese Farben sind nicht für das direkte Auftragen mit der Airbrush gedacht, aber ich experimentiere gerne und suche nach ungewöhnlichen Lösungen, wenn ich meine Bilder male. Wie ich Airbrush-Farben für meine Bilder herstelle, können Sie am Ende des Artikels nachlesen. Wenn ich meine Bilder male, ist es mir wichtig, dass das Pigment lichtecht ist, sich leicht mit der Airbrush zerstäuben lässt und gut auf dem Papier oder der Leinwand haftet. Ich bin zufrieden mit meiner Rezeptur und damit, wie die Farbe auf dem Papier oder der Leinwand haftet. Es wird empfohlen, die Farbe durch einen Filter zu filtern, bevor man sie in die Airbrush gießt, aber das mache ich nicht immer.



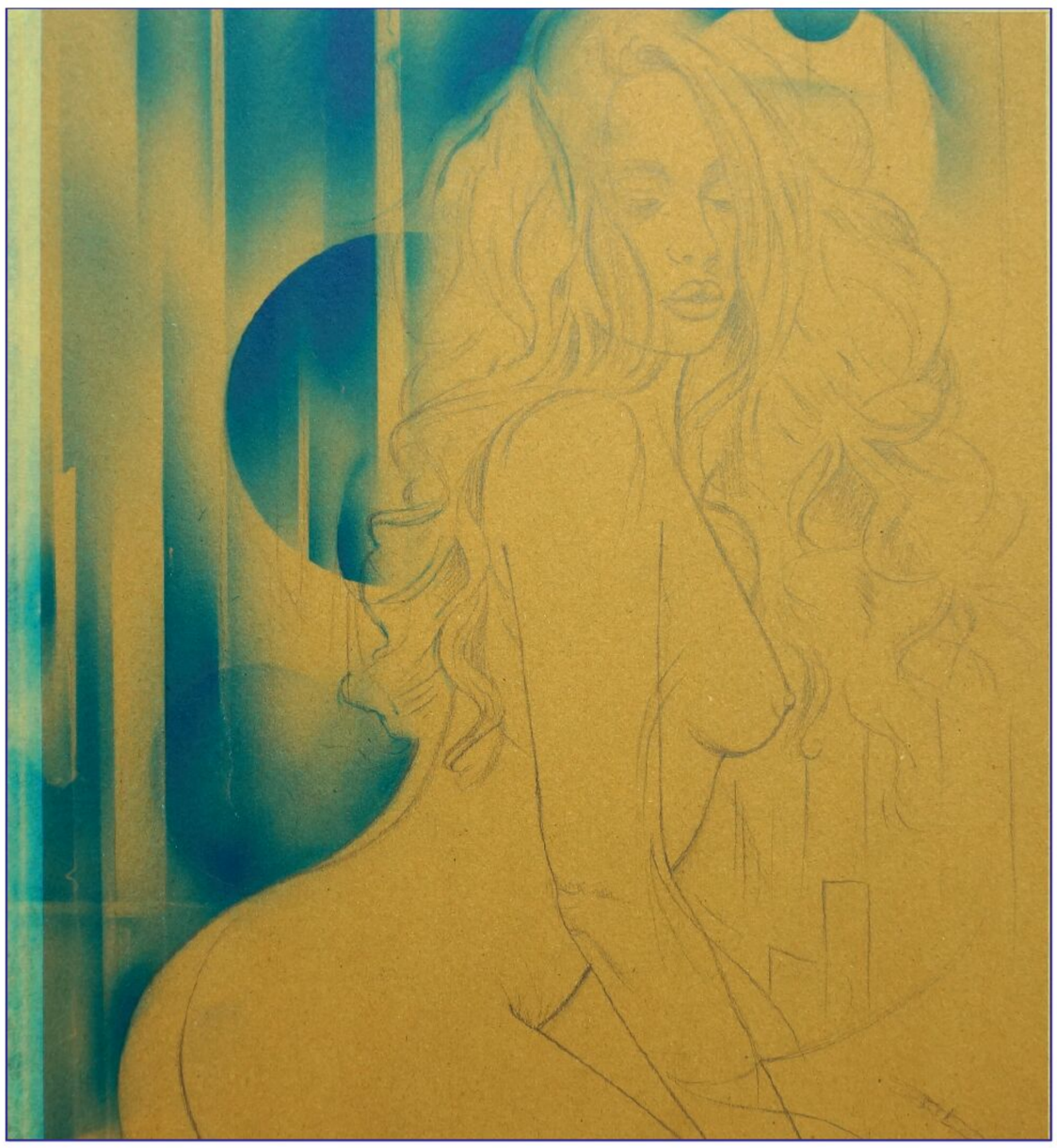
04 Die Airbrush

Ich trage die Farbe mit einer SP-B/771 Hybrid-Airbrush auf. Ich modifiziere gerne meine Airbrushes und verbessere ihre Leistung. Die hybride SP-B/771 ist im Grunde eine Creos 771 in einem kleinen Olympos SP-B Gehäuse. Für mich ist sie praktisch, weil sie klein und leicht ist und der Becher den Blickwinkel nicht behindert, aber das ist eine Frage der Gewohnheit und der persönlichen Vorliebe.



05 Hautton intensivieren

Bei diesem Bild male ich zuerst den Hintergrund und verwende Schablonen aus Kreisen und Streifen aus Pappe. Ich beginne mit kühlen Blautönen Pthalo Blue 570, Primary Cyan 572 und gehe dann zu wärmerem Ultramarine Violet 519 und verschiedenen warmen und kühlen Grüntönen Olive Green Deep 622, Greenish Yellow 243 über. Ich male auch so, dass sich die Farben auf einigen Teilen eines Bildes im Ton unterscheiden, zum Beispiel Preußisch Blau Phthalo 566 und Himmelblau Hell 551. Dann gehe ich zum Farbauftrag auf der Figur des Mädchens über und verwende Brauntöne Van Dyck Brown 403 und Orangetöne Burnt Sienna 411 und ein wenig rot-violettes Permanent Red Violet 567. Ich liebe die Leichtigkeit, mit der die reinen Farben herausspritzen.





06 Körper schichtweise aufbauen

Die Hauptaufgabe in dieser Phase des Malens besteht darin, die erste Farbschicht auf die gesamte Oberfläche des Bildes aufzutragen, und wir machen das ganz gemächlich und genießen jeden Moment dieses Prozesses. Nachdem wir die dunklen Teile des Körpers (Schatten, Halbschatten) aufgetragen haben, gehen wir zu den hellen Teilen über. Zu diesem Zweck nehme ich einen hellen, fleischfarbenen Farbton Naples Yellow Red 292 und trage ihn auf, um die notwendigen Teile des Körpers aufzuhellen. Ich male gerne auf Kraftkarton, weil er einen eigenen mittleren Farbton hat und man ihn im Gegensatz zu weißem Papier sowohl mit hellen als auch mit dunklen Farben bearbeiten kann. Außerdem gefällt mir, wie Kraftkarton die Farbe aufnimmt.





07 Schatten und Halbschatten

Nachdem wir helle Farben aufgetragen haben, können wir an Schatten und Halbschatten arbeiten.





08 Effekte

Auch der Hintergrund des Gemäldes hat an einigen Stellen Schrammen und Kratzer. Diese Effekte erzeuge ich mit Schleifpapier mit einer Abstufung von 60-180 Körnung und benutze auch ein Skalpell und andere scharfe Gegenstände, um dem Gemälde einen alten und gealterten Look zu geben. Auch die Haut des Mädchens sieht in Kombination mit dem zerrissenen Hintergrund sehr glatt aus.



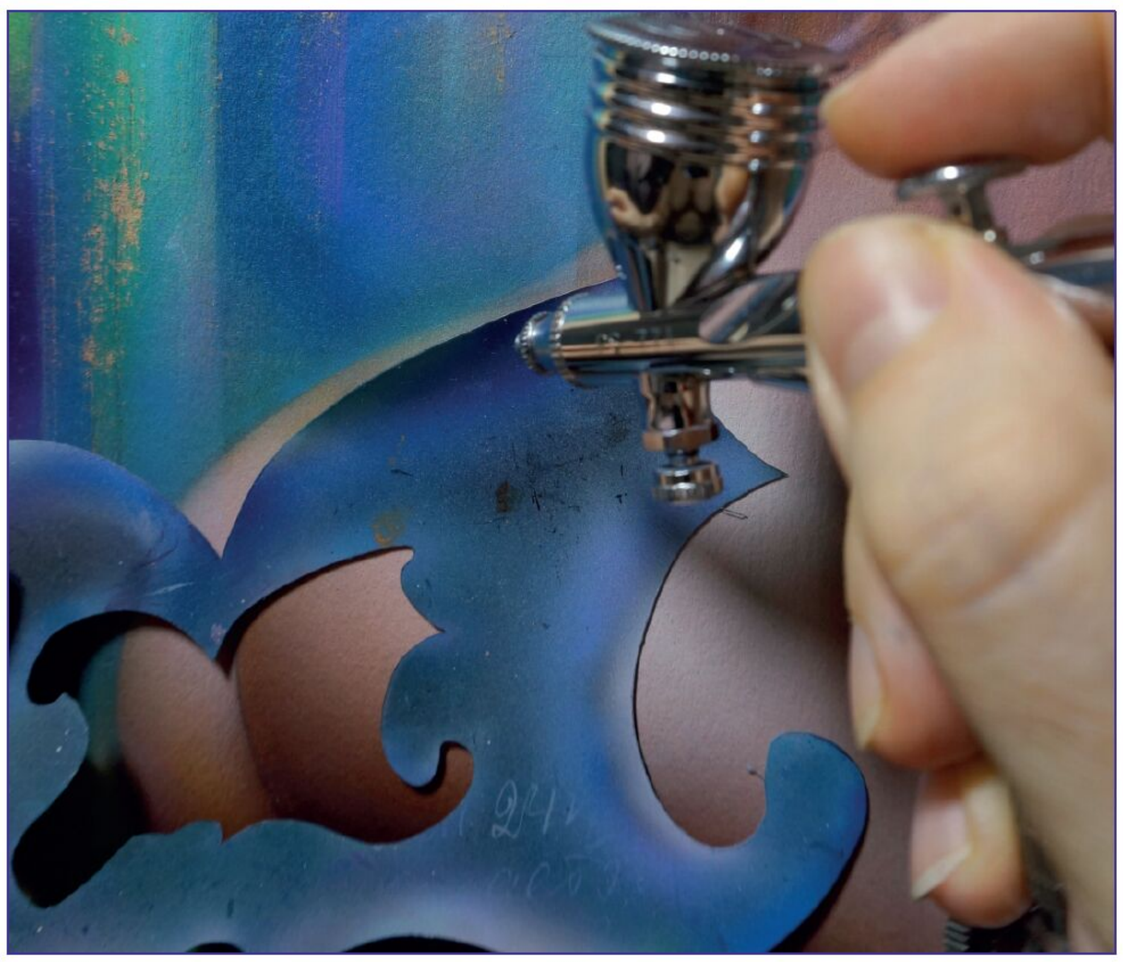
09 Haare und Highlights

Wir achten auf die Details der Frisur des Mädchens, indem wir das Gesamtvolumen der Haare gestalten und an einigen Stellen auch einzelne Haare zeichnen. Hier verwende ich eine PS 771 mit einem modifizierten Kopf. Sie arbeitet mit dem niedrigsten Druck, mit dem ich je gearbeitet habe, und erzeugt sehr feine Linien, die sich mit dem geringsten Druck auf den Abzug ganz einfach zeichnen lassen. Die PS771 wurde mit Teilen von RichPen modifiziert. Diese Firma stellt hervorragende Airbrushes und Teile her, die anderen japanischen Airbrush-Firmen in nichts nachstehen. Mit einem feinen Manikürepinsel zeichne ich die kleinsten Details des Bildes und betone sie, wo es nötig ist. Mit einem dünnen Pinsel male ich Highlights auf Lippen, Nase, Augenlider und Haare. Diese Pinsel sind ein Geschenk des Himmels für Künstler, die Details in ihren Bildern mögen. Diese Pinsel sind tatsächlich sehr große Helfer, ich nenne sie „Micron-Pinsel“.



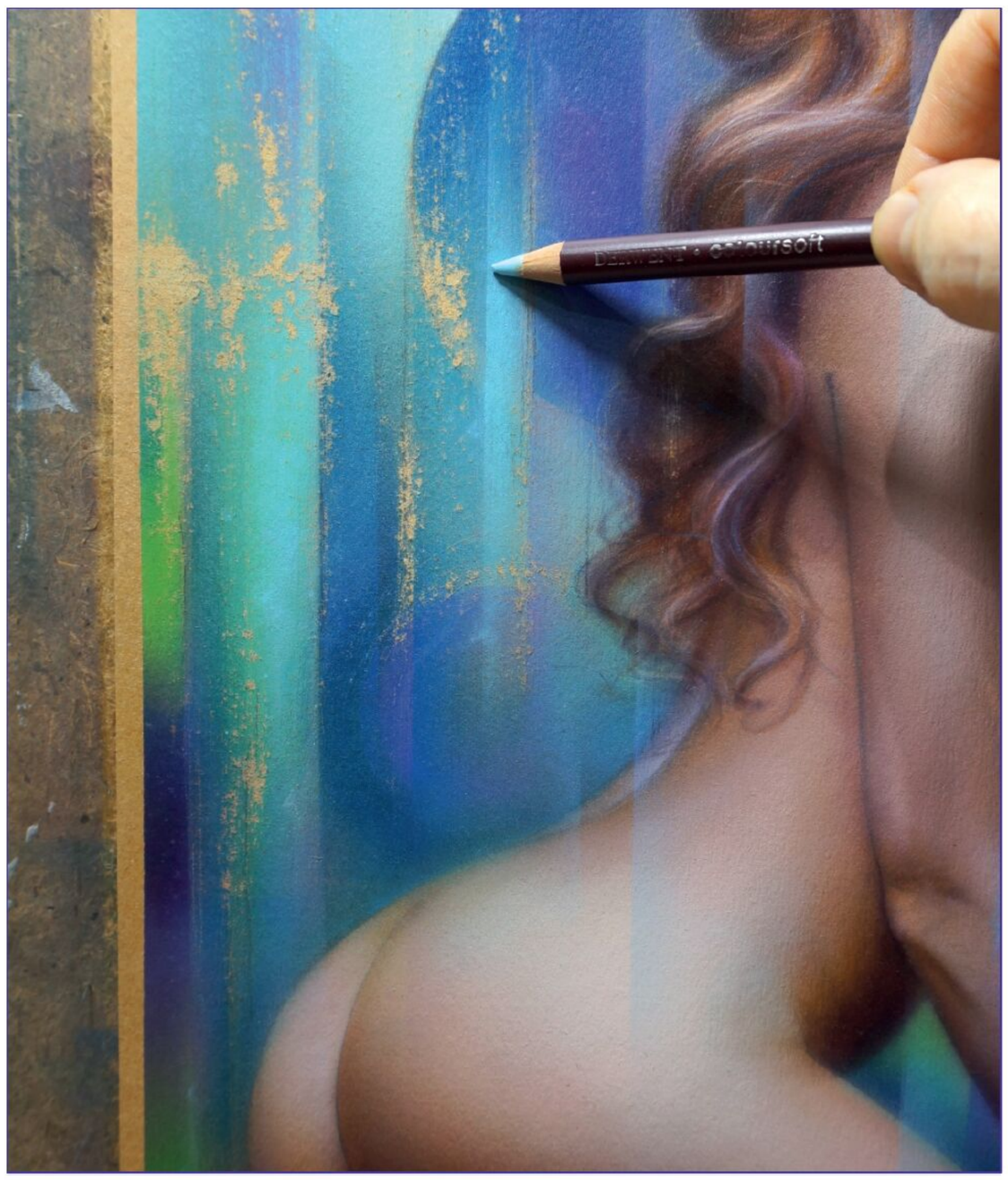
10 Formen verfeinern

Die Halskette besteht in diesem Fall aus Dunkelblau, gemischt mit Schwarz und reinem Blau, dann etwas Glitter um den Stein, der aus 30% Weiß plus 20% Blau, 10% Grau und 40% Reducer besteht. Zum Schluss habe ich Dunkelbraun darübergesprüht, um den Schatten auf den Kragen zu werfen.



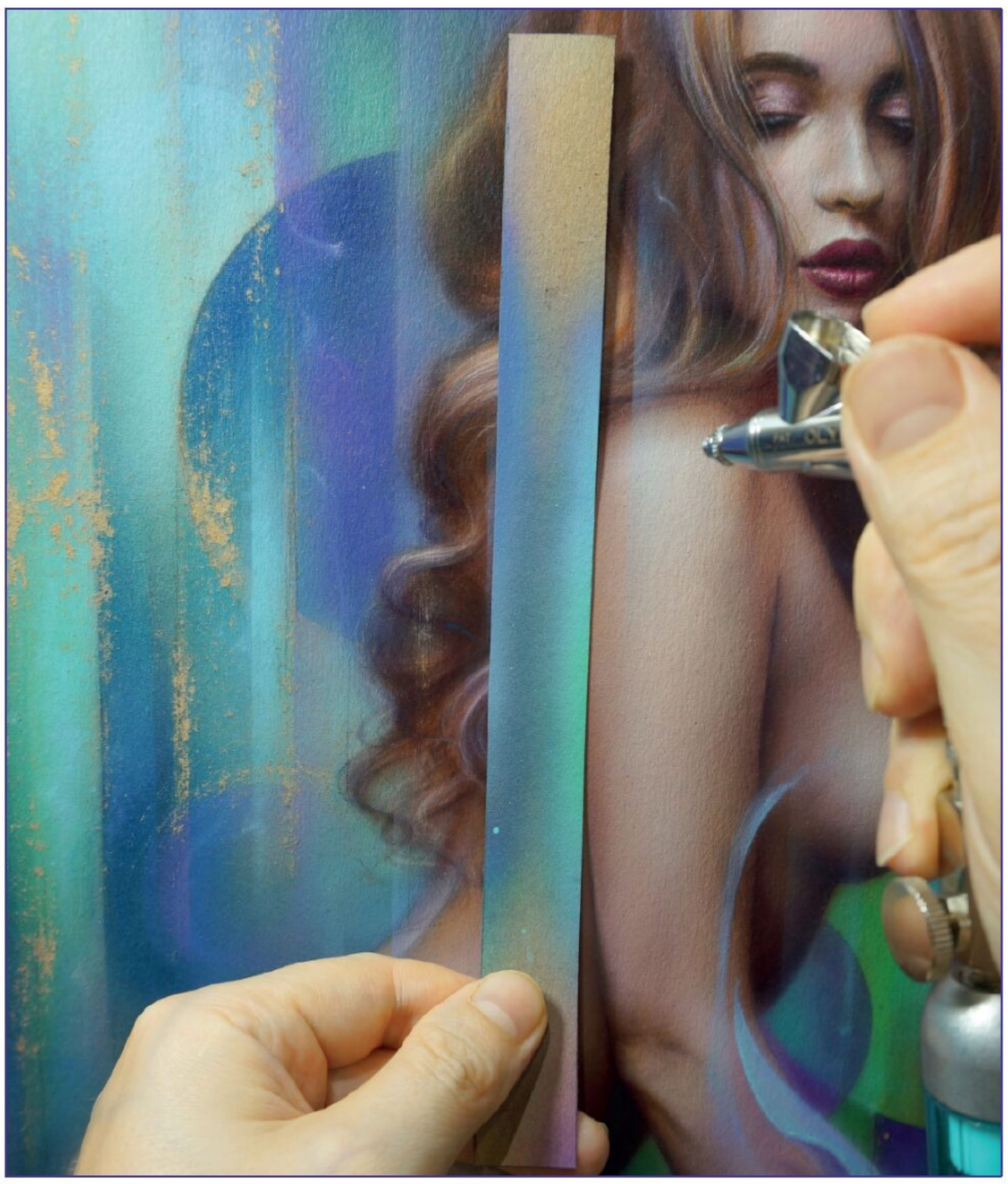
11 Buntstifte

An manchen Stellen kann man auch mit Buntstiften arbeiten. Sie verleihen dem zukünftigen Bild Schärfe. Ich verwende Faber Castell Polychromos und Derwent Coloursoft Buntstifte.



12 Kühle Wirkung verstärken

Im nächsten Schritt sprühe ich mit der Airbrush durchscheinende Streifen in blauen und violetten Farbtönen direkt auf den Körper des Mädchens – diese Technik verstärkt die warme Kühle des Bildes.



13 Begutachtung und Finale

Wenn Sie denken, dass das Bild fertig ist, sollten Sie es fotografieren und auf dem Computerbildschirm sehen, ob alles in Ordnung ist. Meistens muss es noch verfeinert werden und wir verbessern es weiter. Und wenn Sie entschieden haben, dass es fertig ist, müssen Sie es für 1-2 Wochen weglegen und es nicht mehr anschauen. Am Ende dieser Zeit sehen Sie es sich an und wenn alles in Ordnung ist und es Ihnen definitiv gefällt, lackieren Sie es. Entfernen Sie das Papierband und das Bild ist fertig. Vergessen Sie nicht, das Werk in einen passenden Rahmen zu stecken. Viel Erfolg mit Ihrer Kreativität.



Acrylfarben für Airbrush selber mischen

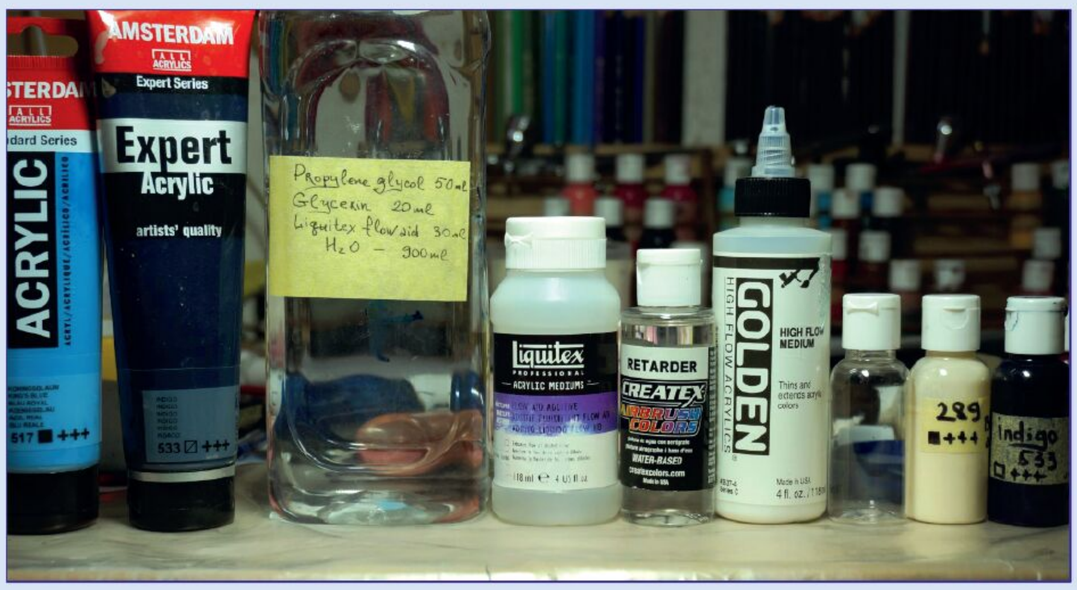
Seit der Zeit, als ich von der Ölmalerei komplett auf die Acrylmalerei umgestiegen bin, hatte ich die Aufgabe, weiche Farb-übergänge und Tonverläufe zu schaffen. Damit hatte ich Probleme, bis ich eine Airbrush in die Hand bekam. Die Acrylfarbe, die ich zu diesem Zeitpunkt verwendete, musste zum Sprühen angepasst werden. Zuerst versuchte ich, sie mit Wasser und sogar Alkohol in verschiedenen Anteilen zu verdünnen und zu sprühen, aber ich war mit dem Ergebnis nicht zufrieden. Durch Versuch und Irrtum, die Kommunikation mit Künstlern und Chemikern, die Suche nach Informationen auf YouTube und in Foren kam ich zu folgendem Rezept für Airbrush-Farbe, das ich jetzt verwende.

Zutaten und Materialien

Für meine Acrylmalerei verwende ich Acryl Amsterdam Acrylic Standard und Expert Series von Royal Talens.

Als Erstes brauchen wir Farbverdünner. Seine Zusammensetzung ist einfach:
Für einen Liter Verdünner
900 ml destilliertes Wasser
50 ml Propylenglykol (1,2-Propandiol)
20 ml Glycerin
30 ml Liquitex Fließhilfe

Das ist die Basis, mit der wir arbeiten werden.



Farbe verarbeiten

Es gibt mittlerweile so viele verschiedene Airbrush-Farben auf dem Markt, aber ich finde dieses Rezept aus mehreren Gründen sehr praktisch. Oft trage ich die ersten Farbschichten mit einem Pinsel oder an manchen Stellen mit einem Malmesser auf die Leinwand auf und dann, wenn es um den Farbton geht, habe ich schon eine fertige Farbe mit diesem Ton zur Hand. Diese gemischte Farbe lässt sich mit der richtigen Verdünnung und dem richtigen Druck gut zerstäuben, sogar mit einer 0,18-mm-Düse durch eine Iwata Micron oder PS-771. Außerdem lässt sich mit diesem Rezept das 5-10-Fache gegenüber dem Kauf von Acryl-Airbrush-Farbe sparen!

Weitere Informationen dazu, wie ich Airbrush-Farben für meine Bilder herstelle, gibt es auch im Airbrush-Forum unter **www.airbrushforum.org,'DIY Airbrush Paint'.**

Mischvorgang



Das Zweite, was wir brauchen, sind Farbflaschen. Ich finde, dass 1-oz-Flaschen (30 ml) für mich am besten funktionieren. Darin geben wir 15 ml Verdünner und 15 ml Acrylfarbe und mischen sie gut durch. Es ist besser, etwas weniger Farbe oder Verdünner hinzuzufügen, damit die Flasche Platz zum Mischen hat

Bevor ich die Farbe auftrage, gebe ich meine fertige Farbe aus der Flasche in die Airbrush und etwa die gleiche Menge Golden High Flow Medium – je nach Aufgabe – und mische die Farbe in der Airbrush. Wenn die Farbe an der Nadelspitze stark antrocknen sollte, können Sie Createx Airbrush Retarder oder einen anderen Verzögerer hinzufügen. Golden High Flow Medium ist ein großartiges Produkt, das den Fluss der Farbe verbessert, indem es die Oberflächenspannung verringert und auch die Haftung verbessert.





MITYA KA



Mitya Ka (alias Mitya Karastoika) wurde 1983 in der Ukraine als Sohn einer Künstlerfamilie geboren. Seit seiner Kindheit wollte er ungewöhnliche, realistische Bilder malen. Mit seinen Gemälden vermittelt der Künstler die Schönheit und Harmonie dieser Welt, ihre göttliche Majestät, Multidimensionalität und Liebe. Die Bilder inspirieren die Menschen dazu, ihre Herzen für das Licht zu öffnen, die Natur dieser Welt und den Planeten Erde zu lieben. Die Gemälde sind in Acryl, Airbrush, Aquarell, Öl und Bleistifttechniken gemalt. Sie befinden sich in Privatsammlungen auf der ganzen Welt. Mitya nimmt an internationalen Kunstausstellungen teil.

WICKED COLORS

ÜBER 60 NEUE FARBTÖNE
AB SOFORT AUCH...

IN OPAQUE



IN METALLIC



IN PEARL-FLAKED



IN HI-LITE INTERFERENCE



CREATEX COLORS™

WWW.CREATEX.DE

Kyomi Racer

Zum Sieg entschlossen blickt die asiatische Rennfahrerin unter ihrem Helm hervor. Das detailreiche Porträt des kanadischen Illustrators Dennis Mott kommt mit nur wenigen Farben aus, um dennoch beindruckend zu sein. Klebeband und Maskierfilm sind bei der Gestaltung seine wichtigsten Helfer.

EQUIPMENT – KYOMI RACER

Airbrush: Iwata Custom Micron Takumi Airbrush

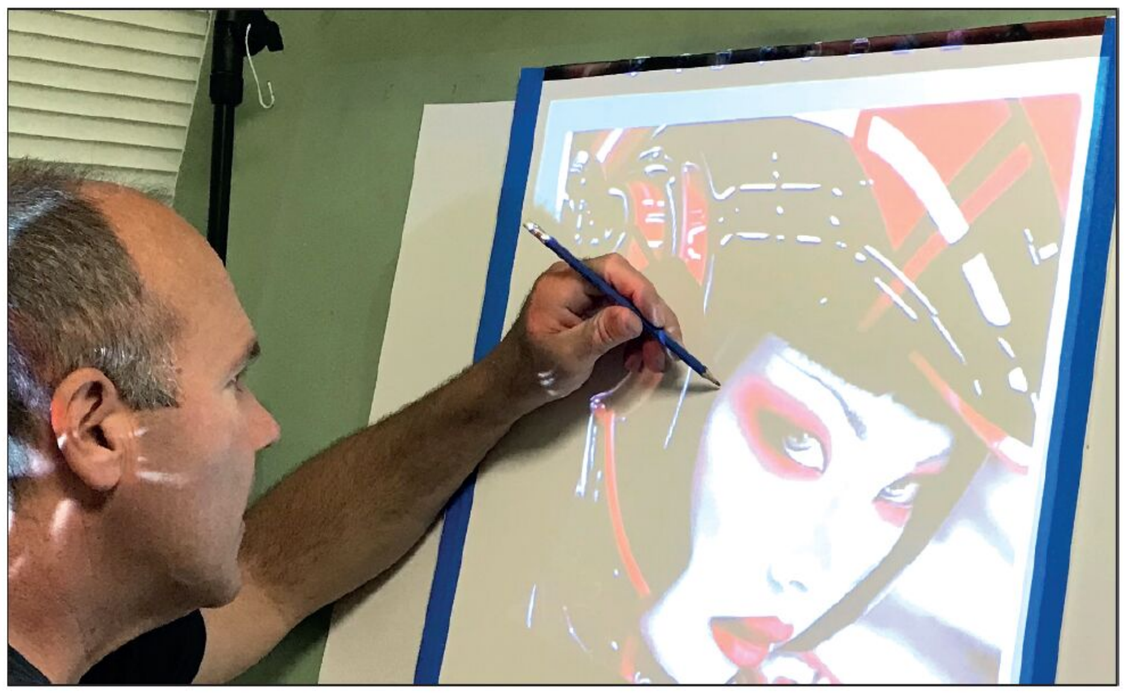
Farben: Golden High-Flow transparente Acrylfarbe: Quinacridone Red, Naphthol Red light, Carbon Black

Untergrund: Bristol 300 Illustrationspapier im Format 19" x 25" mit 3 Schichten Gesso für eine glatte, radierbare Oberfläche

Weitere Materialien: Abdeckband, Maskierfolie, Radierer, French Curve Stencils von Dru Blair, 600er Schleifpapier

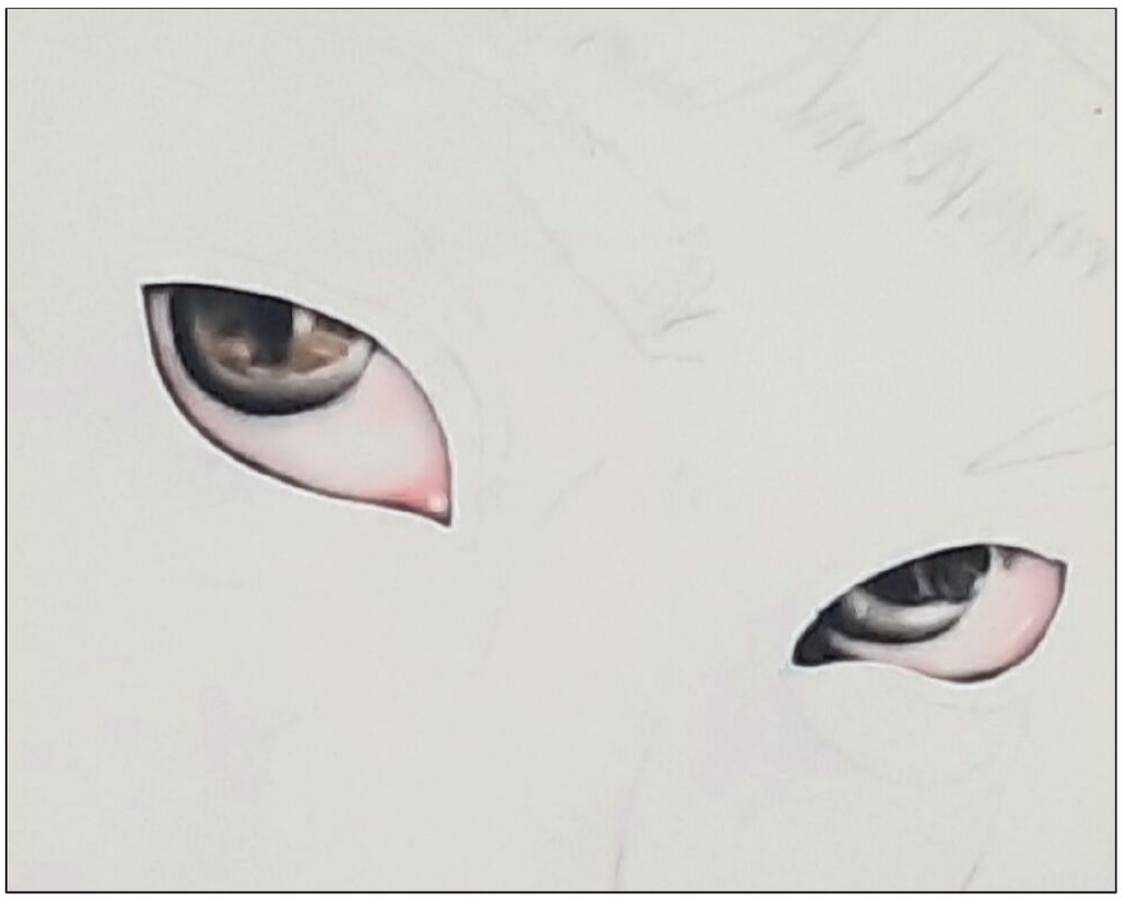
01 Bild aufzeichnen

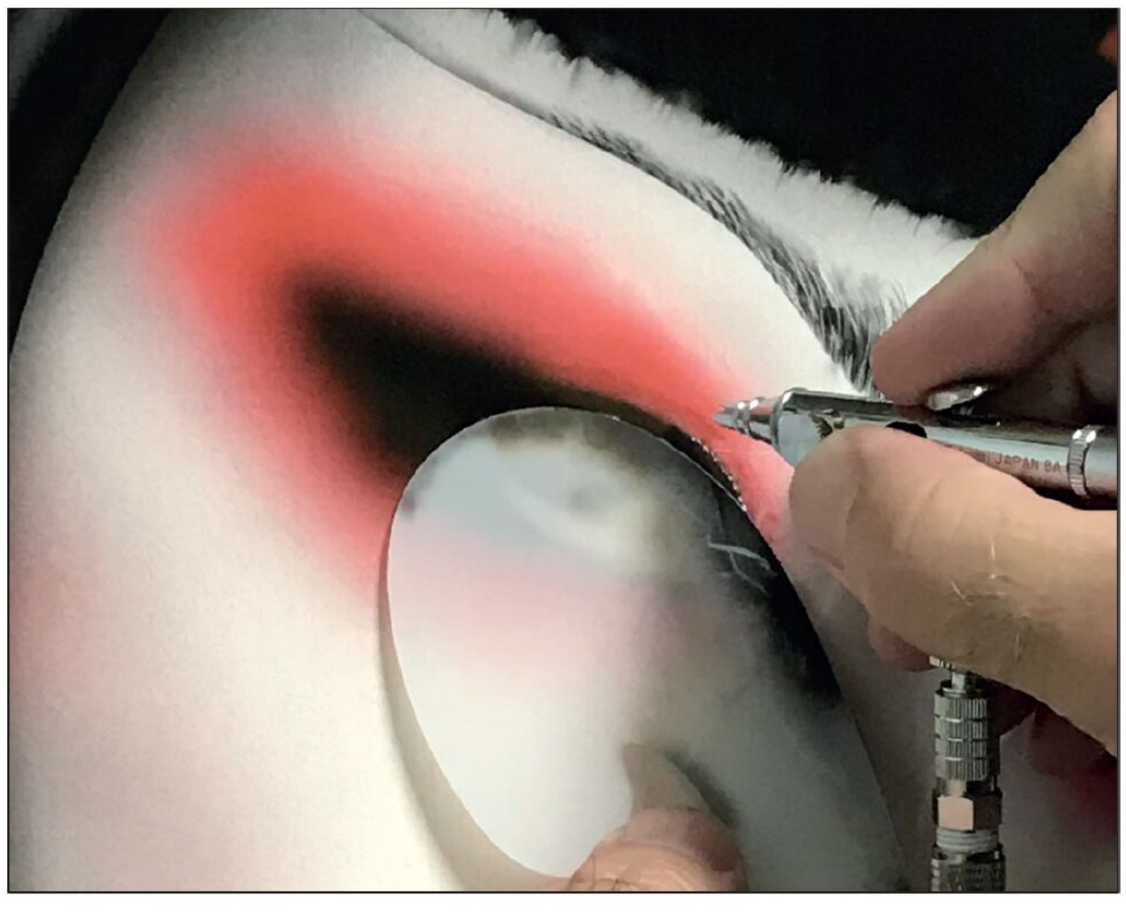
Ich benutze einen Projektor, um das Bild auf meinem Illustrationskarton zu vergrößern und zu übertragen. In der Kunsthochschule wurde uns gesagt, dass man zum Malen und nicht zum Skizzieren bezahlt wird. Ich verwende einen weichen 4B-Bleistift, damit er sich leicht ausradieren lässt.



02 Die Augen

Für mich sind die Augen immer der erste Bereich, den ich male. Wenn sie nicht so lebensecht wie möglich aussehen, wird der Rest des Bildes nur mittelmäßig sein. Das ist normalerweise der einzige Bereich, in dem ich Maskierfolie und Kreisschablonen für die Form der Iris verwende. Ich lege die Irisfarbe an und sprühe dann die schwarze Pupille und den schwarzen äußeren Rand der Pupille.





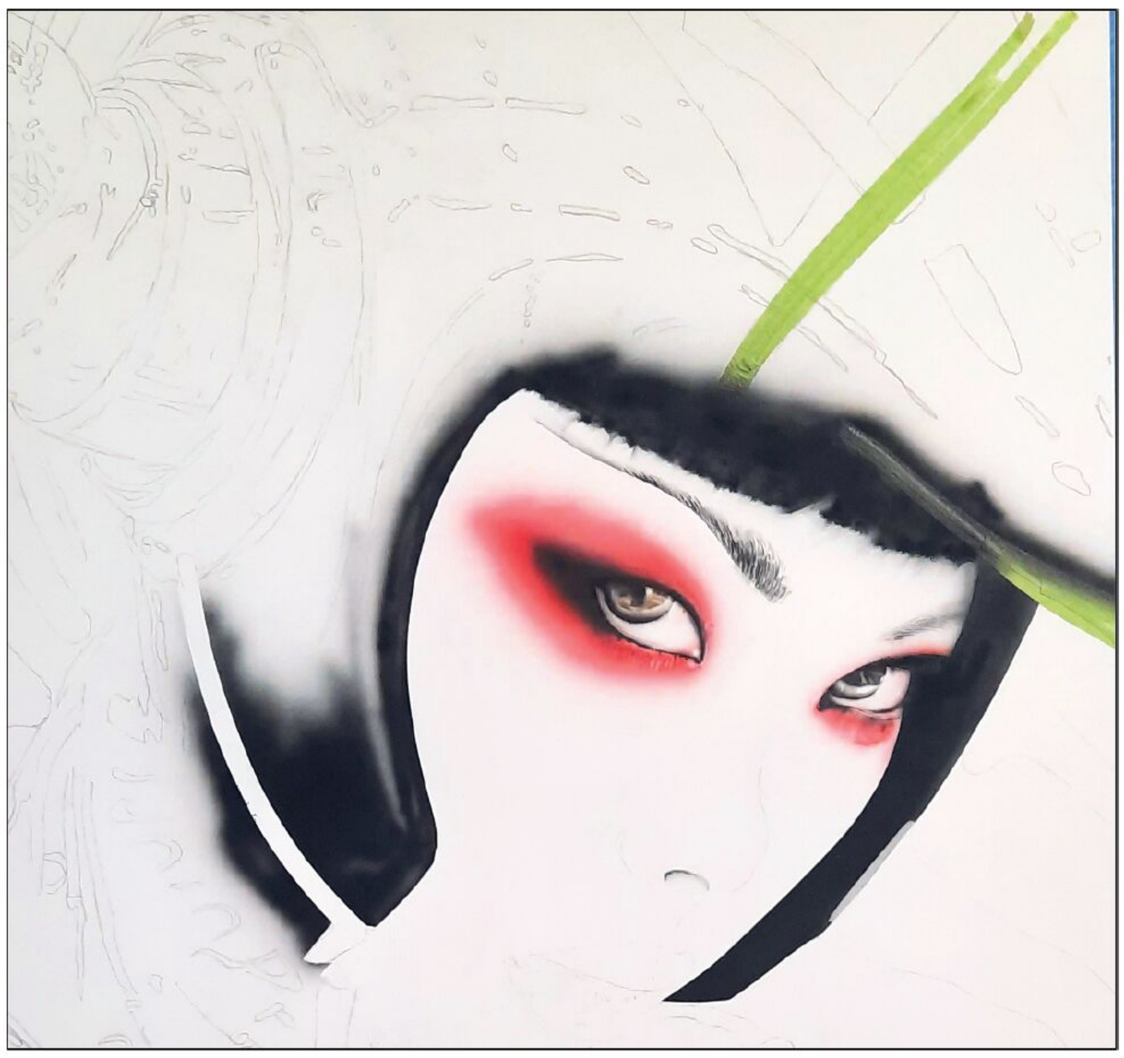
03 Make-up

In der Sklera (dem Augenweiß) spiegeln sich normalerweise graue Schatten und die Farben der Umgebung. Deshalb warte ich, bis ich mehr vom Gesicht gemalt habe, bevor ich sie fertigstelle. Nachdem ich den schwarzen Eyeliner und den roten Lidschatten aufgetragen hatte, fügte ich der Sklera etwas Rot hinzu. Das Rot ist eine 50/50-Mischung aus Quinacridone Red und Naphthol Red light, verdünnt mit 20% destilliertem Wasser.



04 Schwarze Bereiche im Helm

Das Schwarz des Helms war das nächste. Ich habe die Ränder mit ¼"-Papierklebeband abgeklebt, um eine scharfe Kante zu erhalten, die nicht ausläuft oder übersprüht wird.

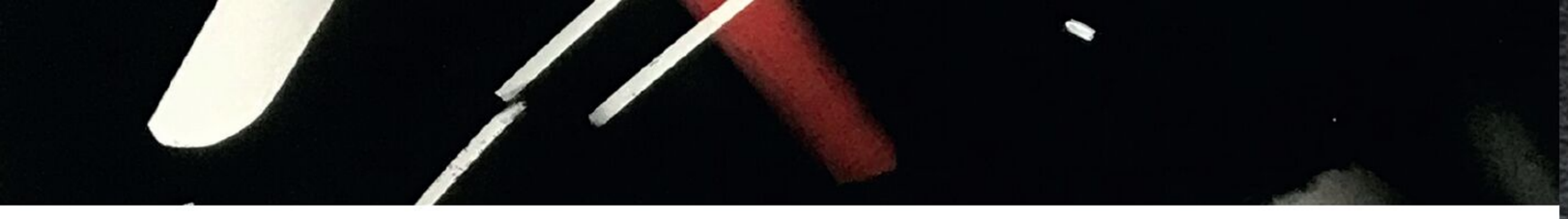


05 Highlights maskieren

Außerdem habe ich die großen spiegelnden Highlights abgeklebt. Um Overspray zu vermeiden, werde ich den Rand des Gesichts abkleben und dann Papierbögen auf das Abdeckband kleben. Um den Eindruck einer glänzenden Oberfläche zu erwecken, muss man Kontraste, scharfe Kanten und zahlreiche Glanzlichter erzeugen. Für die scharfen Kanten habe ich das Papierabdeckband aus dem Baumarkt anstelle von Maskierfilm verwendet, denn Maskierfilm ist teuer und es ist schwierig, perfekte Kurven freihändig zu schneiden. Das Klebeband ist flexibel genug, um glatte Kurven zu machen. Maskierfilm wurde für die Augen und Lippen verwendet, aber vor allem für die Glanzlichter. Für dieses Bild habe ich so wenig Farben und so viel Abdeckband wie noch nie verwendet.

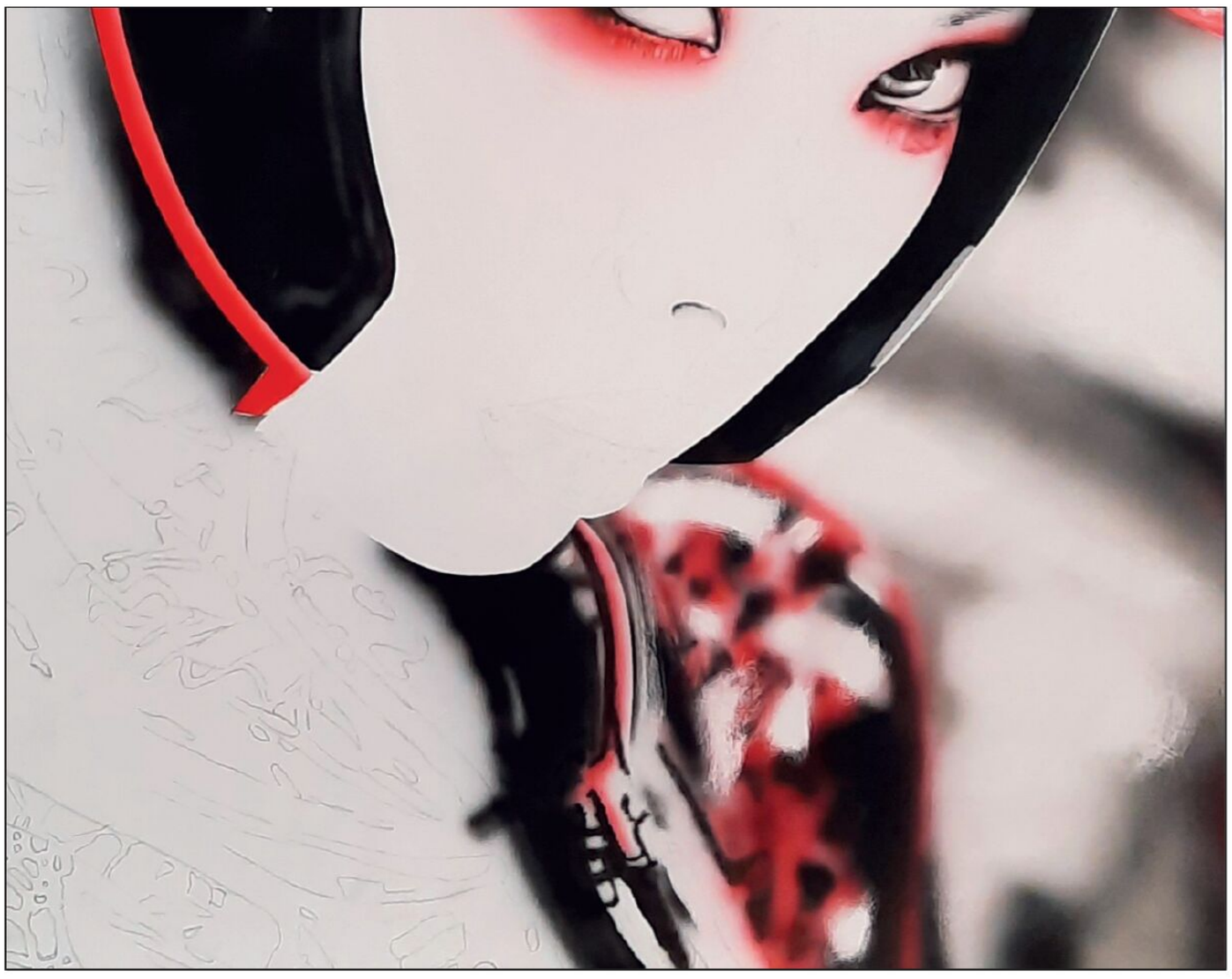






06 Unscharfer Hintergrund

Ein wichtiger Faktor bei diesem Bild ist die übertriebene Tiefenschärfe. Der Fokus ist Kyomis Nase und der Hintergrund ist unscharf. Nachdem ich den Hintergrund freihand gesprüht habe, verwische ich die reflektierenden Bereiche mit 600er Schleifpapier.



07 Lippen

Ich verwende Maskierfilm, um den äußeren Rand der Lippen zu maskieren, weil dort kein Hautton zu sehen ist. Die Lippen haben 3 Rottöne, also fange ich mit dem hellsten Bereich an. Wenn Sie transparente Farben aufsprühen, werden die beiden dunkleren Töne durch mehr Deckkraft erzeugt. Mit einem aggressiven Radiergummi entferne ich die Farbe für die weiß hervorgehobenen Falten auf den Lippen.





Dein Online-Shop und Ansprechpartner für Airbrush und Zubehör.

Neue Deals
Anmelden zum Newsletter



airbrush4you.de

Über 30 Jahre Airbrush aus Leidenschaft und seit 20 Jahren der Online-Shop für Airbrush!

Wir beraten Dich gerne individuell rundum die Themen Airbrush & Künstlerbedarf!

Tel: 09721 474 20 80

Herterich - Airbrush & Künstlerbedarf
Kettelerstr. 22a
97424 Schweinfurt - Oberndorf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
10:00 – 18:00 Uhr
Samstag:
10:00 – 13:00 Uhr

M: info@herterich.biz
T: 09721 474 20 80

IG: @airbrush4you
FB: airbrush4you.de

08 Rennanzug

Damit der schwarze Leder-Rennanzug glänzend aussieht, habe ich Maskierfilm verwendet, um die spiegelnden Highlights abzudecken, und dann das rote Muster aufgesprüht. Dieser Teil des Anzugs ist etwas unscharf, so dass ich die schwarze Umrandung freihand hinzufügen kann.





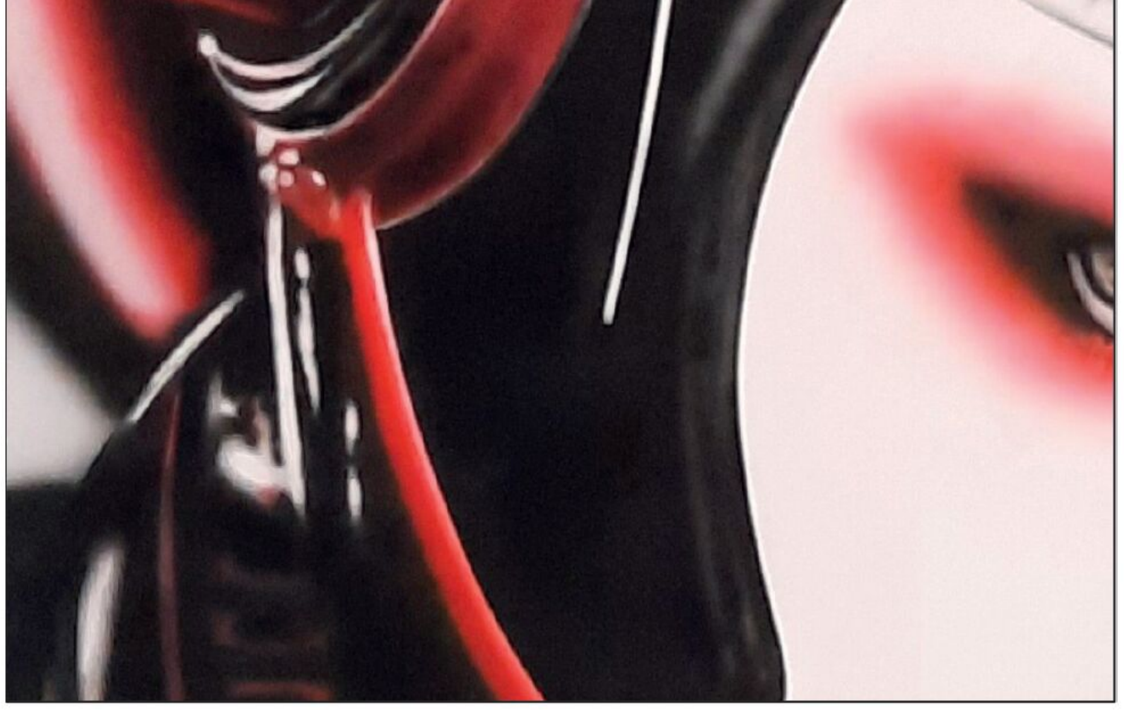
09 Kopfhörer

Der Kopfhörerteil des Helms hat die meisten Kurven, und um die Oberfläche glänzend aussehen zu lassen, braucht man Kontrast. Ich verwende eine gebogene Metallkante, gegen die ich radiere, um eine sehr scharfe Kante oder Reflexion zu erhalten.



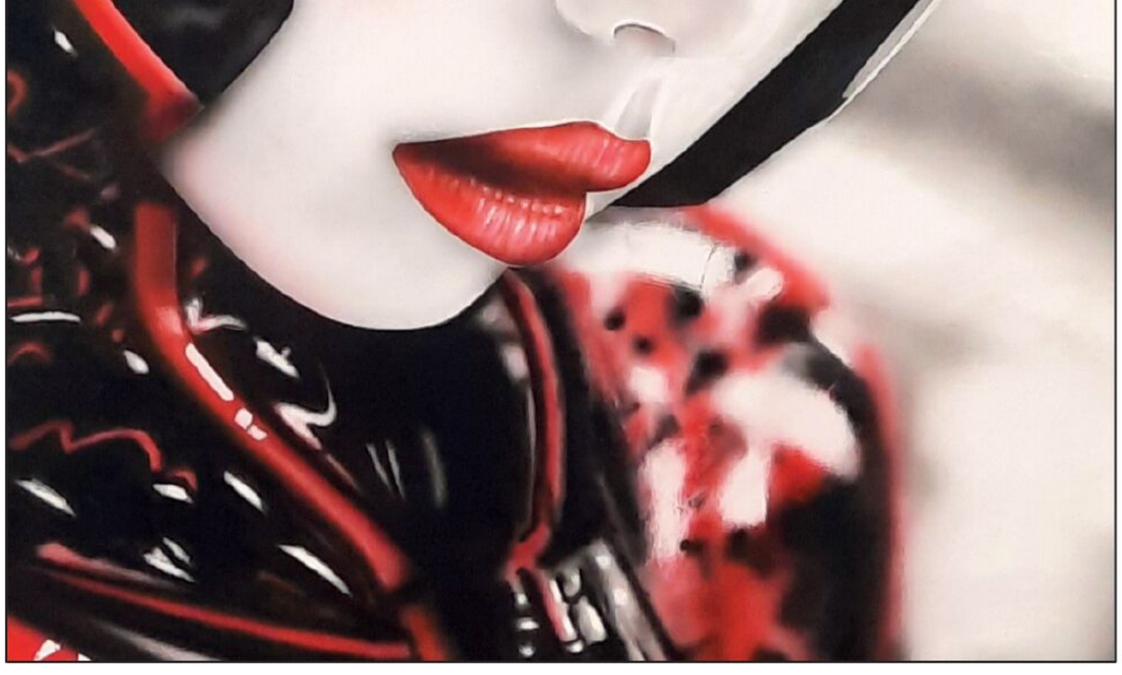






10 Gesicht

Der letzte Schritt besteht darin, dem Gesicht Dimension zu verleihen. Ich habe den schwarzen Rand des Helms abgeklebt und den Wangen- und Kinnschatten mit einer sehr schwachen schwarzen Schicht aufgemalt. Um den Nasenschatten zu sprühen, benutze ich transparentes Markerpapier, das ich von oben abklebe, und eine neue Exacto-Klinge, um die Form der Nase auszuschneiden. Ich halte das Markerpapier von der Schnittkante zurück, damit es beim Sprühen ein wenig ausläuft. Ich habe auch die French Curve Schablonen von Dru Blair für einige Bereiche ihres Gesichts verwendet.





11 Details und Highlights

Mit einem aggressiven Radiergummi setze ich die letzten Highlights und Details. Durch das Zurückradieren zum Gesso sind die Glanzlichter meiner Meinung nach nicht so hell.





12 Fertiges Porträt

Zum Schluss trage ich ein oder zwei Schichten Liquitex Hochglanz-Klarlack auf, der die Farbe wie ein Foto aussehen lässt und sie vor schädlichem UV-Licht schützt, während sie gleichzeitig flexibel genug bleibt, um für den Versand gerollt zu werden. Die Fertigstellung dieses Bildes hat ungefähr 20 Stunden gedauert. Hier sind die Links zu dem Zeitraffervideo sowie einer Diashow über die wichtigsten Phasen des Gemäldes auf YouTube:



DENNIS MOTT



Dennis Mott ist 57 Jahre alt und lebt in Toronto, Kanada, wo er als Professor für angewandte Mechanik am Centennial College arbeitet. Er liebt es, futuristische Bilder und Porträts von berühmten Menschen zu malen, und versucht, sich einmal im Monat dafür Zeit zu nehmen. Er findet das Malen sehr entspannend und auf eine gute Art herausfordernd. Schon seit seiner Kindheit hat er auf die eine oder andere Weise gezeichnet. In den 80er Jahren absolvierte er den Studiengang Commercial Art am Saint Clair College und arbeitete kurzzeitig als Illustrator in kleinen Werbefirmen und Druckereien. Nachdem er die Branche vor über 30 Jahren verlassen hatte, beschloss er 2021, seine Liebe zum Malen und Airbrushen wieder aufleben zu lassen. Er hatte noch seine originale Badger150 aus den 80er Jahren und begann, das Mischen und Auftragen von Farben neu zu lernen. Nach einem Jahr hat er die Badger durch eine Iwata HP-SB Airbrush ersetzt und letztes Jahr ist er auf eine Iwata Custom Micron Takumi mit leichter Feder und kürzerem Hebel von Dru Blair umgestiegen. Sein YouTube-Kanal zeigt in Zeitraffervideos und Diashows, wie er sich in den letzten 3 Jahren entwickelt hat. Mit Übung und Ausdauer haben sich seine Werke verbessert.

YouTube: @airbrushillustratordennism2141 - instagram.com/airbrushillustrator

HARDER & STEENBECK

The
Fine Art
of Airbrush

www.harder-airbrush.eu

HARDER EASYRIDER

DER OSTFRIESE



Auf einem Flohmarkt in Landau in der Pfalz hatte Gerhard Eujen einen alten Rahmen erstanden. Er überlegte, was sich wohl Schönes mit dem alten Rahmen machen ließe: Ein Gemälde im alten Stil, aber doch auch modern. Schon länger hatte er einen befreundeten ostfriesischen Landwirt gefragt, ob er ein Foto von ihm auf seinem total stylischen Mofa machen dürfte, um ihn zu malen. Bei der Fotosession stellte sich allerdings heraus, dass die Fotos mit Mofa nichts geworden waren. Diese Idee musste Gerhard verwerfen. Zum Glück hatte er ihn auch in der Stalltür auf seinem Hof fotografiert – diese Bilder waren gut geworden, um als Vorlage zu dienen.

EQUIPMENT – DER OSTFRIESE

Airbrush: Iwata CM-SB

Farben: M-ART-IN Acryl (Schwarz, Ultramarin, Gelb, Karminrot, Braun); Holbein Acrylic Ink (Lamp Black); Liquitex Ink (Burnt Umber)

Untergrund: Alu Dibond Platte (60 x 70 cm)

Weitere Materialien: Freihand-Schablonen, Radierer, Elektroradierer, Bleistift, Cutter-Messer, Zeichenhandschuh, Künstlerbesen

01 Vorlage und Hintergrund

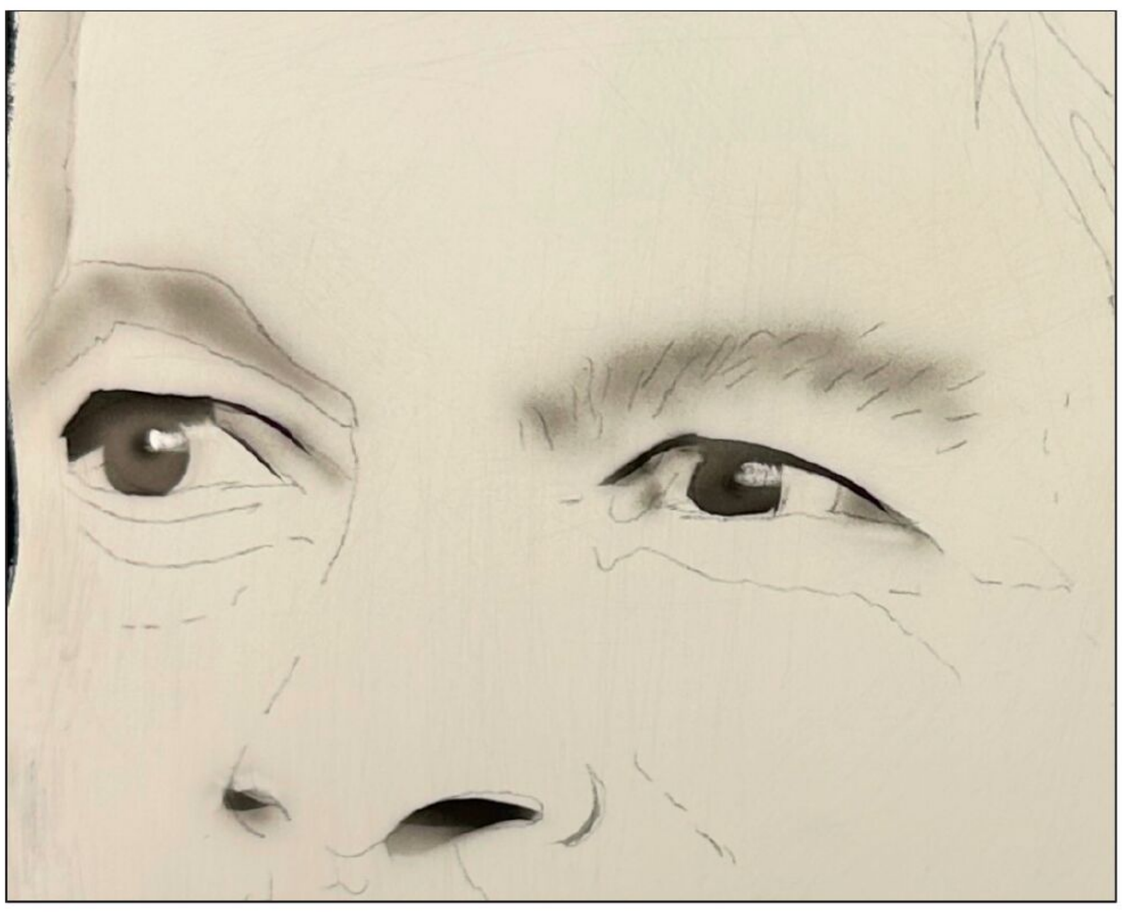
Als Untergrund habe ich mich für eine Alu-Dibond-Platte entschieden, da ich diese genau im Maß des Rahmens bestellen konnte und diese auch Stabilität bringt. Die Platte ist weiß grundiert. Damit die Farben besser halten, habe ich die Platte mit einem feinen Schleifvlies angeschliffen.

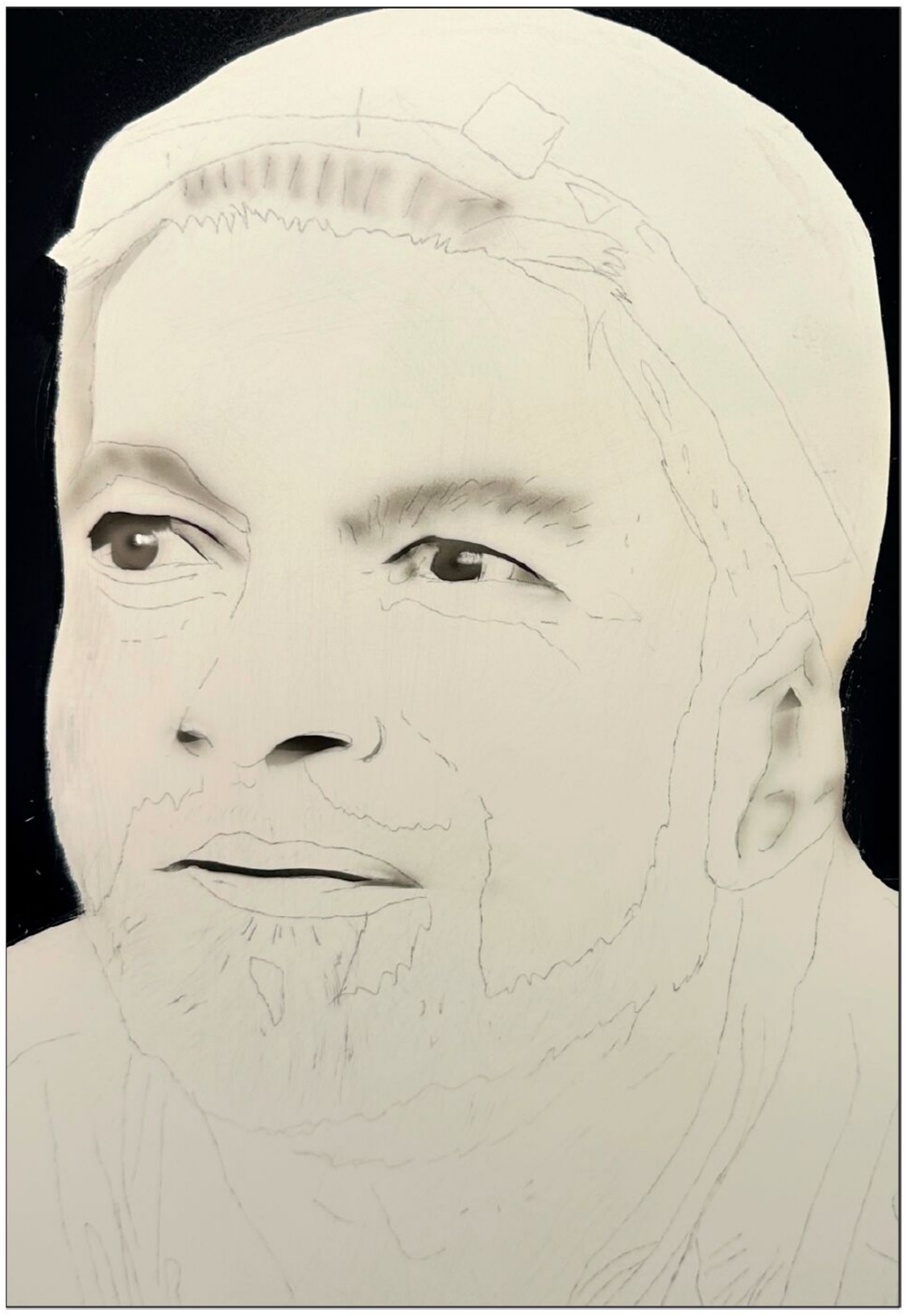
Die Vorlage habe ich dann mit PosteRazor in die Größe gebracht, die ich benötige, und zusammengeklebt. Die Rückseite habe ich mit einem Graphit-Bleistift geschwärzt und mit einem Küchentuch verrieben. Dann habe ich die Umrisse und wichtigsten Details mit einem Kuli nachgezeichnet, so dass das Graphit auf den Untergrund durchpaust. Die Papierschablone habe ich dann auch gleich nochmal genutzt, d.h. ich habe den Menschen inkl. Stalltür ausgeschnitten und auf dem Untergrund fixiert. Mit dem Holbein Schwarz habe ich dann den Hintergrund großflächig angelegt. Da es hier tatsächlich scharfe Kanten sind, war das kein Problem.



02 Der Wiedererkennungswert

Bei einem Porträt hängt der Wiedererkennungswert nicht an den Farben, sondern an den Kontrasten, und dass alles genau am rechten Fleck ist. Darum starte ich mit den dunkelsten Stellen mit Schwarz. Hierfür verwende ich Freihand-Schablonen, um die scharfen Kanten z.B. um die Pupillen zu erhalten. Ich habe das Gesicht einmal auf Fotopapier ausgedruckt und benutze die Flipping-Technik, um zu überprüfen, ob wirklich alles am rechten Fleck ist. Mit dem Radierer wird das entfernt, was nicht passt, und dann ggf. noch einmal neu gesprüht. Und immer wieder wird per Flipping überprüft. Alternativ hätte man auch eine Schablone ausschneiden können.



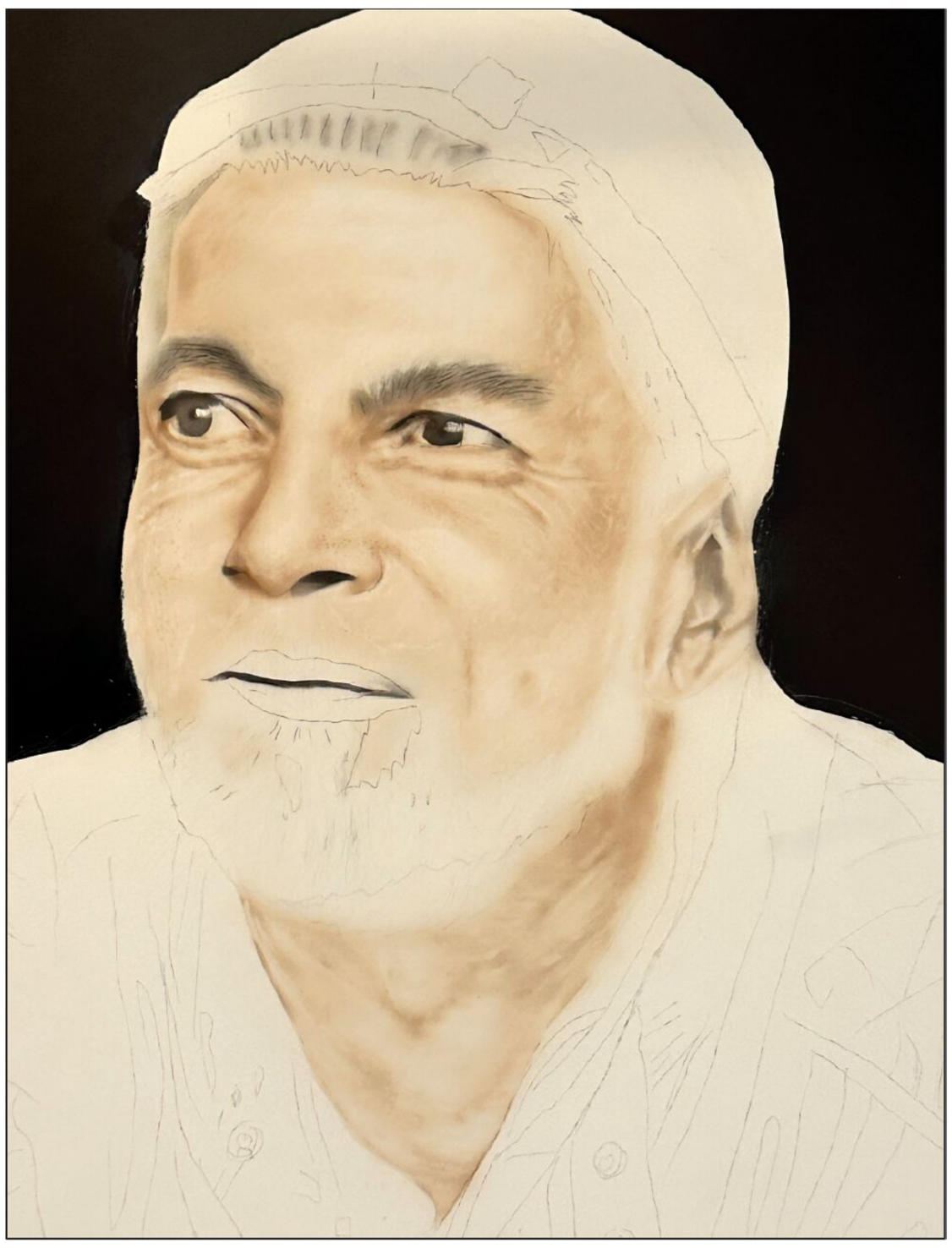


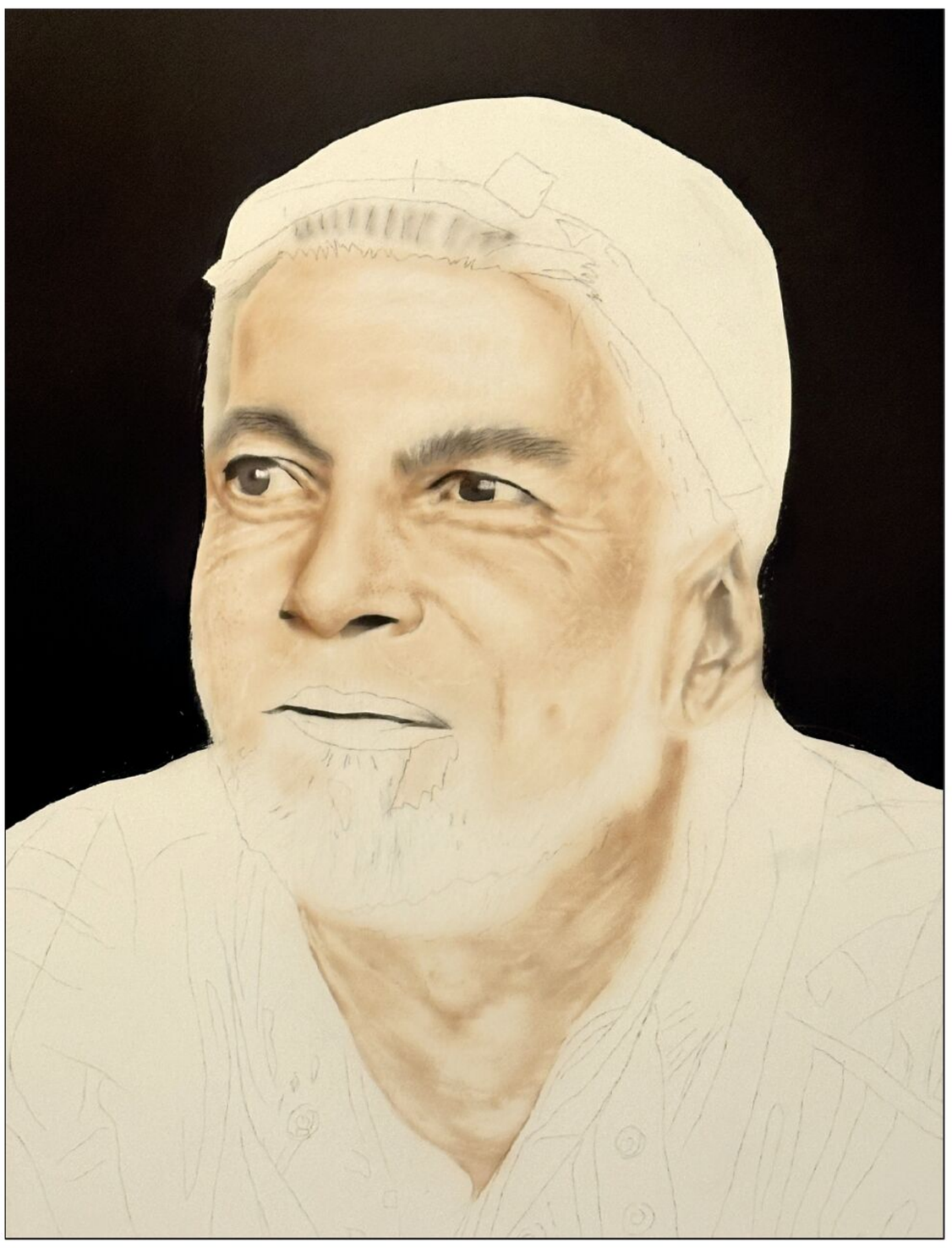
03 Underpainting

Als Nächstes folgt das sogenannte Underpainting (Untermalung). Hierfür verwende ich das Burnt Umber von Liquitex. Dieses verdünne ich mit Wasser, so dass es nur leicht deckt, und arbeite mich ganz vorsichtig heran. Mit dem Radierer arbeite ich erste Strukturen ein. Die Custompainter werden sich sicher wundern, warum ich bei dem Untergrund nicht deckend arbeite und radiere. Ganz einfach, weil es geht. Wenn andere auf Kunststoffpapieren arbeiten und radieren können, warum sollte das auf Alu nicht auch gehen? Den Bart und die Haare spare ich dabei aus, auch wenn natürlich auch hier eigentlich Haut darunter liegt. Da hier später sowieso noch radiert werden wird, würde eh nicht viel von der Farbe bleiben. Mit leicht kreisenden Bewegungen mit dem Radierer und nur leichtem Druck arbeite ich erste Hautstrukturen ein.

04 Hals und Augenbrauen

Dieser Prozess ist langwierig und muss in dünnen Schichten erfolgen. Nur so bekommt man es noch radiert, ohne dass man komplett bis auf den weißen Grund kommt. Der Hals hat auch so seine Tücken und doch viel Struktur und auch die so eine oder andere Wölbung, die genau nachzubilden ist. Durch die Flipping-Technik behält man den Überblick. Es muss nicht jede Pore genau wie bei der Vorlage sitzen, aber auf Schärfe/Unschärfe ist schon zu achten. Die Härchen der Augenbrauen erreiche ich durch ein Elektrokabel, das ich aufgespleißt habe und die einzelnen Drähtchen in Haarrichtung biege. Dann sprühe ich einmal darüber, so dass die dunklen Stellen bleiben. Mit dem Radierer arbeite ich die Zwischenräume nach und wiederhole den Vorgang mehrmals. Aber nicht übertreiben, es soll schließlich kein Fell werden!



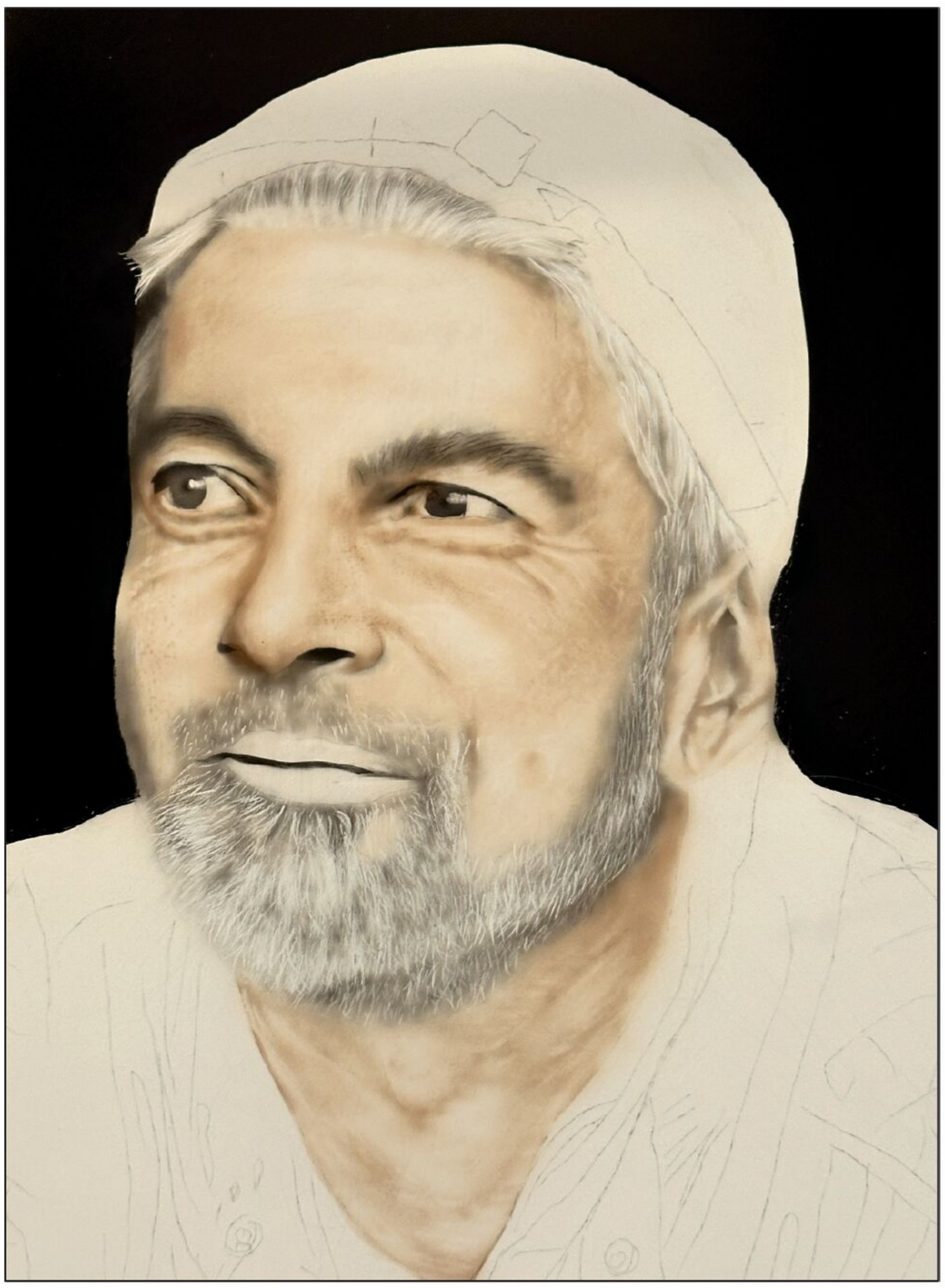




05 Bart und Haare

Nun machen wir uns an Bart und Haare. Ab jetzt arbeite ich mit den M-Art-In-Farben. Das war das erste Mal, dass ich die Farben verwende. Wirklich faszinierend, dass es mit ihnen kein Tip-Dry gibt, d.h. man kann durchgängig arbeiten. Dafür ist das Schwarz nicht so deckend, wie ich es für den Hintergrund wollte. Darum habe ich dafür das Holbein Schwarz verwendet. Aber hier ist es perfekt. Ich sprühe zunächst die Hell-Dunkel Bereiche und lege eine dünne Schicht Schwarz (Grau) vor. Nun arbeite ich mit dem harten Radierer (weiße Seite) die Haare ein. Dann die nächste Schicht darüberlegen und noch einmal etwas feiner radieren. Dann noch eine Schicht und dann nehme ich das Cutter-Messer und schabe die feinen Härchen. Dabei immer auf die Haarwuchsrichtung achten, aber auch ab und zu Haare leicht überlappend schaben. Wenn man sich die Vorlage genau ansieht, dann sieht man die leichte Unruhe/Unregelmäßigkeit, die zum Realismus beiträgt.





INSPIRATION & MALVORLAGEN

je 9,50 Euro

SKULL REFERENCE BOOK
WILDLIFE REFERENCE BOOK
FANTASY PORTRAIT REFERENCE BOOK
FLAMES & FIRE REFERENCE BOOK
44 selected designs for painting inspiration and reference

NEU

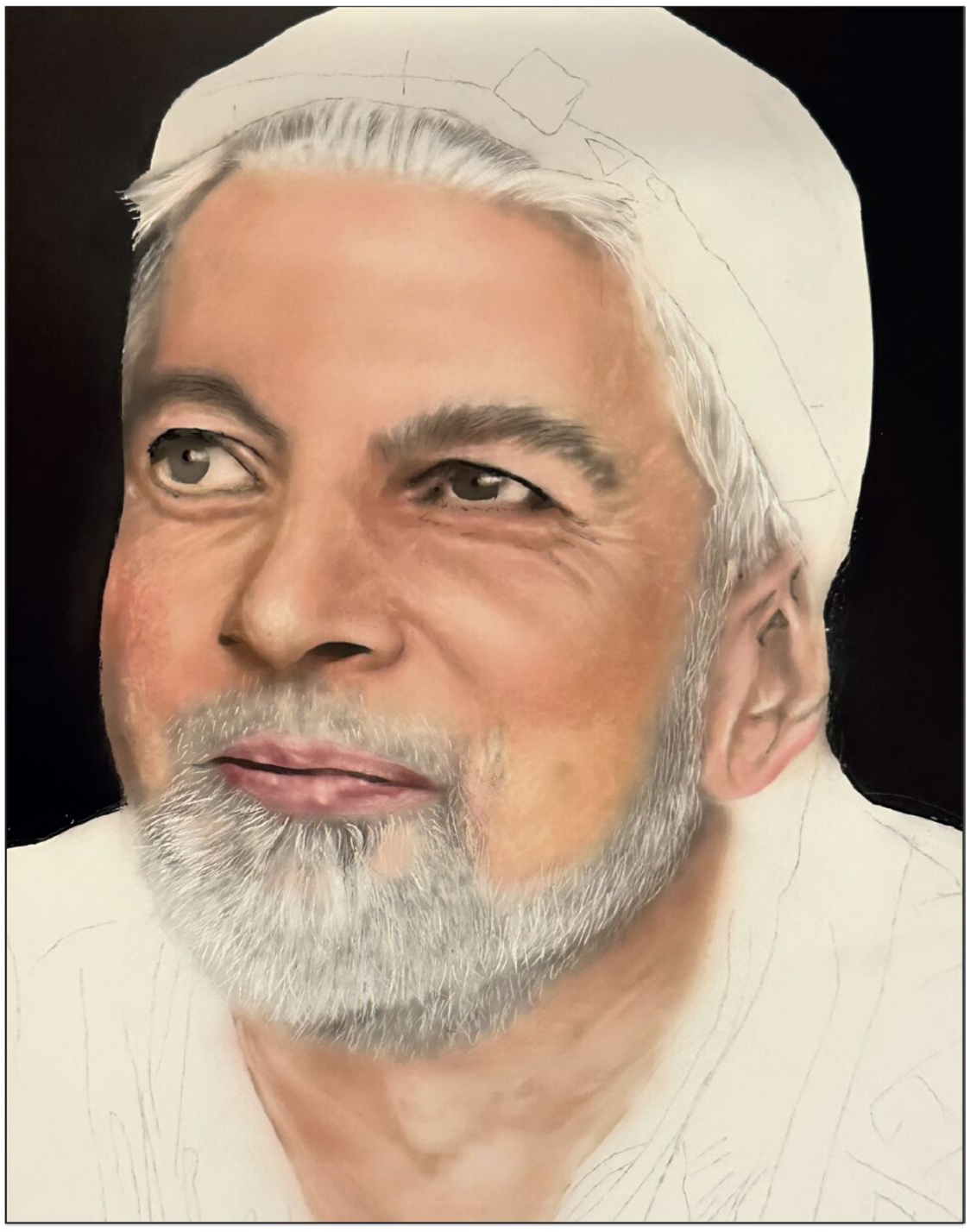
AIRBRUSH STEP BY STEP REFERENCE BOOKS

Jetzt bestellen unter:
www.newart-shop.de

AIRBRUSH STEP BY STEP Reference Book

06 Farbe

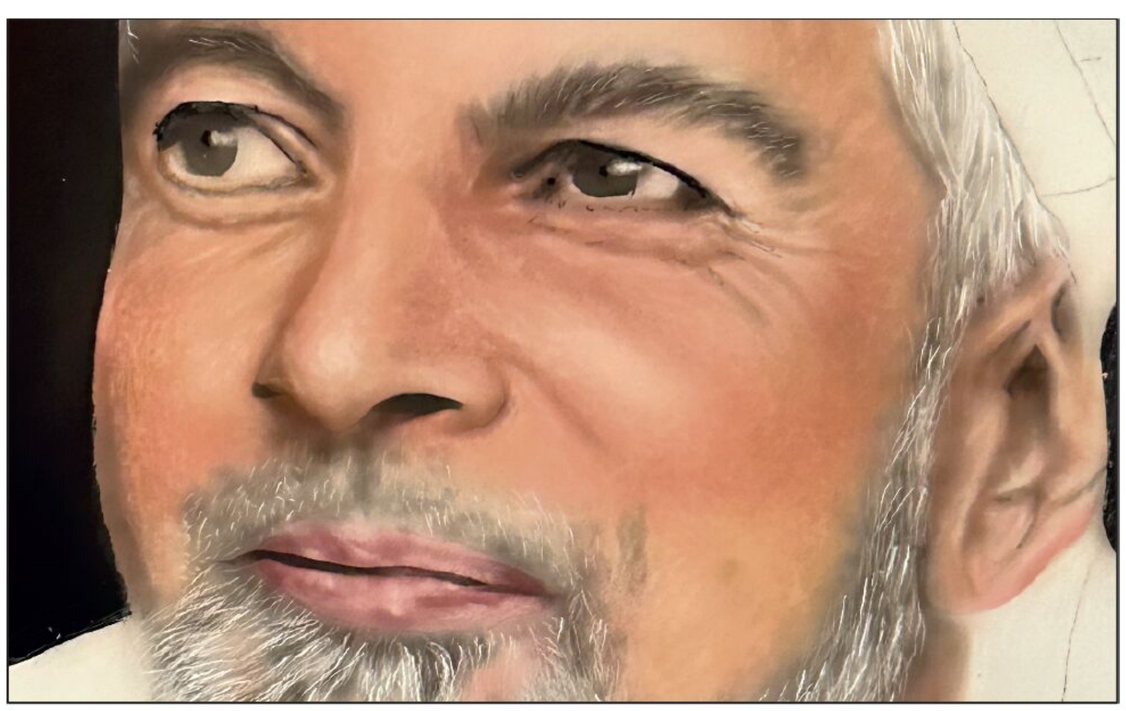
Da ich glaube, dass man den Menschen schon jetzt erkennen kann, kommt jetzt endlich Farbe ins Spiel. Ich wurde schon gefragt, wie ich den Hautton mische, so dass er so gut aussieht. Die Wahrheit ist: das mache ich nicht. Ich arbeite komplett lasierend, d.h. mit transparenten Farben und nutze das Weiß des Untergrundes. Ich habe mir drei Brauntöne gemischt. Ein kaltes neutrales Braun zum Nachdunkeln (10 Teile Braun, 2 Teile Schwarz), ein rotes Braun (4 Teile Braun, 1 Teil Rot) und ein orangenes Braun (4 Teile Braun, 3 Teile Rot, 4 Teile Gelb). Diese werden nun in dünnen Schichten aufgebracht. Der mittlere Ton ist das orangene Braun. An den Stellen, wo es dunkler muss, dunkle ich mit dem neutralen Braun ab. Wo es roter muss, wird es mit dem roten Braun roter. Bei den Lippen dann auch noch direkt ein wenig Rot auftragen. Hier achte ich auch noch auf die Highlights und radiere diese.

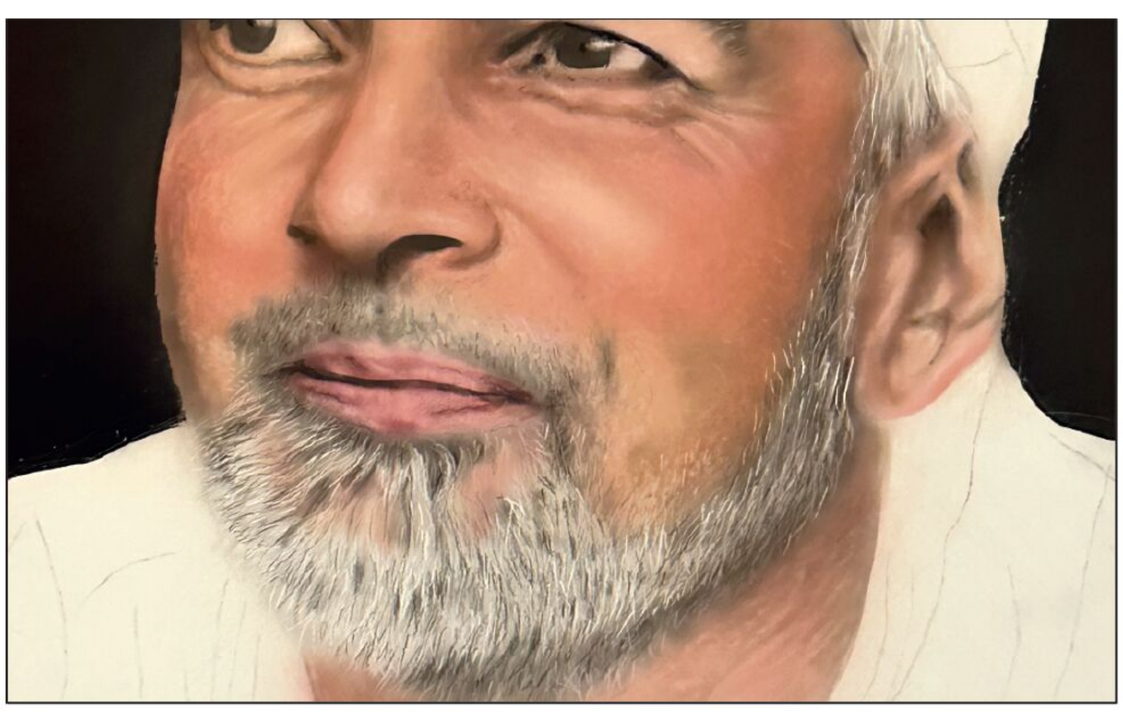




07 Langsam vorantasten

Wenn es wie auf der Wange kühler sein muss, dann kontere ich mit Grün, da es die Komplementärfarbe von Rot ist. Hier hilft es, die Farblehre bzw. den Farbkreis verstanden zu haben. Zum Schluss lasiere ich mit transparentem Gelb leicht über, um die Farben noch mehr poppen zu lassen. Auf keinen Fall verwende ich Schwarz oder Weiß in dieser Phase. Farben und Kontraste beeinflussen sich gegenseitig. Das ist der Grund, warum wir uns langsam vorantasten. Ich merke nun, dass der Bart und die Haare auch noch mehr Kontrast und Tiefe brauchen, also arbeite ich auch hier noch einmal nach. Dabei nutze ich die Freihand-Schablonen, um kein Overspray an Stellen zu bekommen, wo es nicht hinsoll, bzw. einen Radierer wie in der Mütze, um den Bereich wieder zu säubern.





08 Die Mütze

Der Wind in Ostfriesland weht steif in eine Richtung, darum braucht er eine Mütze. Mit einem Gemisch aus 4 Teilen Blau und einem Teil Gelb mache ich mich an die Ausarbeitung. Diese ist großenteils freihand und mit Radierer. Auch hier habe ich mich langsam rangearbeitet. Hier kam es zu Overspray in den Hintergrund. Das ist aber kein Problem, das arbeite ich mit Holbein Schwarz einfach nach.



09 Die Jacke

Soweit erstmal zum Porträt, nun geht es an den Rest. Die Lederjacke ist ja nur monochrom, dafür hat sie aber echt viele Nähte, Knöpfe, Reißverschlüsse und Falten. Hier arbeiten wir nur mit Schwarz. Freihand folge ich der Vorzeichnung und arbeite erstmal die Falten grob ein. Mit dem Radierer hole ich immer wieder die Highlights heraus.



10 Harte und weiche Kanten

Jetzt ist es ein stetiger Wechsel zwischen Sprühen und Radieren. Es ist echt nicht einfach, wenn man mit der Vorlage vergleicht, immer wieder die Falte wiederzufinden, die man gerade sucht. Das ist schon echt eine Sisyphusarbeit. Wichtig ist drauf zu achten, was weiche Übergänge sind und was harte Kanten. Harte Kanten finden sich z.B. rund um die Tasche oder bei den Knöpfen. Hier helfen mir dann wieder die Freihand-Schablonen. Ich arbeite mich abschnittsweise vor und versuche nicht gleich die ganze Jacke in einer ersten dünnen Lage, da ich einfach nicht die Orientierung behalten könnte bei den vielen Falten. Das ist aber Geschmackssache.



11 Details

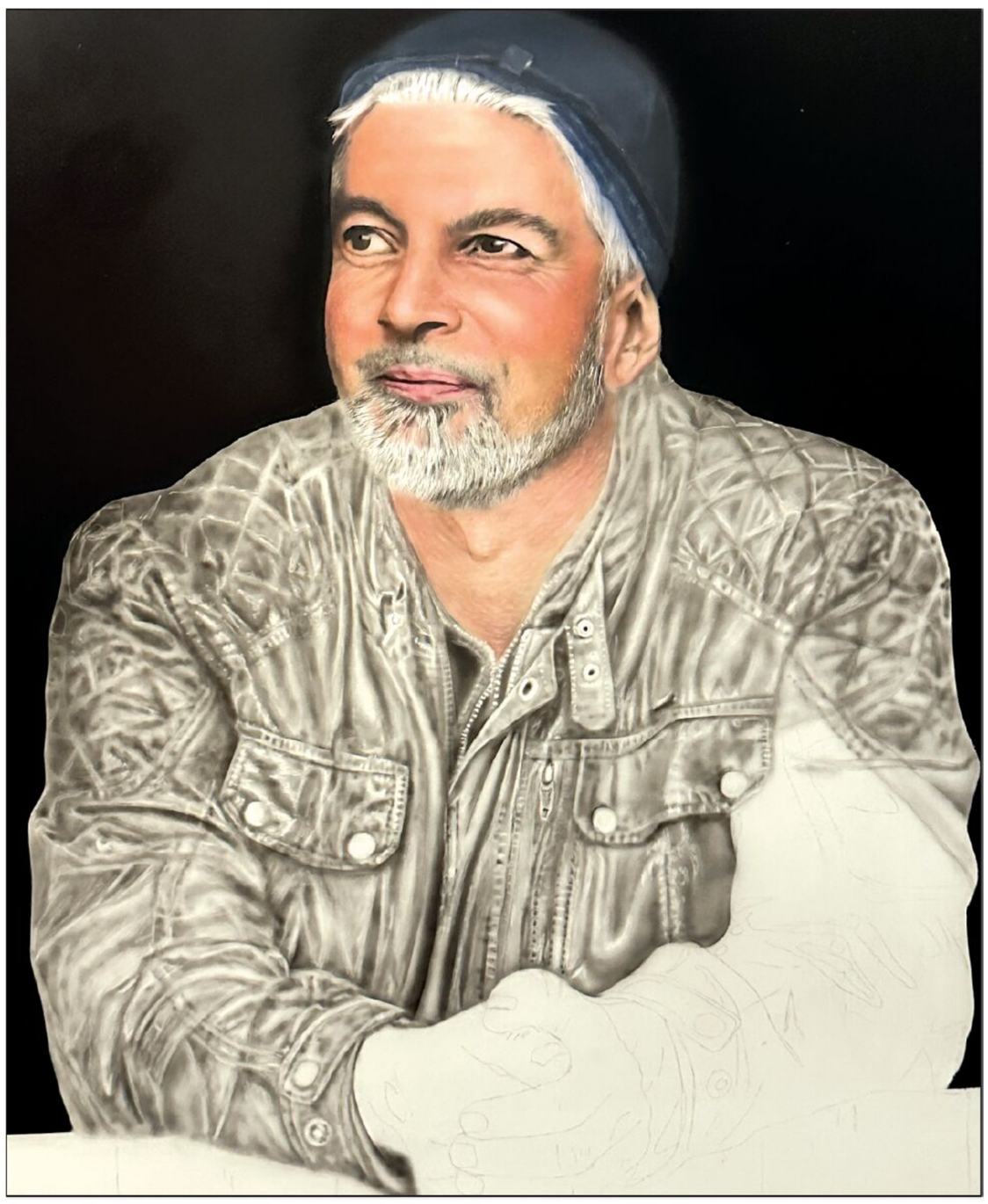
So arbeite ich mich weiter durch. Das ist schon eine ganze Menge an Zeit, die darauf zu verwenden ist. Bei kleinen Highlights wie den Reißverschlusszähnen arbeite ich auch wieder mit dem Cutter-Messer. In Summe bleibe ich aber noch ein wenig zu hell. Es ist leichter, nachher zusätzliche Farbe aufzubringen, als sie flächig wieder wegzunehmen. Wer glaubt, dass Airbrush eine sehr schnelle Technik ist, der täuscht sich. Die Qualität hängt wie bei jeder anderen Technik auch davon ab, wie akribisch man ist – und das kostet eben Zeit. Schnell ist in der Regel nicht gut. Klar wird man mit mehr Erfahrung schneller, weil die Handgriffe besser sitzen, aber Qualität hat seinen Preis.



12 Rechte Seite der Jacke

Die rechte Seite der Jacke erfolgt genau wie die linke. Mit gleicher Geduld arbeite ich mich Falte für Falte, Details für Detail voran.





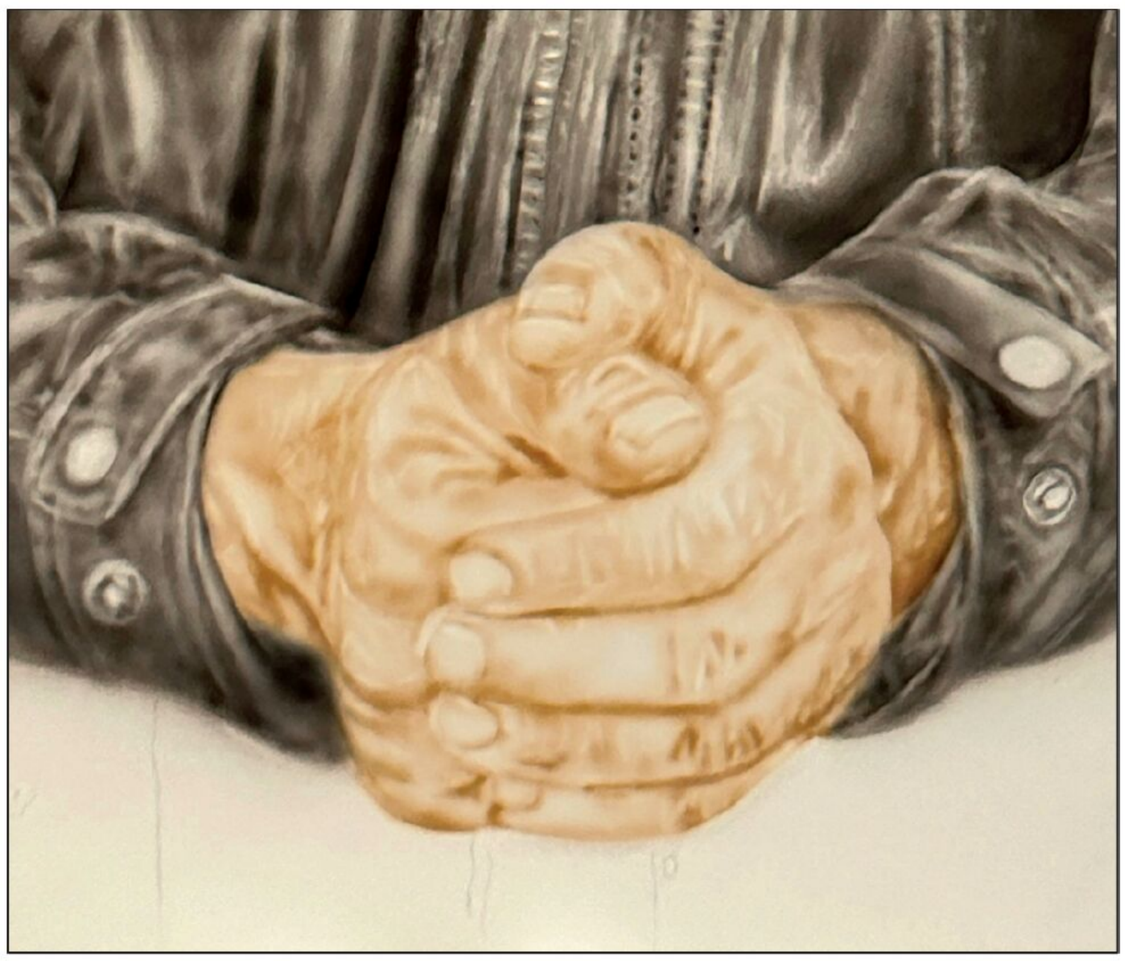
13 Fertige Jacke

Nachdem die Jacke nun im Großen und Ganzen steht, werde ich es erstmal dabei belassen. Weitere Korrekturen werde ich dann am Ende vornehmen. Zunächst radiere ich etwas Overspray weg, um mich dann an die Hände zu machen.



14 Die Hände

So, nun habe ich es lange genug vor mir hergeschoben. Eigentlich ist mein Grundsatz, immer zuerst das Schwierigste zu malen. Wenn das dann nicht funktioniert wie gewollt, kann man leicht wieder von vorne starten, ohne dass man zu viel Arbeitszeit wegschmeißt. Aber Hände sind mein Endgegner. Früher dachte ich immer, die Gesichter wären es, aber jeder, der mal Hände gemalt hat, wird bestätigen können, dass es nicht ganz einfach ist. Auf kleinstem Raum sind viele Knochen, Knöchel, Nägel, Poren und Falten. Also habe ich auch hier wieder zu einem Ausdruck auf Fotopapier gegriffen und per Flipping immer wieder verglichen. Ich starte auch hier wieder mit dem Burnt Umber, verdünnt mit Wasser, und radiere zwischendurch weg, was nicht passt.



15 Handfarbe abdunkeln

Wie beim Gesicht setze ich nun kaltes neutrales Braun zum Nachdunkeln (10 Teile Braun, 2 Teile Schwarz), ein rotes Braun (4 Teile Braun, 1 Teil Rot) und ein orangenes Braun (4 Teile Braun, 3 Teile Rot, 4 Teile Gelb) ein. Auch hier bleibe ich erstmal etwas zu blass, um dann, wenn die Stalltür auch da ist, alles im Verbund noch einmal anzusehen.



16 Die Stalltür

Dann also zur Stalltür: Es ist zwar eine grüne Tür, sie hat aber einen Hauch türkis. Also habe ich mir erstmal eine Probe der Farbe gemacht. Am besten passten 4 Teile Grün und 2 Teile Blau. Ich fange an, anhand der Vorzeichnung die Bretterspalten zu sprühen, dabei verwende ich auch eine Freihand-Schablone, damit die Linien gerade und parallel werden. Mit dem Radierer arbeite ich dann die hellen Stellen in den Spalten wieder heraus. Dann arbeite ich zunächst die Strukturen heraus. Das heißt, wo es ein Astloch oder eine Farbnase gibt, achte ich darauf, wie es in der Vorlage aussieht, sprich wo Licht und wo Schatten ist. Die Holzmaserung arbeite ich freihand und durch Radieren ein.



17 Vorlagenkontrolle

Dann dunkle ich das Ganze flächig nach mit dem gleichen Farbton. Die Highlights arbeite ich auch wieder durch Radieren heraus – so wie an der Oberseite der Bretter der Stalltür. Mit Freihand-Schablonen achte ich peinlich darauf, dass keine grüne Farbe auf Hand oder Jacke kommt. An dieser Stelle ist es sinnvoll, eine Pause zu machen und das Ganze auf sich wirken zu lassen. Ich mache mir eh von jedem Schritt ein Handyfoto, aber an dieser Stelle lässt es sich jetzt sehr gut mit der Vorlage auf dem Handy vergleichen. Ich switche immer von Vorlage zum aktuellen Bild. Das ist der nötige Abstand, der recht knallhart zeigt, welche Stellen noch nicht passen bzw. nachgearbeitet werden müssen.



18 Finale Überarbeitung

Hier arbeite ich alles noch einmal nach. Eine Farbverschiebung hier, ein Nachdunkeln da. Hier arbeite ich mit den Farben, die wir bisher benutzt haben, aber auch mit den Grundfarben Gelb, Rot, Blau. Schwarz verwende ich nur für die Jacke und den Hintergrund. Weiß verwende ich weiterhin nicht. Ich mache immer wieder Pausen, Fotos und vergleiche mit der Vorlage – bis ich das Gefühl habe, an den Punkt zu kommen, es zu „verschlimmbessern“. Dann noch eine Nacht drüber schlafen und dann habe ich es als fertig erklärt und signiert.



19 Der Rahmen

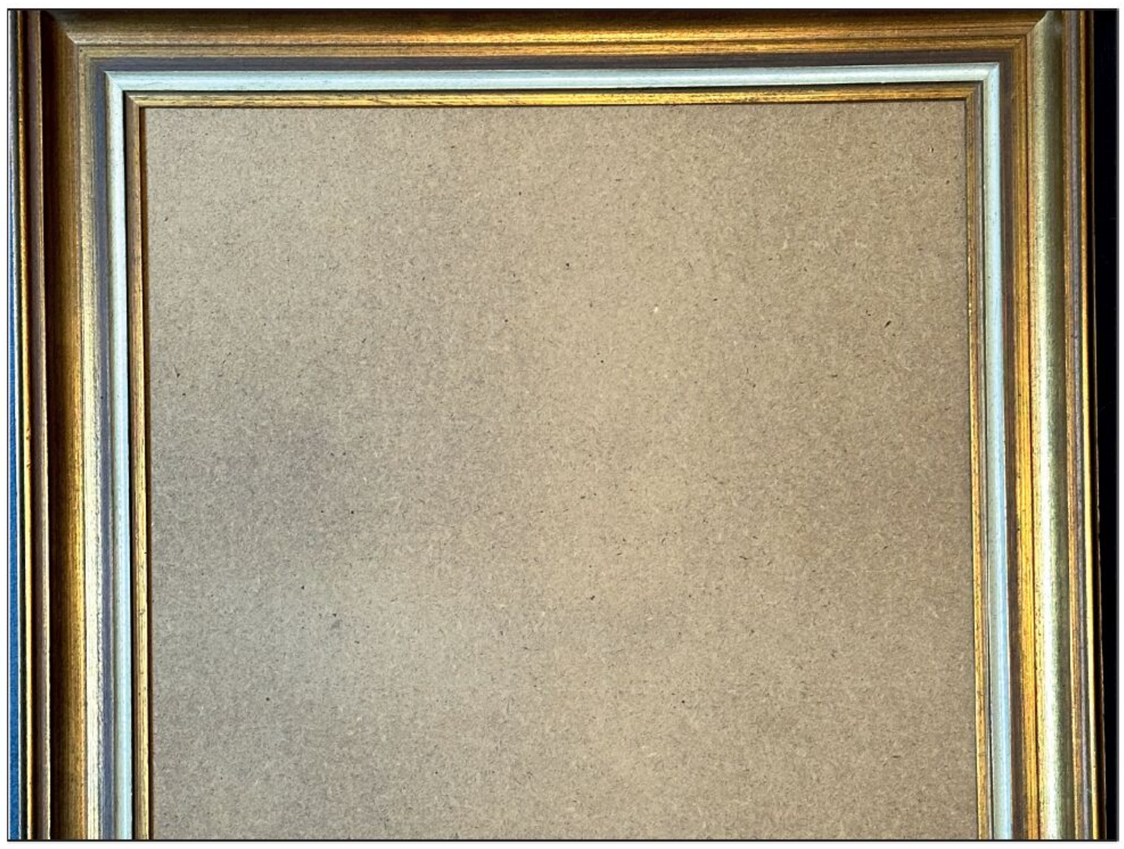
Der Plan war aber ja, das Ganze in den alten Rahmen zu bringen. Der hatte es mir von der Größe her und des alten Look und Feels wegen angetan. Nun muss aber erstmal das alte Bild raus. Dafür entferne ich die Rückplatte und sehe, dass das Bild mit kleinen Metalldreiecken befestigt ist. Die entferne ich nach und nach und hebe alles gut auf.



20 Upcycling?

Nun ist der Rahmen in seiner wirklichen Beschaffenheit zu sehen. Erst jetzt fallen mir die Kratzspuren, Dellen und hellen Stellen auf. Ich reinige ihn zunächst einmal, und da wird er schon viel heller, allerdings fallen die hellen abgeschrabbelten Stellen noch mehr auf. Nun war ich hin und hergerissen, was mache ich nun? Komplett abschleifen und neu lackieren / lasieren? Könnte man machen, dann wäre aber der alte Look weg. Da hätte ich mir auch gleich eine Rahmenleiste kaufen und zuschneiden können.

Was dann? Überlasieren mit Holzlasur? Stechen dann die Pinselstrukturen heraus und was ist dann mit dem leichten Gold-Look? Arbeite ich den dann auch nach? Oder reparieren mit der Airbrush? Dann sehe ich aber auch Sprayspuren. Dann müsste man es schon großflächig machen, letztendlich auch nicht viel besser als komplett schleifen und neu streichen.



21 Das „Wundermittel“

Ich habe dann verzweifelt im Internet nach „Rahmen aufarbeiten“ gesucht, „Holz restaurieren“ und landete bei “Holzmöbel auffrischen“. Ein Rahmen ist nichts anderes als ein Holzmöbelstück. Also kaufte ich mir für sehr kleines Geld ein wenig Möbelpolitur dunkel und habe diese mit einem Küchentuch aufgetragen und poliert. Der Rahmen leuchtet nun heller und glänzt wie neu. Die Stellen, die hell geworden waren, wurden durch die dunkle Politur nachgedunkelt. Sie sind nicht weg, fallen aber jetzt nicht mehr auf. Und das Ganze riecht auch noch gut. Jeder muffige Duft ist nun weg.



22 Fertiges Bild im Rahmen

Nun noch schnell zum Jippie-jeh-Baumarkt meines Vertrauens und eine Glasscheibe auf Maß zuschneiden lassen. Nun wird alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammengebaut. Fertig: Nun guckt mein Ostfriese aus dem alten Rahmen, so wie ich es mir vorgestellt habe.



GERHARD EUJEN



Gerhard Eujen (52) ist ein freiberuflicher Künstler und stammt aus Leer (Ostfriesland) und lebt in Großefehn. Gezeichnet hat er schon von Kindheit an. In seinen Jugendjahren kam er zum Airbrushen und arbeitete auf Papier, Malkarton, hat aber auch Motorräder und Autos bemalt. Aufgrund von Beruf/Familie ergab sich dann aber eine längere Pause. Mit 40 Jahren hat er die Arbeit wieder aufgenommen. Autodidaktisch als auch durch Schulungen/Kurse u.a. beim Marissa Osterlee hat er sich fortgebildet. Heute arbeitet er mit Airbrush, Pinseln und Buntstiften auf Papier, Malgrund und Alu-Dibond. Seine Motive sollen das Interesse des Betrachters wecken und möglichst eine Geschichte erzählen. Meistens stehen Menschen/Porträts im Vordergrund.

Website: www.gerhardeujen.de

IMMER DIE NASE VORN

Um die Gestaltung von Hautstrukturen zu üben, müssen Sie nicht immer ein ganzes Porträt malen. Es kann sehr hilfreich sein, auch nur mal einen Bereich oder Teil des Gesichtes zu malen und sich ganz auf das eine Thema zu konzentrieren – ohne gleich vor den zahlreichen Herausforderungen eines ganzen Porträts zu stehen. Markus Ehmke zeigt Ihnen anhand einer Nase, wie Sie feinste Details in Schwarz/Weiß kreieren können.

EQUIPMENT – IMMER DIE NASE VORN

Airbrush: Iwata CM SB 0,18

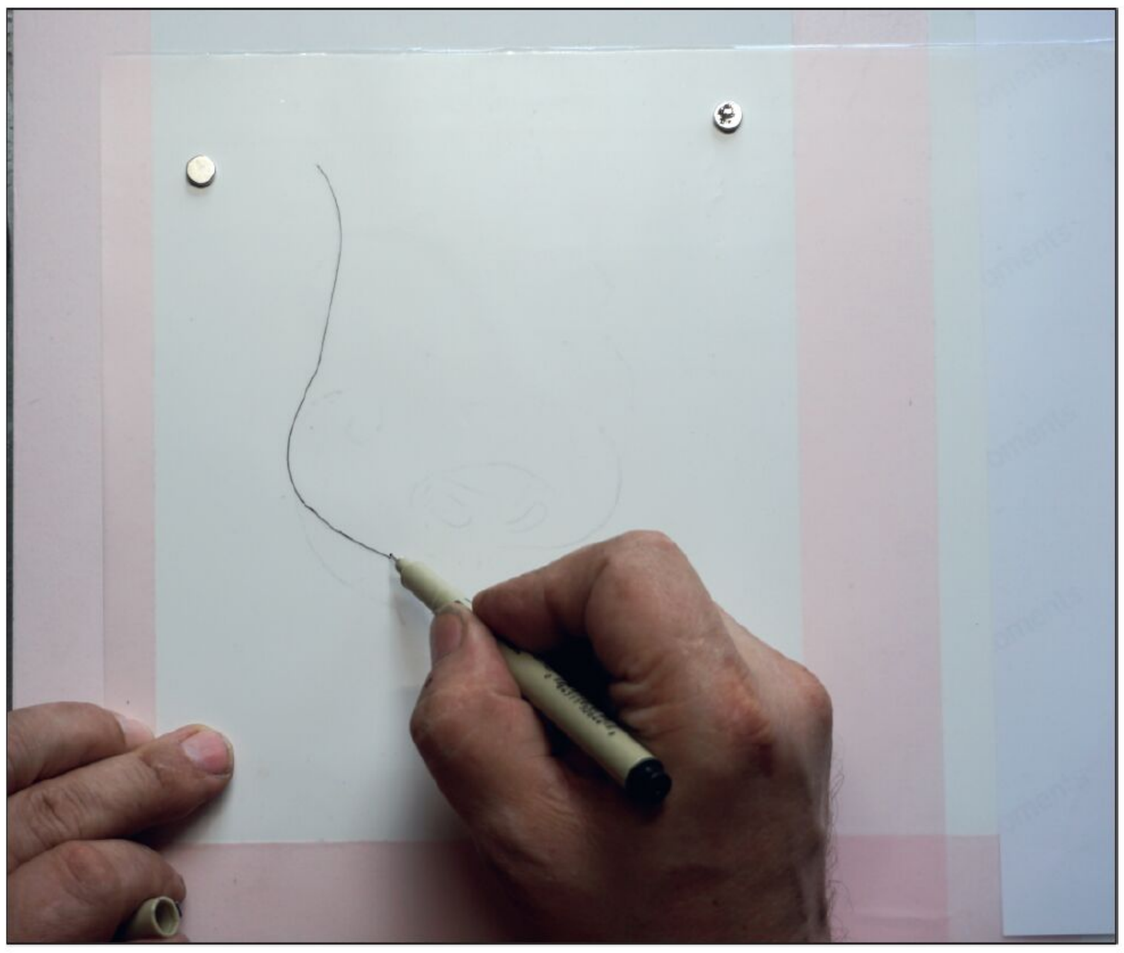
Farben: M-Art-in Acryl Schwarz

Untergrund: ME Signature Synthetikpapier

Weitere Materialien: Radierstifte weich und hart, Faber Castell Aquarellstift Schwarz, Tihoo Elektroradierer mit feiner Spitze, Laminierfolie, Skalpell

01 Vorbereitungen

Ich drucke mir meine Vorlage in der gewünschten Größe aus, reibe Graphit auf die Rückseite und zeichne mit einem harten Stift (Bleistift, Kugelschreiber) die Konturen nach. Zusätzlich brauche ich noch Schablonen für den Nasenrücken und das Nasenloch. Dafür benutze ich Laminierfolie. Darauf kann ich alle Linien, die ich brauche, nachzeichnen und passgenau ausschneiden. Da diese transparent ist, lässt sich die Schablone ohne Probleme passgenau positionieren.





02 Erste Farbschichten

In diesem Schritt möchte ich erstmal nur Licht und Schatten aufbauen, ohne großartig Details ins Bild zu bringen. Eine Art „Roadmap“ sozusagen. Somit ist von vornherein klar, wo ich spätere Strukturen und Highlights platzieren werde. Die M-Art-in Acryl Airbrushfarbe ist von Haus aus lasierend, trotzdem verdünne ich sie nochmal 1:3 mit Wasser. So kann ich das Bild in feinen Farbschichten aufbauen. Ich sprühe die Farbe in dünnen Schichten auf, da ich im Grunde nur alles andeuten möchte.





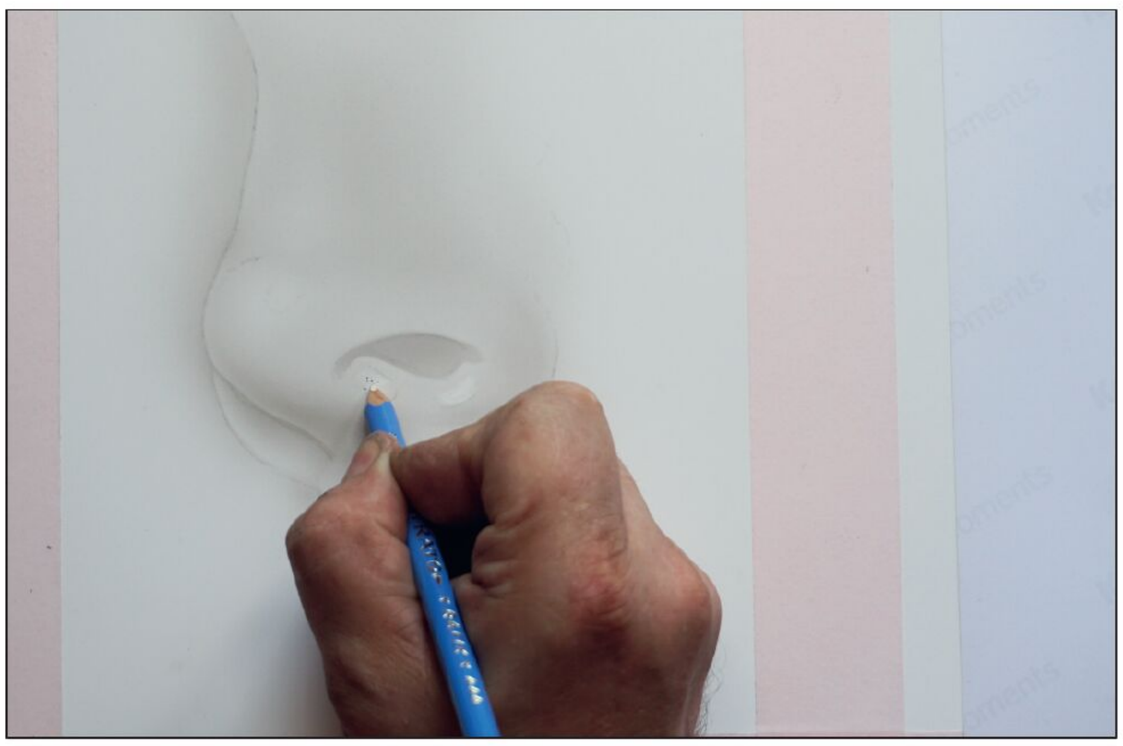
03 Freihand-Schattierungen

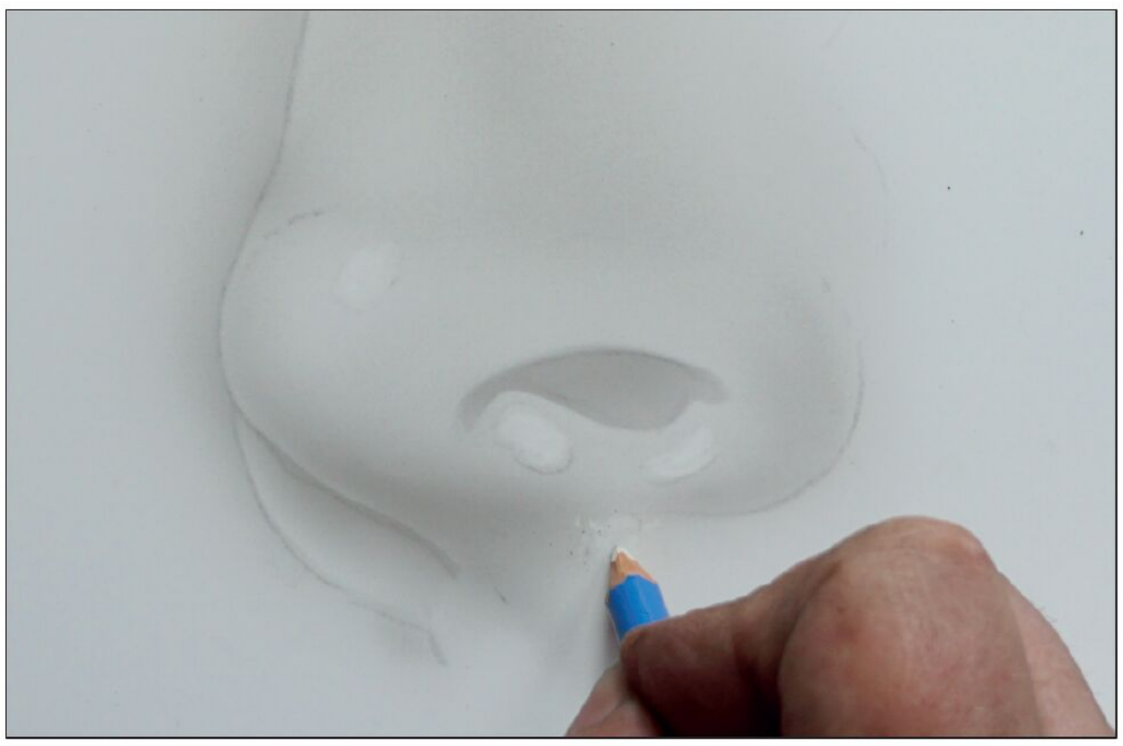
Bin ich damit fertig, beginne ich, freihand langsam die Schattierungen zu sprühen. Mit jedem Farbauf-trag nimmt die Nase Form an. Dabei achte ich darauf, nicht zu dunkel zu werden.



04 Hellste Stellen

Jetzt kommt der zeitaufwändigste Schritt …. die Hautstrukturen. Wie genau dabei vorgegangen wird, liegt bei einem selbst. Je mehr und feiner, desto realistischer sieht das Bild am Ende aus. Mit einem harten Radierstift radiere ich die hellsten Stellen der Hautstruktur heraus. Sie dienen mir als Orientierungspunkte für mein weiteres Vorgehen.

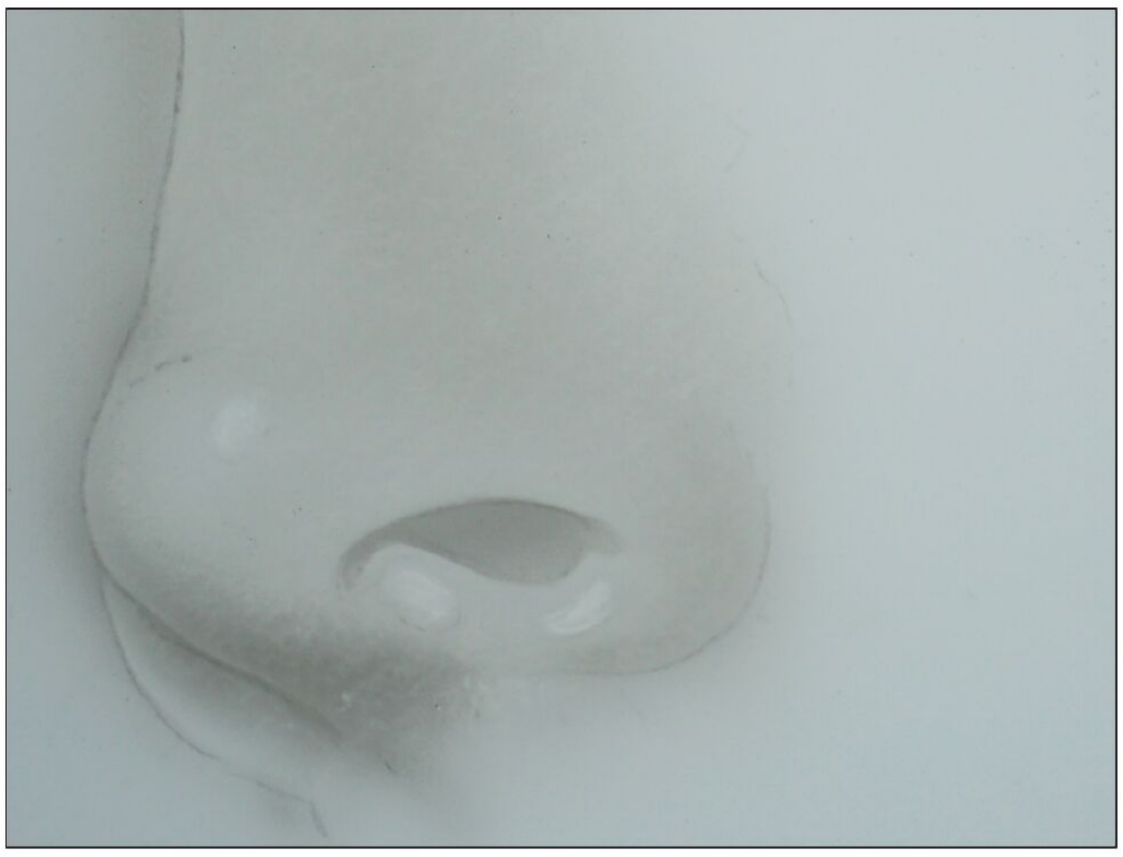




05 Hautstruktur

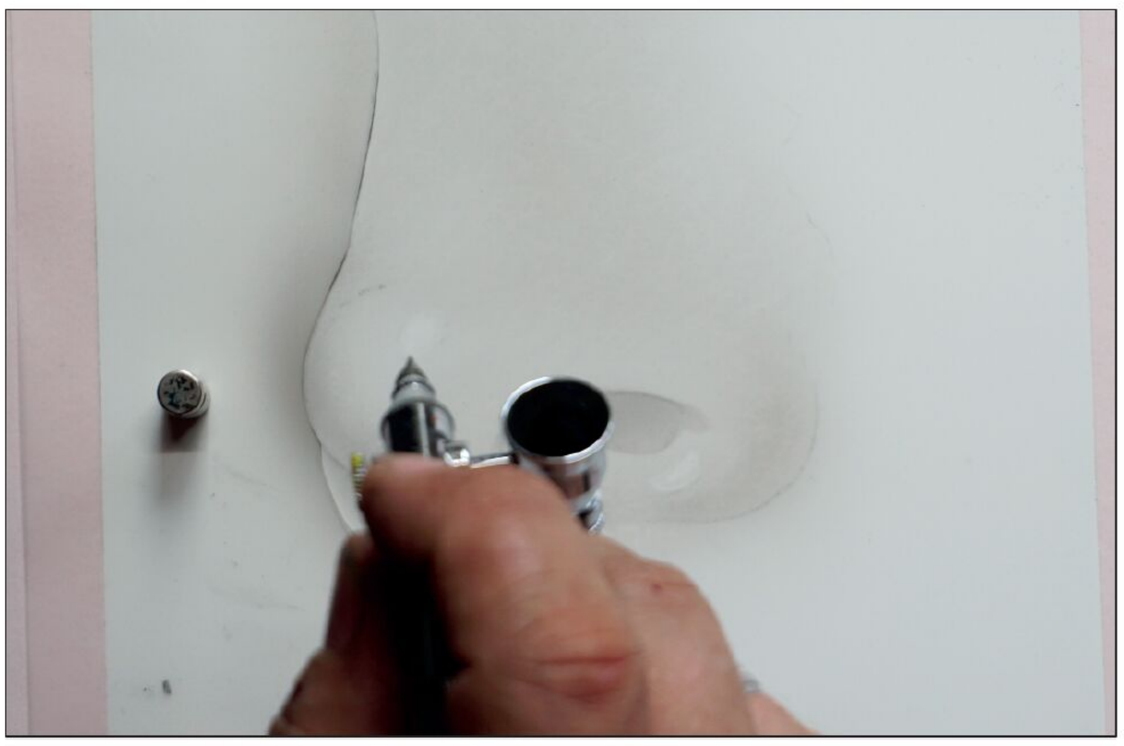
Jetzt wechsle ich zu einem Radierstift mit weicher Spitze und fange an, in kleinen kreisenden Bewegungen die erste Hautstruktur zu radieren. Es ist mehr ein „Durcheinander" als Punkte. Ich schaffe etwas Chaos auf der Oberfläche. Auch wenn man später in den Schattenbereichen kaum noch was von der Struktur sehen wird – auch dort gehört Struktur hin.

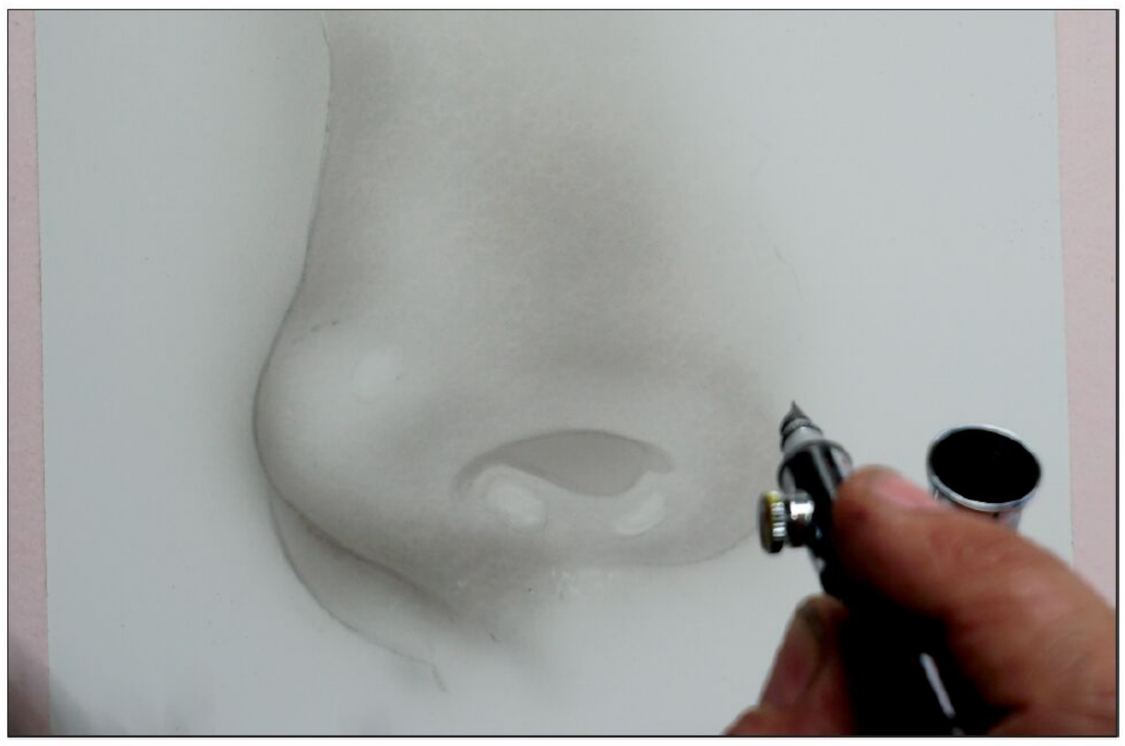




06 Weitere Farbschichten

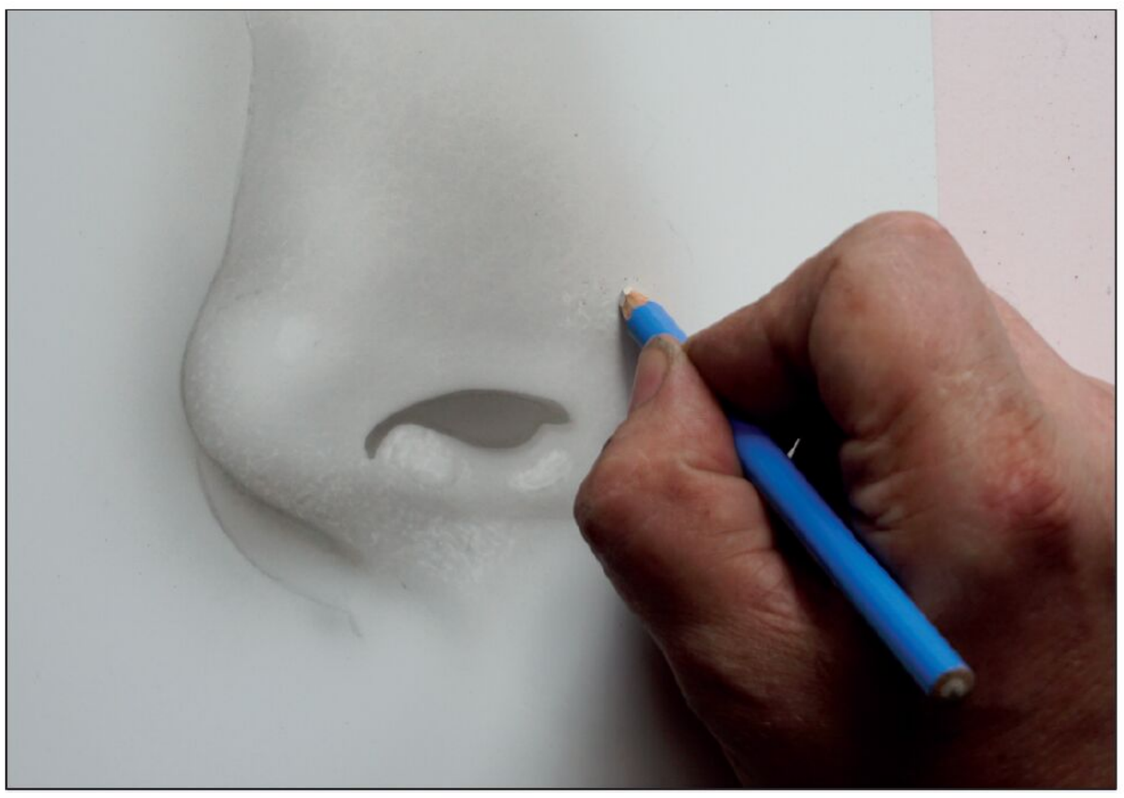
Wieder sprühe ich mehrere Farbschichten auf, um den Kontrast zu erhöhen und die eben erstellte Hautstruktur etwas in den Hintergrund zu drücken. Mit einer Schablone definiere ich den Nasenrücken, indem ich einen leichten Verlauf ins Naseninnere sprühe.

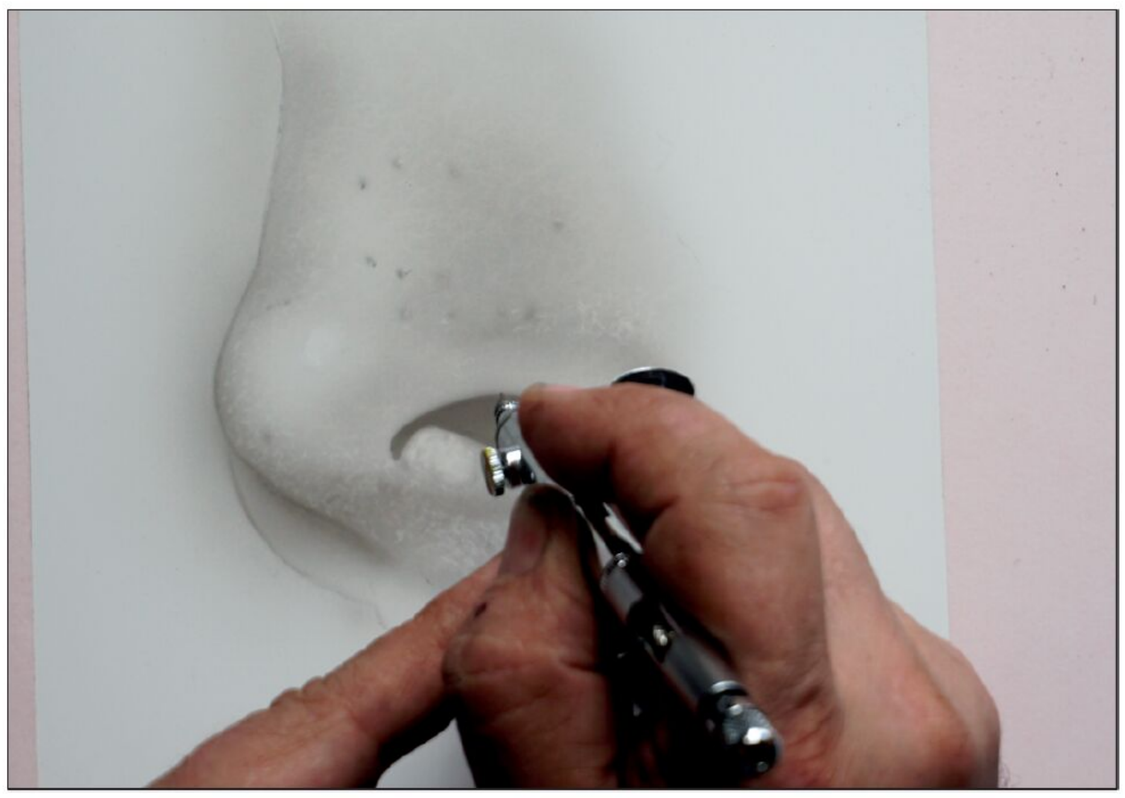




07 Weitere Hautstrukturen

Die Nase sieht jetzt schon realistisch aus und man könnte sie so lassen. Ich möchte aber alles noch feiner ausarbeiten. Also radiere ich nochmals die Hautstruktur heraus und überarbeite mit der Pistole alle Schattierungen. Für das Nasenloch benutze ich wieder meine selbstgeschnittene Schablone.





08 Sommersprossen

Die Sommersprossen sprühe ich mit der Pistole vor und male mit einem Buntstift etwas Struktur auf. Damit wirkt alles etwas schärfer.





09 Details, Tiefe, Kontrast

Weiter geht's mit der Hautstruktur. Die Nase wirkt noch etwas blass. Es fehlt noch etwas mehr „Haut", mehr Tiefe. Mit der Pistole sprühe ich feine Punkte und Flächen auf. Dabei ändere ich immer wieder den Abstand zum Malgrund. Je näher, desto feiner werden die Punkte. Weiter weg, ist es eher unscharf.



10 Aufhellen

Mit einem breiten weichen Radierer helle ich ein paar Stellen wieder etwas auf. Und wieder überarbeite ich die Hautstruktur mit dem Radierstift.





11 Wiederholung

Diesen Vorgang wiederhole ich mehrfach, um noch mehr Details heraus zu holen.



12 Highlights

Mit dem Elektroradierer setze ich die letzten „harten“ Highlights.





Alles für Airbrush & Künstlerbedarf

seit 1978 Ihr Fachgeschäft vor Ort

- ❑ Airbrushpistolen + Ersatzteile
- ❑ Kompressoren + Anschlüsse
- ❑ Farben + Papier + Leinwände
- ❑ Bücher + Zeitschriften + DVDs
- ❑ Staffeleien + Paxiscope
- ❑ Pinstriping + Stifte + Radierer
- ❑ Schablonen + Folien uvm.
- ❑ Kurse + Workshops + Auftragsarbeiten
- ❑ sämtlicher Künstlerbedarf

täglicher Versand

Kärntenerstr. 30-32 | 45659 Recklinghausen
Tel.02361/36035 | www.crazy-airbrush.de

WEGEN PERSÖNLICHER NEUORIENTIERUNG

suchen wir eine/n Nachfolger/in zur Weiterführung unseres florierenden AIRBRUSH ONLINE SHOPS!

Wir bieten:

- einen modernen, gepflegten und wachsenden Onlineshop für Airbrush-Zubehör inklusive synchronisierter Warenwirtschaft
- ein aktuelles Sortiment für alle Airbrush-Anwendungen
- optimale Voraussetzungen zur sofortigen, nahtlosen Weiterführung durch angepassten Warenbestand
- gute Branchen- und Lieferantenkontakte sowie einen festen Kundenstamm

Wir erwarten:

- Produktkenntnis und Leidenschaft für die Airbrush-Technik
- Erfahrung mit CMS und Shopsystemen
- Kaufmännisches Know-how und unternehmerisches Denken
- 100% Engagement (keine Nebentätigkeit) und Begeisterung für die Weiterentwicklung von Airbrush im Markt

Bewerbung mit Chiffre „A2024-01“ an
info@airbrush-magazin.de

Anzeigen

13 Letzte Änderungen

Es wird Zeit, zum Ende zu kommen. Ich sprühe noch ein paar Schichten Farbe auf.



14 Scharfe Kanten

Mithilfe der Schablone vom Anfang definiere ich nochmals alle scharfe Kanten.





15 Fertig

Sicher wäre es möglich, alles noch realistischer darzustellen, aber ich bin der Meinung, dass es ruhig ein klein wenig nach „das ist aber gemalt, oder?“ aussehen darf.



MARKUS EHMKE



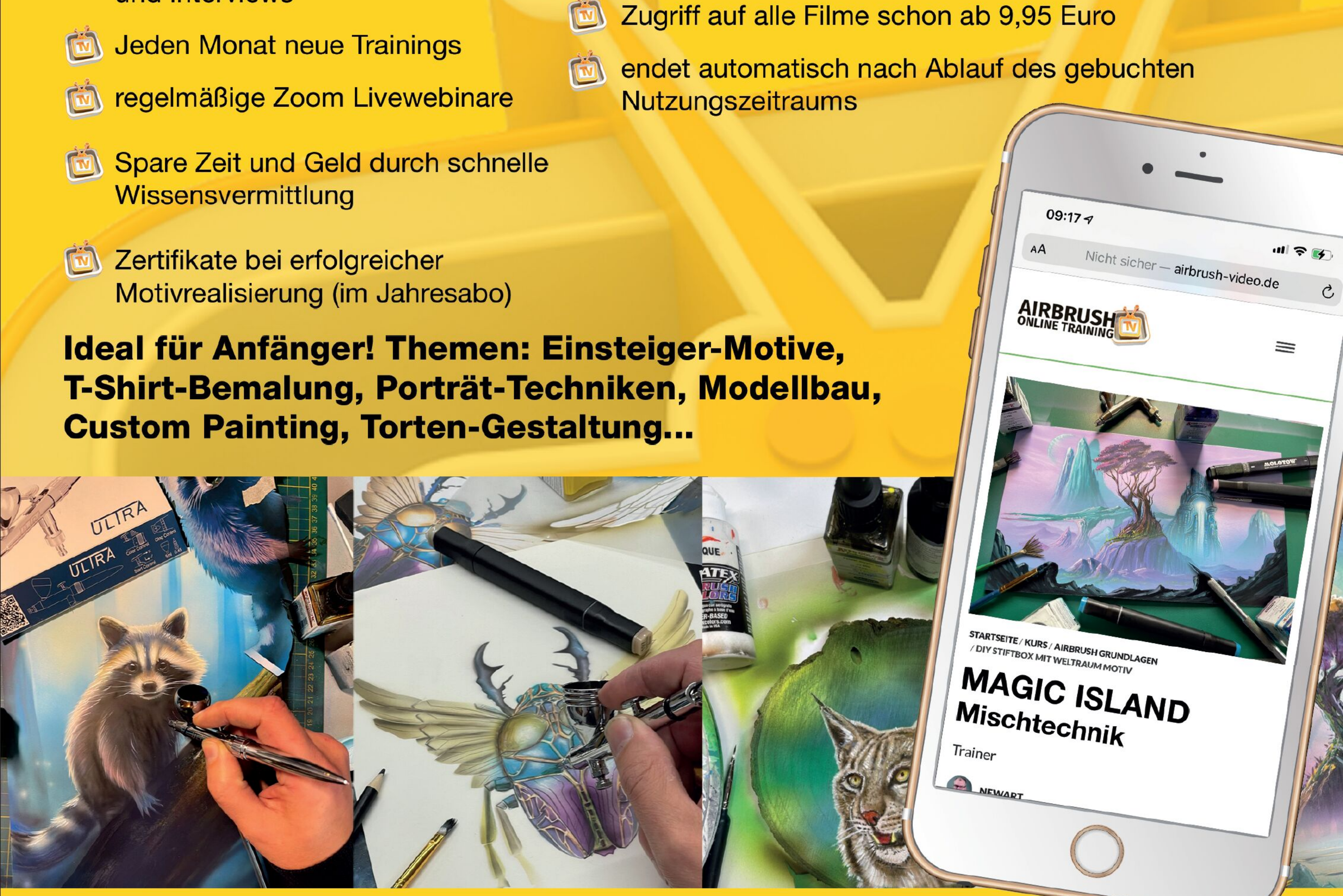
2008 hat Markus Ehmke mit dem Airbrushen angefangen. Mit der Zeit wurden Porträts seine große Leidenschaft. Ab 2011 hat er an diversen Messen wie der Airbrush-Messe Leipzig und den Airbrush-Shows in Grefrath, Mechelen und Rosmalen teilgenommen. Seit 2016 gibt er Airbrush-Kurse im Kustomstore in Moers.

Facebook: Markus Ehmke-Airbrushportraits
Instagram: me_airbrush

AIRBRUSH
ONLINE TRAINING

- Jederzeit Zugriff auf über 200 Stunden Airbrush-Kurse, Tests und Interviews
- Jeden Monat neue Trainings
- regelmäßige Zoom Livewebinare
- Spare Zeit und Geld durch schnelle Wissensvermittlung
- Zertifikate bei erfolgreicher Motivrealisierung (im Jahresabo)
- Videostreaming auf Smartphone, Tablet und Desktop
- Zugriff auf alle Filme schon ab 9,95 Euro
- endet automatisch nach Ablauf des gebuchten Nutzungszeitraums

Ideal für Anfänger! Themen: Einsteiger-Motive, T-Shirt-Bemalung, Porträt-Techniken, Modellbau, Custom Painting, Torten-Gestaltung...



Online Video Training
jetzt schon ab 9,95 Euro
www.airbrush-video.de





Pin-ups mit Stil

Die weltbekannte Kunst von Carlos Cartagena

Das Thema „Pin-up“ ist historisch gesehen stark mit dem Airbrushen verbunden. Die weichen Übergänge und die Arbeit mit Maskierungen sind ein wichtiges Merkmal bei der Gestaltung von Pin-ups. Der in den USA lebende Künstler Carlos Cartagena hat Generationen von Airbrush-Anwendern durch seine Veröffentlichungen in der „Art Fantastic“-Serie, aber auch im Playboy und verschiedenen Airbrush-Magazinen geprägt. Grund genug, um nicht nur einen Einblick in seine Karriere als Illustrator und Künstler zu nehmen, sondern auch seine aktuellen Projekte und Ideen vorzustellen.



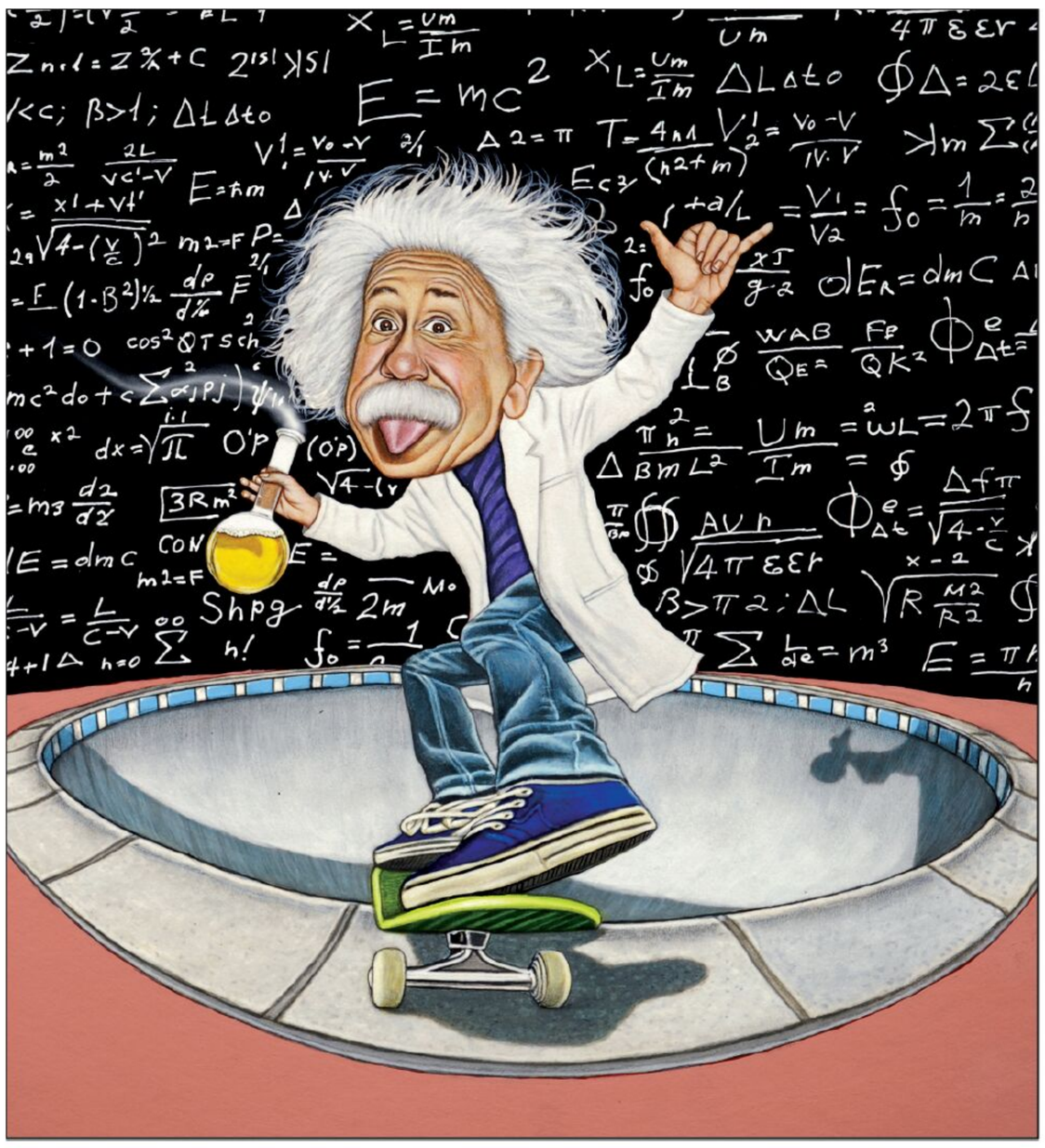


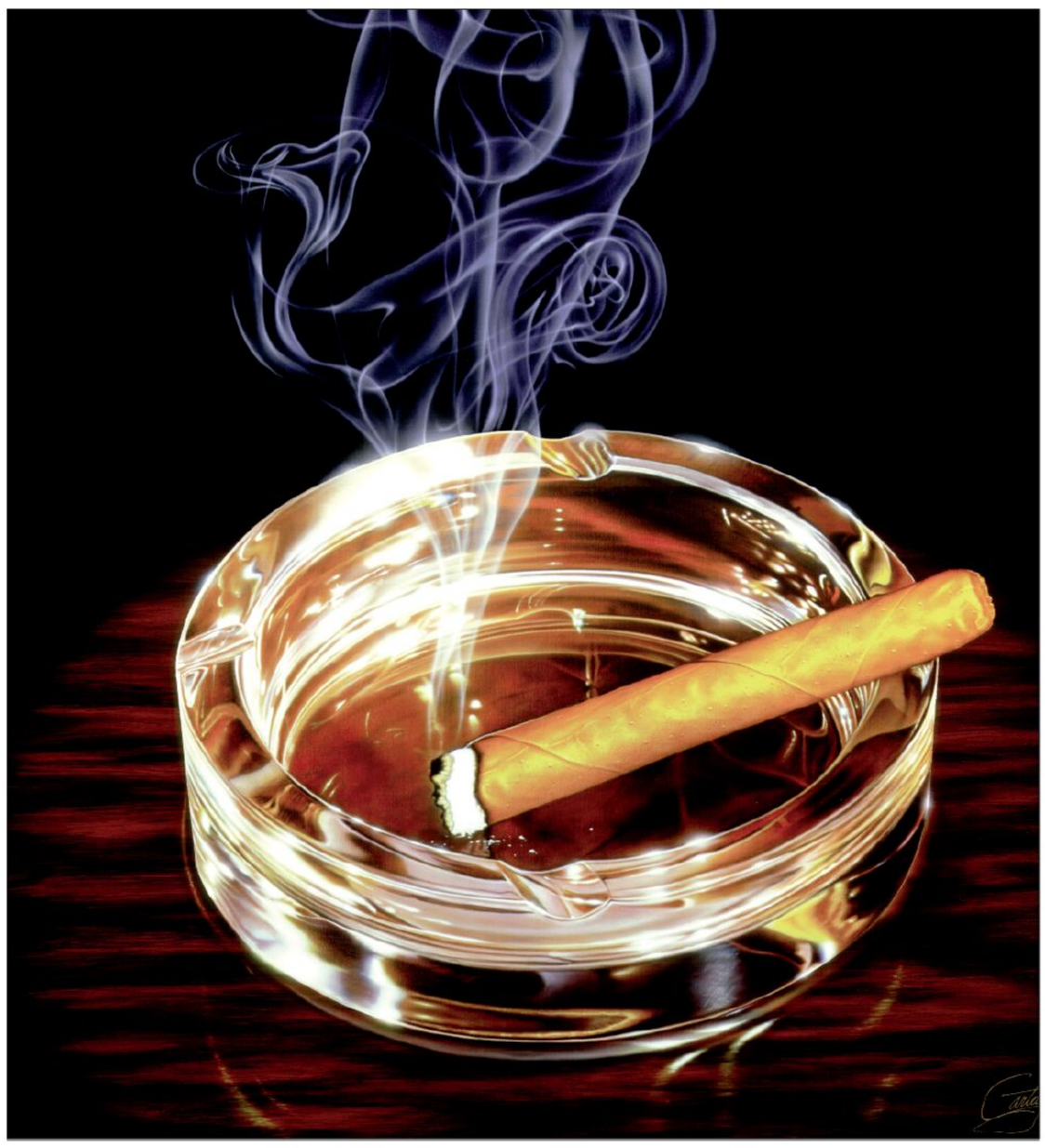
Du wurdest in den frühen 1960er Jahren in Guatemala geboren und bist 1981 in die USA ausgewandert. Hast du in deiner Jugend viel gezeichnet und gemalt? War das einer der Gründe für deinen Umzug in die USA – das Land der unbegrenzten Möglichkeiten?

Ich hatte schon in jungen Jahren eine natürliche Begabung zum Zeichnen, und das ist so ziemlich alles, was ich in den ersten zwanzig Jahren in meinem Heimatland gemacht habe. In diesen frühen Jahren wusste ich noch nichts über die Kunst des Airbrushens. Unser Vater arbeitete für die Fluggesellschaft PAN AM, und so besuchten wir in unserer Kindheit und Jugend einige Familienmitglieder in den USA. Mit einundzwanzig Jahren beschloss ich schließlich, dauerhaft in die USA zu ziehen. Die ersten zehn Jahre verbrachte ich damit, mich an mein neues Leben anzupassen und zu lernen, mich in der neuen englischen Sprache zu verständigen.

Wie bist du zum Airbrushen gekommen? Hast du vorher schon andere Maltechniken ausprobiert?

In den letzten vier Jahren der 80er Jahre hatte ich einen Job als LKW-Fahrer, der Restaurants mit Lebensmitteln belieferte; da bekam ich meine erste Einführung in die Welt des Airbrush. Es gefiel mir so gut, dass ich beschloss, in meine erste Airbrush-Ausrüstung zu investieren, ohne irgendetwas darüber zu wissen – entschlossen, einige Fähigkeiten zu entwickeln, um mir einen neuen Traum zu erfüllen.









Hast du dir das Ganze selbst beigebracht? Hattest du Unterstützung von anderen (Pin-up-)Künstlern?

Ja, aber es war auch eine Kombination aus guten Airbrush-Büchern, ein paar Airbrush-Seminaren und dem brennenden Wunsch, gut darin zu werden, so dass ich anfing, meine Fähigkeiten auszubauen.

Wie hast du es geschafft, in den 90er Jahren in der Branche Fuß zu fassen?

Nachdem ich dann Ende der 80er Jahre mein erstes Airbrush-Studio hatte, hatte ich Kenntnisse erlangt, die gut genug waren, um mir im ersten Jahr der 90er Jahre meinen ersten Job als Lichtwerbegrafiker zu verschaffen.

Du bist mit deinen Motiven auch in Deutschland gewesen. Wie kam es dazu?

Ich hatte das Privileg, meinen lieben Freund Reinhard Geckler kennenzulernen, einen deutschen Geschäftsmann aus der Airbrush-Branche, der in Kalifornien zu Besuch war und eine lokale Kunstausstellung besuchte, auf der meine Illustrationen ausgestellt waren. Es gefiel ihm so gut, dass er mich nach



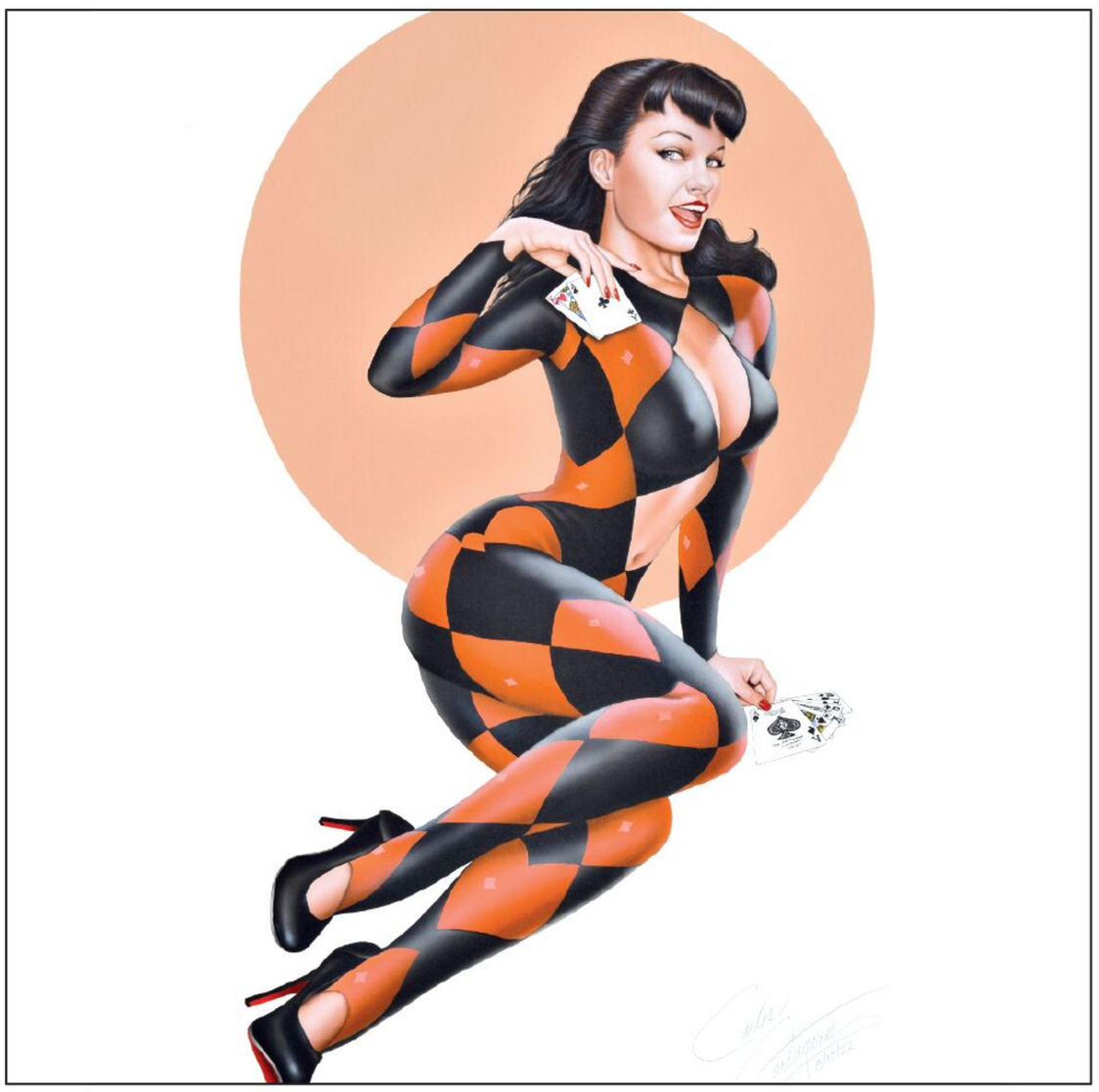




Deutschland einlud, um ein Airbrush-Seminar abzuhalten. Ich habe in Zusammenarbeit mit Reinhard Geckler auch mal ein Flugzeug in Deutschland geairbrusht. Und einige meiner Originale sind immer noch in einer Dauerausstellung bei Airbrush Geckler in Eislingen zu sehen. Es gibt dort auch Drucke meiner frühen Pin-ups zu kaufen.

Benutzt du immer noch Airbrush für deine Motive? Mit welchen Materialien arbeitest du am liebsten?

Nicht mehr zu 100 %. Jetzt mische ich normale Pinseltechniken mit Airbrush und verwende Acrylfarbe auf Leinwand,







Clayboard oder Illustrationskarton.

Du schaffst es immer, die Pin-ups sexy und stilvoll aussehen zu lassen, aber nie billig und vulgär. Was ist dein Geheimnis dahinter?

Vielen Dank für die netten Worte. Ich genieße ich die schwierige Herausforderung, ein sehr ansprechendes sexy Bild ohne volle Nacktheit oder mit pornografischer Ausrichtung zu schaffen.

Wie gehst du an ein Pin-up-Projekt heran? Nimmst du selbst Fotoreferenzen von den Models auf?

Das hängt ganz davon ab, ob es sich um einen Auftrag einer bestimmten Person handelt. Dann mache ich von der Person immer noch meine eigenen Fotos. Ansonsten können wir heute fast jede Bildreferenz, die wir brauchen, im Internet finden.

Arbeitest du mit Skizzen?

Ja, aber zuerst erstelle ich eine digitale Vorzeichnung auf meinem Computer mit Photoshop. Dann verwende ich einen Overheadprojektor, um die digitale Vorzeichnung auf das Illustrationboard zu skizzieren. Danach verbessere ich die Skizze mit einigen persönlichen zeichnerischen Retuschen.

Arbeitest du eher mit transparenten oder mit gedeckten Farben?

Ich bevorzuge transparente Farben, aber man braucht beide Möglichkeiten.

Welche Art von Maskierung verwendest du?

Original Frisket-Maskierung.

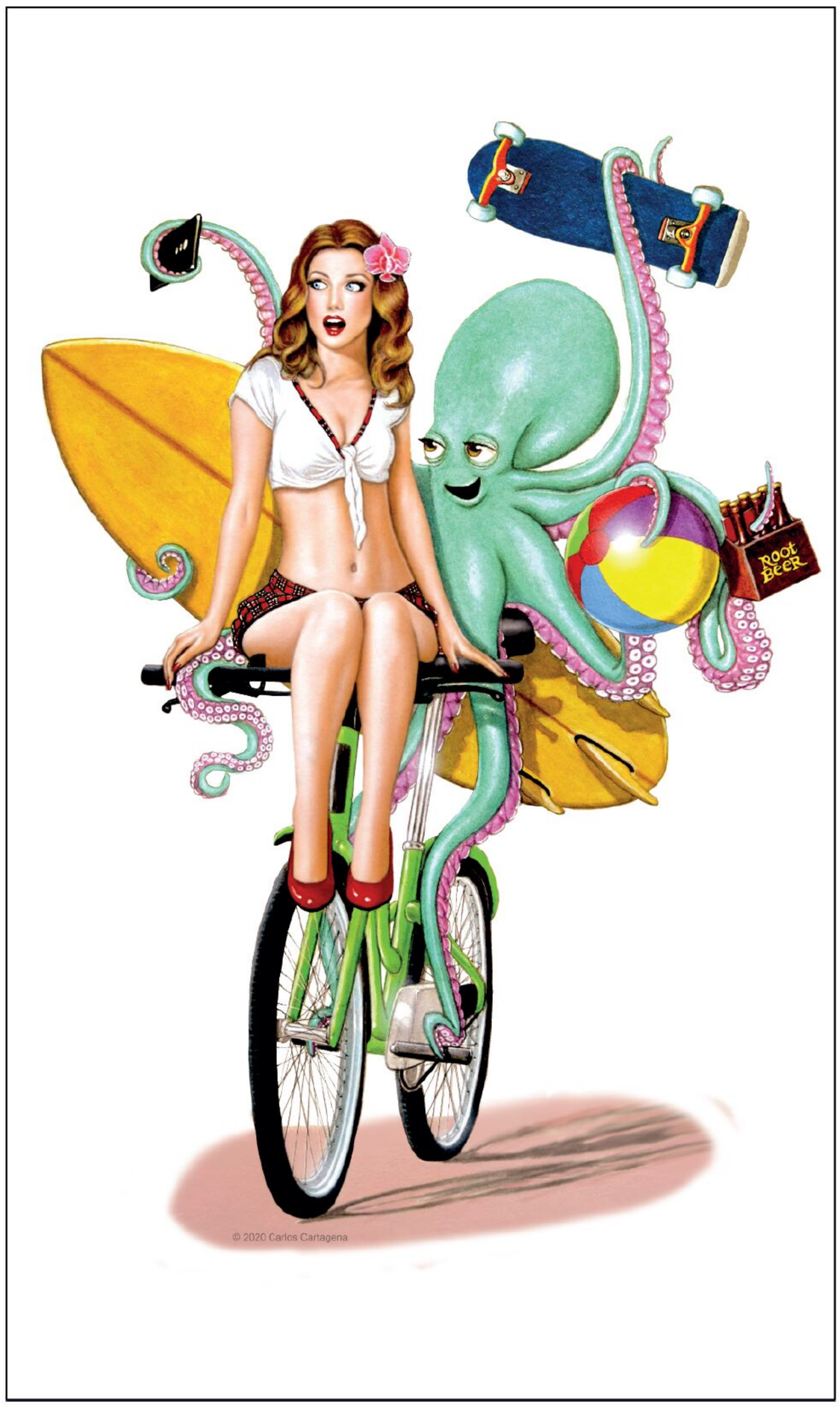
Du hast sicherlich schon viele Stars und Sternchen aus der Branche getroffen. Erzähl uns etwas über die wilden 90er Jahre ;) Was war für dich besonders aufregend oder erinnerungswürdig?

Die Enthüllung von Lynne Austins Original-Illustration beim HOOTERS Casino Hotel Event in Las Vegas, ein paar Einladungen in die Playboy Mansion und ein Treffen mit Hugh Hefner.

Laut deiner Biografie hast du Ende der







90er Jahre begonnen, deine Motive zu lizensieren. Wie bist du dazu gekommen? Ist das immer noch ein Geschäftszweig für dich?

Ende der 90er Jahre schloss ich meinen ersten Lizenzvertrag mit meinem Freund Mark Buck ab, dem Gründer von „Slap-On Decals“. Dieses Unternehmen für hochwertige Aufkleber wurde im Jahr 2000 weltweit bekannt und die große Verbreitung meiner Pin-up-Motive lockte andere Unternehmen mit anderen Produkten zu weiteren Lizenzverträgen.

Hast du irgendwelche aktuellen Projekte? Neue Bildbände? Workshops?

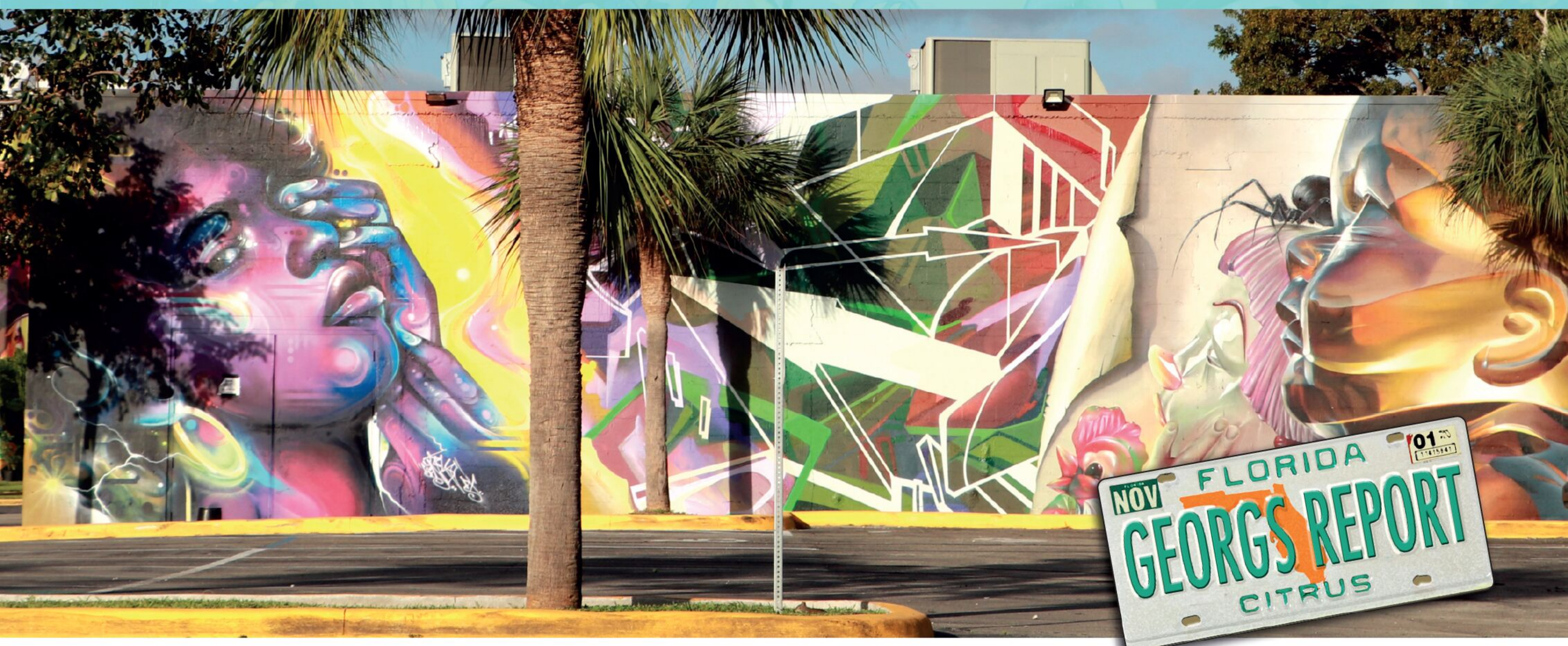
Ja, ich habe einige neue Projekte und bin gerade dabei, meine Karriere aufzufrischen.

Sind Pin-ups heute noch ein Thema? Oder werden die stilvollen Illustrationen durch Fotos, 3D-Renderings und KI ersetzt?

Ja, heute gibt es eine neue Gruppe von unglaublich talentierten digitalen Computerkünstlern, die lernen, wie die KI-Technologie funktioniert, und die bereits alle Kunstillustratoren wie mich ersetzen. Aber solange es noch Kunstkäufer gibt, die die Details der von Menschenhand geschaffenen Kunst zu schätzen wissen, werden wir hoffentlich noch Kunst verkaufen können.

Vielen Dank, Carlos, für diesen Rück- und Ausblick auf dein kreatives Schaffen.

www.carloscartagena.com



WYNWOOD

Die Wände von Wynwood

Farbenfrohe Entdeckungstour mit Georg Huber

Wieder einmal ist der bayerische Künstler Georg Huber in den USA unterwegs gewesen – genauer gesagt in Miami, Florida. Mit etwa 450.000 Einwohnern ist die Stadt idyllisch am Atlantischen Ozean gelegen und wird auch The Magic City genannt. Gutes Wetter, lange Strände, Art Deco Architektur und ein lebendiges Nachtleben zeichnen die sonnenverwöhnte Metropole ebenso aus wie die weltweit bekannten Drehorte von TV-Serien wie Miami Vice, Burn Notice, Dexter oder CSI Miami. Doch Georg hat ein anderes Ziel: Die farbenfrohen Wandbemalungen rund um den Bezirk Wynwood.

Spraydosen und Spachtelmasse

Der Übergang vom gewöhnlich geprägten Straßenbild hin zu diesem Art District ist fließend. Die farbigen Eindrücke werden von Block zu Block immer mehr, bunte Bilder rechts und links, auch über und unter mir, Farbe überall. Die Kunst findet sich nicht nur als Graffiti oder Gemälde an den Wänden, auch Straßenschilder oder Sitzbänke werden bemalt oder gleich mit Spachtelmasse oder sonstigen Materialien bearbeitet und verfremdet. So gut wie jede Wand ist hier im Art District in irgendeiner Weise mit Farbe bearbeitet, originell besprüht und nicht selten unglaublich kreativ bemalt. Hier scheint jedes Haus, jeder Ziegelstein, jede noch so kleine Fläche zumindest gekonnt bekritzelt oder mit einem Aufkleber verziert worden zu sein.



Bilder und Baukräne

Während an einer Stelle irgendwo im Viertel Mauern neu bemalt werden, versuchen gleichzeitig um die Ecke Arbeiter mit großen Dampfstrahlgeräten, die Farben anderer Bilder wieder zu entfernen. Ein stetes Werden und Vergehen an vielen Wänden. Dieses Viertel scheint unaufhörlich in Bewegung zu sein. Von irgendwoher mischt sich immer wieder der Geruch von Spraydosen und Farbe in die frische Morgenluft. Gefühlt kommt es mir jedoch auch so vor, als wäre ich nicht nur von Wandbildern, sondern auch von ebenso vielen Baukränen umgeben. Überall im Viertel wird ein altes Gemäuer abgerissen oder etwas Neues gebaut. Die neuen, sich im Bau befindlichen, meist mehrstöckigen Gebäude verdrängen jedoch nicht unbedingt die Straßenkunst, auch das Gegenteil ist der Fall. Viele der Architekten planen Wandbilder als festen Bestandteil und originelles Gebäudemerkmal in das Erscheinungsbild mit ein. Mir wird jedenfalls schnell bewusst, was ich hier zu sehen bekomme, ist nur ein Augenblick, eine Momentaufnahme eines überbordenden kreativen Geschehens.

Mitten durch die Bilder

Bei vielen Häusern, Geschäften, Cafés oder Fast Food Läden sind nicht nur die Fronten bemalt, die Motive reichen oft ringsherum und hüllen die Gebäude noch bis in die Innenhöfe mit Bildern und Symbolen ein. Es ist manchmal gar nicht so einfach, beim Umrunden der Wände nicht die Orientierung zu verlieren. Einige Künstler machen bei ihrer Arbeit auch vor den Gehwegen nicht Halt und beziehen diese großzügig in ihre Bilder mit ein. Deshalb muss ich unfreiwillig die eine oder andere Bemalung leider mit Füßen treten. Viele Werke sind enorm aufwändig in der Ausführung und in ihrer Bildaussage, deshalb kann ich nicht ohne Weiteres von Station zu Station wandern, oder ein Motiv nach dem anderen konsumieren. Ich brauche Pausen, um all die Eindrücke wirken zu lassen.

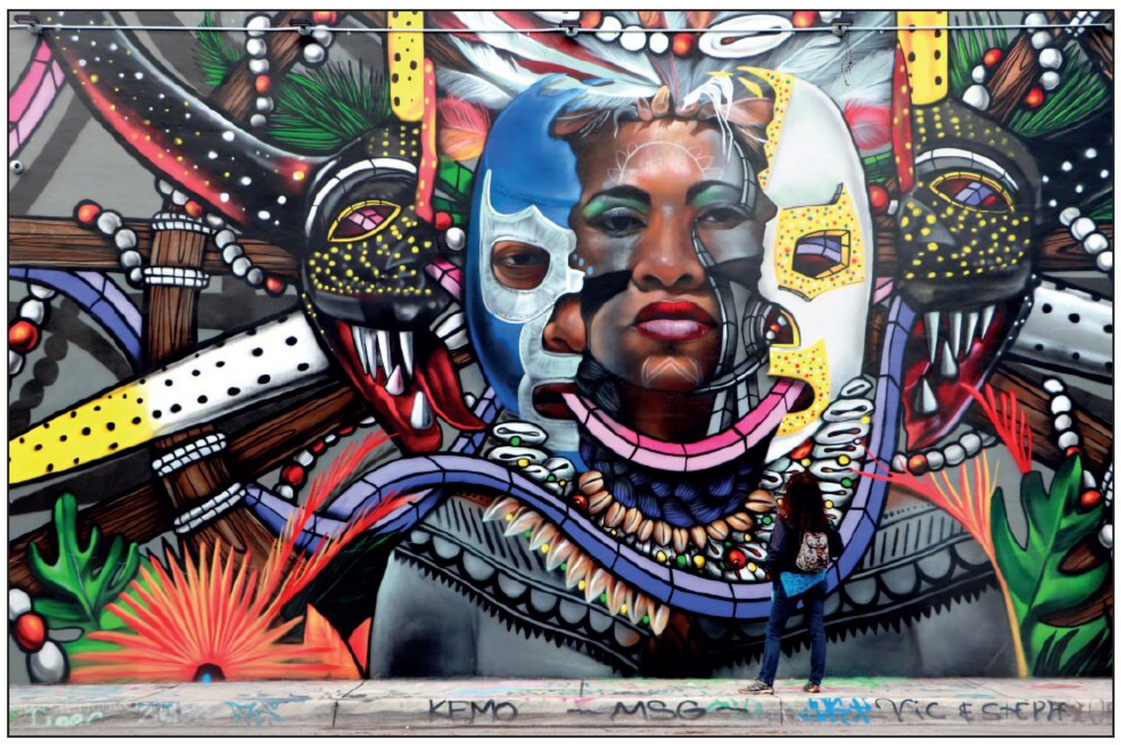
Flüsternde Wände

Was will uns der Künstler sagen, diese Frage stellt sich mir hier immer wieder, jedoch nicht auf eine kopfschüttelnde Art. Im Gegenteil, hier werden meine Sinne durch imponierende Kunstwerke auf vielerlei Arten angesprochen. Während mir einige Bilder sofort ins Auge springen und direkt von den Wänden schreien, flüstern andere nur mit sanfter Stimme zu mir. Manche erscheinen düster und wiederum andere wirken rätselhaft und wollen erst nach und nach entschlüsselt werden. An jeder Ecke, in jeder Seitenstraße gibt es unaufhörlich Neues und Unerwartetes zu entdecken. Deshalb endet mein einzigartiger Art Walk erst am späten Nachmittag.

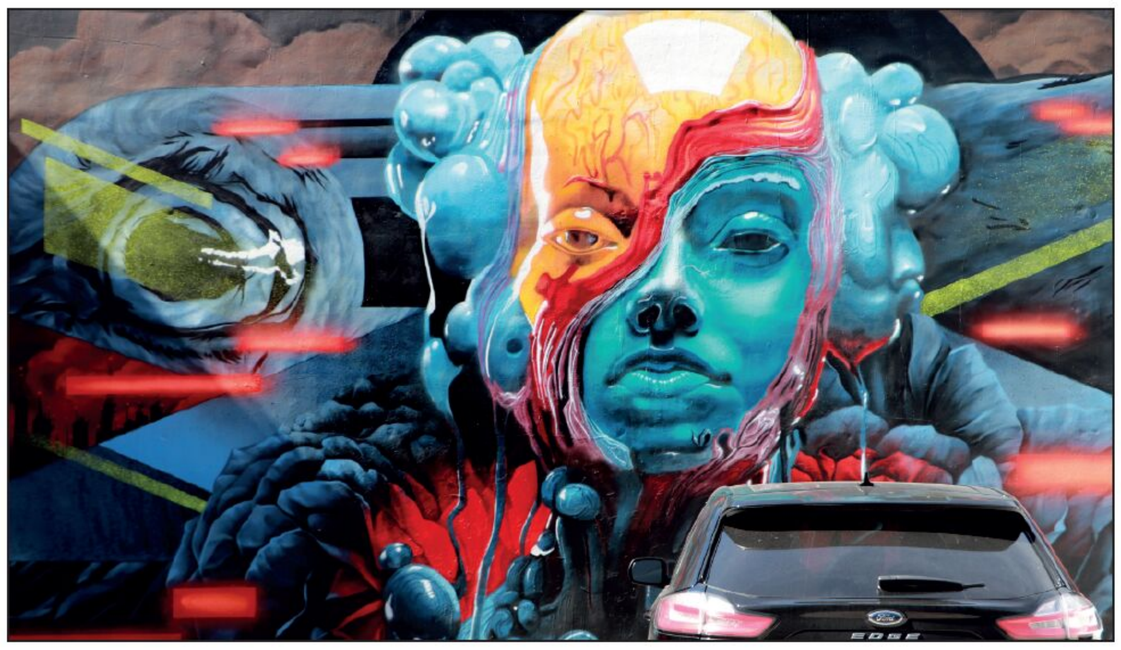
Eine unförmige Leinwand

Wynwood zeigt sich mir als eine beeindruckende, riesige, unförmige, bunt und dicht bemalte Leinwand, die, wo immer es geht, ihren Rahmen zu sprengen versucht. Die bemalten Wände wollen gesehen werden und strotzen farbenprächtig, oftmals vor Selbstbewusstsein, vielleicht auch gerade deshalb, weil sie um ihre Endlichkeit wissen. Schutzlos sind sie der Witterung und der unerbittlichen Sonne Floridas sowie anderen Widrigkeiten ausgesetzt. Auch die besten, lichtstärksten Farben verblassen irgendwann. Dieser stetige Wandel ist Fluch und Segen zugleich, so schafft sich dieser besondere Ort immer wieder Platz für neue Bilder und Visionen an den Wänden.









Interview mit Adrian Avila

Bei strahlendem Sonnenschein besuche ich Adrian Avila in Miami. Der eigentlich aus Kuba stammende Künstler hat hier sein Studio und bereits einige große Wandbilder im angesagten Stadtteil Wynwood geschaffen. Im Gespräch erzählt mir Adrian, wie sich das Viertel über die Jahre verändert hat und was ihm bei seiner Arbeit wichtig ist.



Georg Huber: Adrian, schön, dass du Zeit für mich hast. Du kommst ja ursprünglich aus Kuba, wann bist du in die Vereinigten Staaten gekommen?

Adrian Avila: Aber gerne. Ich war etwa 10 Jahre alt, als ich mit meinen Eltern hierher eingewandert bin. Im Grunde fühle ich mich auf meine eigene Art immer noch wie ein Kubaner, meine Vorliebe für Kunst und Musik kommt aus meiner Heimat. Die Kunst wird in Kuba hoch geschätzt. Genauso fühle ich mich auch als amerikanischer Künstler. Das liegt daran, dass ich in diesem Land studiert habe. Im Übrigen schätze ich es sehr, dass ich hier die Freiheit habe, mich künstlerisch so auszudrücken, wie ich es will.

Georg Huber: Wie fing deine Karriere an ?

Adrian Avila: Ich kann mich gar nicht mehr an meine Anfänge erinnern. Ich habe mich schon immer für Gestaltung interessiert. Von 14 bis 16 habe ich eine wirklich gute Highschool in Miami besucht, dann wechselte ich in eine ebenfalls hervorragende Schule in Pasadena, später dann nach Los Angeles, also auf die andere Seite der Staaten. Ich hatte motivierte Lehrer und bekam eine sehr gute Ausbildung in Illustration, in technischem und figürlichem Zeichnen.

Georg Huber: Du hast also einen fundierten Hintergrund. Wir sind hier in Wynwood umgeben von großartigen Wandbildern. Wann hast du deine erste Wand gestaltet?







Anzeigen





Adrian Avila: Vor etwa 10 Jahren. Ich war gerade von Los Angeles zurück nach Miami gekommen. Wynwood war noch ein viel ruhigeres Viertel als jetzt. Es gab natürlich schon viele Wandbilder, aber weniger Kommerz. Ich habe damals in einer Bank gearbeitet, war jedoch nicht glücklich damit. Die Wände haben mich von Anfang an so fasziniert und inspiriert, dass ich so etwas unbedingt versuchen wollte. Ich habe in dieser Zeit hauptsächlich mit Tusche und Sumi Brush gearbeitet. Mit Graffitis im eigentlichen Sinne hatte ich nichts zu tun.

Georg Huber: Sumi Brush, die japanischen Pinsel mit langen Haaren. Du wolltest also etwas Größeres gestalten?

Adrian Avila: Ja, genau, aber mit einem stimmigen Konzept und einer guten Aussage. Ich habe schnell gelernt, dass Wandbilder darüber hinaus eine gute Möglichkeit sind, mit der Community in Kontakt zu treten, egal ob reich oder arm. Ich wollte in etwa das auf die Wände bringen, was ich zuvor bereits im Studio gemacht habe.

Georg Huber: Also deine Kunst für alle kostenlos und frei zugänglich machen...

Adrian Avila: Ja, ich wollte die Kunst raus aus den Institutionen holen und zur Allgemeinheit bringen, zur Besichtigung, und eben auch, um zu sehen, wie das ankommt.

Georg Huber: Du hast vorhin gesagt, Wynwood war früher ein netteres Viertel. Was hat sich verändert?

Adrian Avila: Es ist alles viel schnelllebiger geworden. Auch das Sicherheitsgefühl geht zum Teil wieder in die Richtung, wie zu ganz frühen Zeiten, als es noch Ghetto war. Das Museum hat viel verändert. Die Institution Wynwood Walls ist jedoch nicht gleich dem Viertel Wynwood. Ich finde es gut, dass so viele Künstler aus aller Welt hierher kommen und Wände gestalten. Natürlich ist der Platz begrenzt, trotzdem finde ich, dass die lokalen Künstler im Museum zu wenig repräsentiert werden. Es ist eben ein Produkt der modernen Welt. Die Qualität der Wandbilder und auch die Aussagen der Motive spielen manchmal eine zu kleine Rolle. Wirtschaftlich zu sein steht im Vordergrund. Miami ist eine Business-Stadt, und eine Wynwood-Gemeinschaft, wie du vielleicht meinst, gibt es im eigentlichen Sinne nicht. Es ist ein Art District, auf der anderen Seite auch ein Wohn- und Geschäftsviertel.

Georg Huber: Aber dem Anschein nach voller kreativer Menschen...

Adrian Avila: Schon, doch nachdem die Mieten immer höher wurden, sind viele Künstler und auch Galerien weg gezogen. Was schade ist, trotzdem sind wir hier mit Sicherheit an einem Ort, der wie ein Magnet auf die Leute wirkt und unterschiedlichste Künstler anzieht. Es ist ständig was los und es ist eine energiegeladene Gegend. Es wird immer wieder Neues angestoßen, etwa um den Bürgermeister oder die Bezirksverwaltung einzubeziehen, damit die Künstler unterstützt und gefördert werden. Ich bin selbst beim Wynwood Mural Fest dabei und versuche, auch andere Künstler dafür zu begeistern.

Georg Huber: Also doch kein ganz normales Viertel?

Adrian Avila: Es ist so: Trotz all der schönen Kunst an den Wänden schreitet vieles hier genauso voran wie im Rest von Miami oder anderswo. Wir sind eben ein Teil des Ganzen und ich bin ein Teil von hier. Ich bemale Wände, treffe andere, lerne Leute kennen, es macht mir große Freude... aber ja, ohne Frage bringt Wynwood mit all seinen Attraktionen viele Touristen aus aller Welt.

Georg Huber: Du bist ja hier gerade mitten in der Arbeit an einem Wandbild, das sehr detailreich wird...

Adrian Avila: Ja, die Idee dahinter ist meine Version eines jun-



gen Buddha, aus seiner jüngeren Lebensgeschichte. Ich mache mir viele Gedanken dazu. Meine Arbeit ist irgendwo auch Therapie und ich ergründe so gleichzeitig meine eigene Spiritualität. In den Bildern vermische ich Biologie mit Religion. Ich versuche meine Arbeit außerdem aus kunsthistorischer Sicht zu betrachten. Biologie, Religion und Philosophie, vergangene Zivilisationen, alles kommt hier zusammen...

Georg Huber: ...und fügt sich zu einem großen Ganzen. Dein Stil ist sehr präzise; auch auf großer Fläche wie hier an der Wand lässt du nichts undefiniert.

Adrian Avila: Für mich ist in meiner Arbeit das Klare und Reine, eben die Purity sehr wichtig. Auf diese Weise möchte ich eine Verbindung zum Betrachter, wer immer das sein mag, schaffen. Ich möchte eine gewisse Wahrheit und Klarheit vermitteln. Wie du sehen kannst, verwende ich gerne viel Geometrie in meinen Arbeiten. Ich sehe meine Bilder außerdem gern in einem interreligiösen und geschichtlichen Zusammenhang.

Georg Huber: In deinen Bildern steckt so viel. Deine Motive sind oft sehr vielschichtig, da sieht und findet sicher jeder etwas anderes.

Adrian Avila: Vermutlich, es ist eben auch schwierig, eine Aussage in einem Bild zum Ausdruck, ja auf den Punkt zu bringen. Das ist wirklich harte Arbeit. Ich habe mich mit spiritueller Komposition befasst, mit den antiken Griechen. Sie haben das schöne System der Seven Liberal Arts hervorgebracht. Das klingt vielleicht einfach, wird jedoch nicht in der Schule gelehrt.

Georg Huber: Jedenfalls nicht in der Schule, in der ich war. Die sieben freien Künste. Als da wären: die Grammatik, also die Sprachlehre, die Logik, die Stillehre oder Rhetorik genannt...

Adrian Avila: ...in meiner Arbeit interessieren mich mehr die anderen vier. Die Mathematik und die Geometrie stellen sozusagen einen Punkt im Raum dar. Und die Musik und die Harmonie sind jeweils ein Punkt in der Zeit und die Astronomie wiederum ist ein Punkt in Raum und Zeit.

Georg Huber: Dann gibt es ja noch die altgriechische Philosophie...

Adrian Avila: ...und Philosophie ist ja immer auch mit der Natur verwoben. So verbinde ich mich bildlich gesprochen mit meiner Muse. Durch Kunst kommen wir leichter mit der Spiritualität in Kontakt, die sicher existiert, aber nicht wissenschaftlich beweisbar ist. Auch eine Einzigartigkeit ist mir als Künstler sehr wichtig.

Georg Huber: Ein guter Punkt, von aussen beeinflußt wird man trotzdem ständig bewusst oder unbewusst.

Adrian Avila: Deshalb denke ich manchmal, ich sollte mich in mein Studio einsperren, um zu sehen und zu spüren, was ohne Einflüsse von draussen entstehen würde. In meiner Arbeit siehst du viele weibliche Figuren, wie aufsteigende Göttinnen. Damit zeige ich auch viel von meinem eigenen Abmühen im Leben und meiner Psychologie als eine weibliche Figur, wahrgenommen aus meiner Sicht als Mann.

Georg Huber: Universelle Themen, die du behandelst. Der Antrieb, ein Werk zu schaffen, ist meist individuell. Als Kreative sind wir irgendwie immer Einzelkämpfer.

Adrian Avila: Ich denke, es liegt auch an uns. Wir Künstler sollten und könnten viel mehr zusammenstehen, um den Respekt für uns und unsere Arbeit zu bekommen, den wir verdienen.

Georg Huber: Ein guter Schlussgedanke. Adrian, ich danke dir für dieses Gespräch.

Kontakt: raviladesign@gmail.com / Ladrianavilaarts
www.georg-huber.com

AIRBRUSH STEP BY STEP LESERSHOP



vom ASBS-TEAM empfohlen!

Praktisches, nützliches und ausgesuchtes Zubehör, das (noch) nicht jeder hat!



SHARPEN AIR
Nadelreparatur statt Neukauf

Handliches Gerät zum Reparieren der meisten handelsüblichen Airbrush-Nadeln.

je 59,95 €



TRIGGER HAPPY

Griff- und Hebel-Aufsatz für ermüdungsfreies Arbeiten und präzise Airbrush-Steuerung

- wahlweise Set A für Iwata (Eclipse, Revolution, Neo), Paasche, Harder & Steenbeck, Badger oder Set B für Iwata (High Performance, Hi-Line, Micron), Richpen

19,95 €

Airbrush Step by Step DVD Series

Unsere Restposten DVDs im Angebot:

- Airbrush-Tortendekoration
- DVD-Series#1 - Wildlife (Tukan, Leguan, Tiger)



je 4,99 €

Blair Stencils – Das Original aus den USA

Entwickelt und hergestellt vom amerikanischen Fotorealismus-Profi Dru Blair.



French Curve Organic Edge Größe: ca. 11 x 23 cm	**16,95 €**
Lines & Dots Größe ca. 11,5 x 12,5 cm	**32,95 €**
Skin 2 / Skin 5 / MicroDots	**je 44,95 €**
Fur Größe: ca. 17,7 x 19,8 cm	**44,95 €**
Multi-Dots Größe: ca. 18,0 x 18,0 cm NEU	**44,95 €**



MONEY MAKER 2

Die Schablone zum Geldverdienen von Steve Gibson.

- mehrschichtige Grisaille-Technik
- 6-teilige Mylar-Schablone
- detaillierte Anleitung zu Ausarbeitung und Farben mischen

59 €

NEU

Alle Preise inkl. MwSt, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Nur solange Vorrat reicht.

ASBS Stencil Sets

je 16,95 €

Die beliebten Einsteigermotive als Schablonen-Set

- A4-Schablone
- detaillierte Step-by-Step-Anleitung
- Inkl. Malgrund



Schädel



Hai



Drachen
Inkl. Anleitung „Drachen Skizzieren“

NEU



Husky

Airbrush Step by Step Reference Books

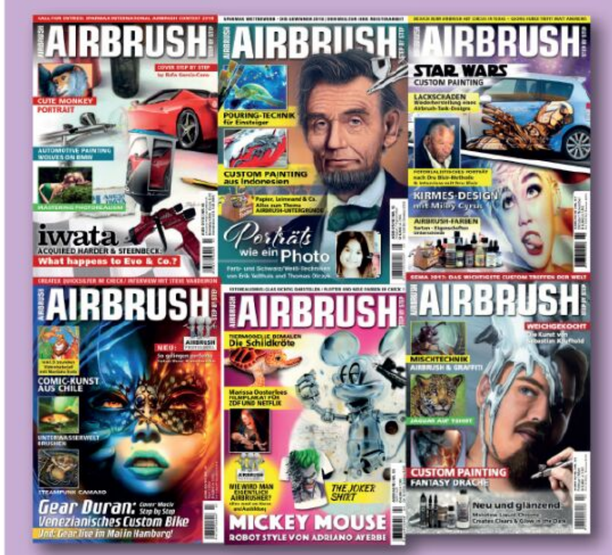
Die neue Serie „Airbrush Step by Step Reference Book“ liefert Ihnen Ideen und Vorlagen für Ihre Airbrush-Projekte zu verschiedenen Themen.



je 9,50 €

NEU

Airbrush Step by Step Jahressätze



2018-2021
ab 7,50 €

Camozzi Luftverteiler

CAMOZZI Automation

Y-Anschlüsse als Set mit Stecker, Muffe & Kunststoffstopfen zum Anschluss von zwei Airbrushgeräten

ab 7,95 €

- Set 1: regulärer Y-Verteiler
- Set 2: Y-Verteiler mit Stecker für Öl-Kolbenkompressor
- Set 3: Y-Verteiler mit Muffe für öllose Kleinkompressoren



GRIND TOWER

Das innovative motorgetriebene Nadelreparatur-Gerät für zu Hause. Inkl. verschiedenen Schleifplatten, Stromadapter und Zubehör. Ideal für 0,2 mm Nadeln von Harder & Steenbeck oder Iwata.



NEU

159 €

Bestellen Sie jetzt unter www.newart-shop.de

Die Kunstwerke unserer Leser

Schwarz-Weiß? Ein neuer Trend oder Zufall – die Künstler:innen dieser Lesergalerie scheinen sich heimlich abgesprochen zu haben, denn noch nie hatten wir soviel monochrome Kunst in einer Lesergalerie! Ob Positiv oder Negativ, auf Leinwand, Skateboard oder Helm – Schwarz-Weiß wirkt immer edel und interessant.

Edel und einzigartig ist auch der goldene Grind Tower, den wir unter den aktuellen Einsendern verlost haben – und Benjamin Stark darf sich über diesen exklusiven Preis freuen. Herzlichen Glückwunsch! Ein Preis verlässt also in Kürze das Haus, aber der nächste steht schon vor der Tür: Zwei handsignierte Kalender von Georg Huber warten auf ihr neues Zuhause für das kommende Jahr. Senden Sie uns also Ihr Lesergalerie-Werk bis zum 27. Oktober 2024 und vielleicht gehört Ihnen schon bald ein A3-„Route US 66 Momente"– oder ein A4-„Drive America"-Kalender. Alle Infos zur Teilnahme finden Sie am Ende der Lesergalerie! Viel Glück!





Marc Morris: Harrison Ford

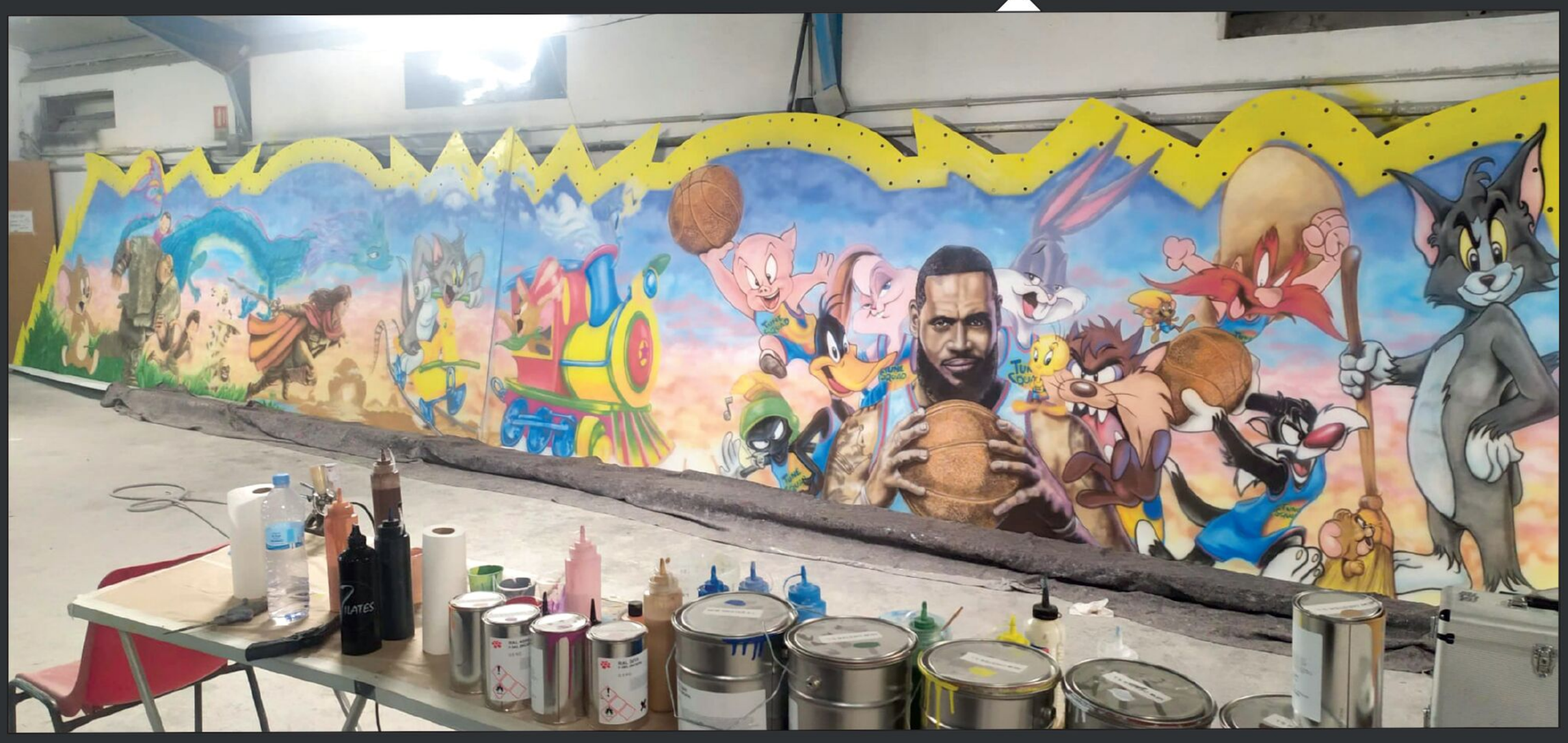


Giovanni Del Valle: Skulls
Airbrush: Iwata
Farben: Createx
Untergrund: Skateboards



Jill Augustinussen: Helm
Airbrush: Infinity 0,2 mm, Creos PS 771
Farben: Schmincke Aero Color

Raúl Lara „Mitxifú“
Airbrushes: Iwata Eclipse und Fengda
Farbe: Zweischicht-Automobillack
Untergrund: Faserplatten eines Fahrgeschäftes





Bert De Schutter: Father in memoriam
Airbrush: Harder & Steenbeck Evolution CRplus 2024
Farben: Createx Illustration Colors
Untergrund: Cotton 3D Leinwand

Thomas Willems: “It" Fanart
Airbrush: Iwata HP-B
Farben: Createx Illustration Colors und M-ART-IN Acrylics
Untergrund: Motorrad Seitenverkleidung

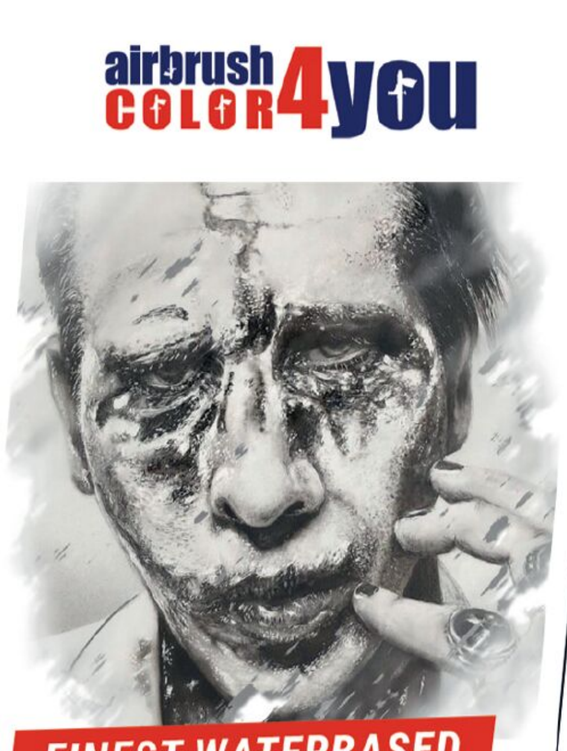




Dirk Schwiesow
Airbrush: Iwata Custom Micron CM-B 0.18
Farben: M-art-in Acryl Schwarz
Untergrund: me_signature Synthetik

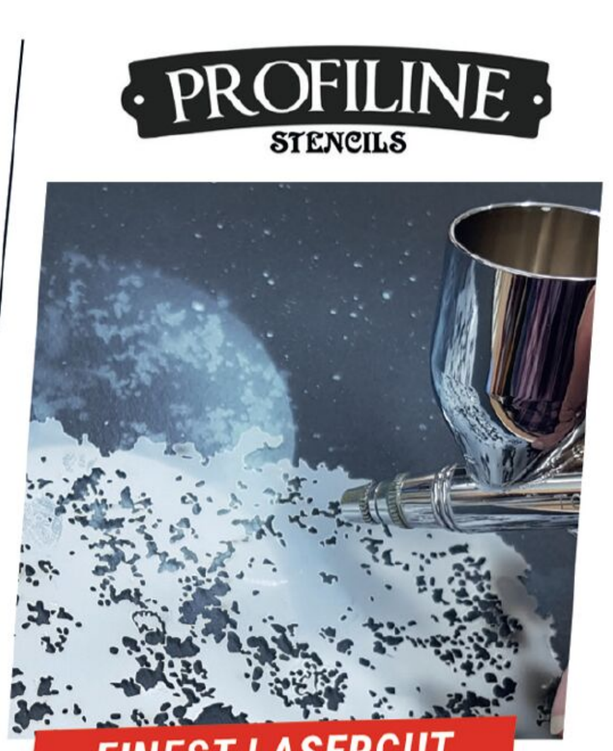
Stephan Göttsche: Der kleine Eddie-Man
Airbrush: Iwata Eclipse Takumi
Farben: Schmincke Aero Color
Untergrund: Leinwandkarton, 18 x 24 cm











HERTERICH PRODUCTS GMBH
FRIEDRICH-RUSS-STRASSE 3
D-97424 SCHWEINFURT

WWW.HERTERICH-PRODUCTS.COM
HELLO@HERTERICH-PRODUCTS.COM

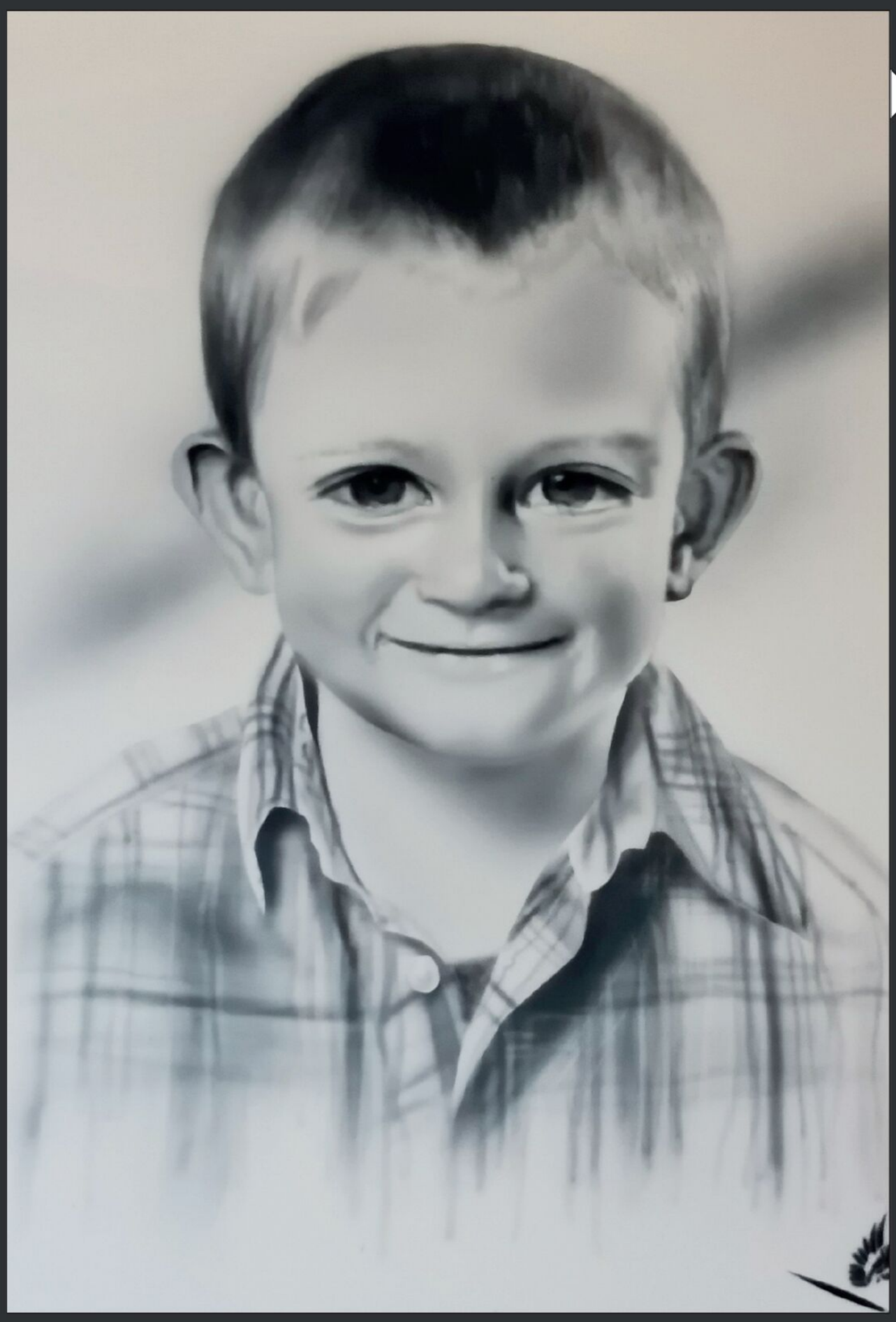


Martin Braier: Eisvogel
Airbrush: H&S Infinity CR Plus 0.2
Farbe: Schmincke Aero Color
Untergrund: Karton, 36 x 51 cm

Mach mit beim ASBS Lesergalerie Kalender 2025! Weitere Infos findest du auf Seite 13.



Benjamin Stark: Lola Bunny Fan Art
Airbrush: Iwata HP-B Plus
Farben: M-Art-in Acrylfarben
Untergrund: Skateboard



Roland Ernst: Fritzchen
Airbrush: Infinity
Farbe: Schmincke
Untergrund: Schoellershammer 50 x 35 cm

Angela Bühler: BlahBlahBlah
Airbrush: Harder & Steenbeck Ultra 2 in 1
Farben: Schmincke
Untergrund: Leinwand, 50 x 40 cm



So kommt auch Ihr Werk in die Lesergalerie

Schicken Sie uns einfach Fotos von Ihren Bildern: Digital, mind. 9 x 13 cm groß in 300 dpi (1000 x 1500 px), an **info@airbrush-magazin.de** oder als Papierabzug per Post, mind. 9 x 13 cm groß, an newart medien & design, Freiherr-vom-Stein-Str. 33, 21514 Büchen. Papierabzüge können nicht zurückgeschickt werden.

Schicken Sie uns Ihre Motive direkt mit WhatsApp an: **+49 (0)151 61105440**

Für die bestmögliche Bildqualität wählen Sie die Übertragung als Dokument (bis 64 MB möglich).

Bitte geben Sie die verwendeten Materialien an und stellen Sie sicher, dass Sie über die urheber- und persönlichkeitsrechtlichen Nutzungsrechte des eingesandten Bildes verfügen dürfen.

Hinweis: Airbrush Step by Step übernimmt keine Haftung für Rechtsverletzungen, die im Zusammenhang mit den dargestellten Bildern und Motiven stehen. Alle hier veröffentlichten Werke sind freiwillig und unentgeltlich zugesandt worden. Die Auswahl der Motive geschieht unter rein ästhetischen und verlagstechnischen Aspekten. Eine Veröffentlichungsgarantie besteht nicht.

nach PLZ und Länder sortiert

Hersteller

Theatermakeup.de

Spezialeffektfarben und Zubehör
für Airbrush, Makeup, Bodypainting
Herstellung, Groß- und Versandhandel
Haus 4, Lübarser Str. 40-46
13435 Berlin
Tel. +49 (0)30 44041001
info@theatermakeup.de
www.theatermakeup.de

HARDER & STEENBECK Airbrush

Hersteller Infinity, Evolution, Grafo, Colani,
Ultra und Hansa-Farbspritz-Apparate
Hans-Böckler-Ring 37
22851 Norderstedt
Tel. +49 (0)40 878798930
Fax +49 (0)40 878798931
info@harder-airbrush.de
www.harder-airbrush.de

CREATEX

Europavertrieb von Airbrushfarben
Createx, Wicked, AutoAir, AutoBorne
Autorisierter Iwata Distributeur
Kirchhoffstr. 7
24568 Kaltenkirchen
Tel. +49 (0)4191 88277
Fax +49 (0)4191 85912
info@createx.de
www.createx.de

Schmincke

H.Schmincke & Co. GmbH & Co. KG
Airbrush: Farben, Hilfsmittel +
Kästen, Künstlerfarben aller Art
Otto-Hahn-Str. 2
40699 Erkrath
Tel. +49 (0)211 25090
Fax +49 (0)211 2509461
info@schmincke.de
www.schmincke.de

Einzelhändler

AIRBRUSH SHOP LEIPZIG (Theis)

Verkauf und Versand von
Airbrushgeräten, Airbrushfarben, Zubehör und Ersatzteilen, Reparatur
Theis – Airbrushservice
Gießerstraße 22
04229 Leipzig
Tel. +49 (0)341 35219995
service@theis-airbrush.de
www.theis-airbrush.de

Theatermakeup.de
Peter Richter

Airbrush, Bodypainting
und Specialeffekte –
Versandhandel + Schulung
Haus 4, Lübarser Str. 40-46
13435 Berlin
Tel. +49 (0)30 44041001
www.theatermakeup.de

Airbrush - City

Das Fachgeschäft mit
Service und Qualität für
Airbrush- und Modellbaubedarf
Industriestr. 14a
29389 Bad Bodenteich
Tel. +49 (0)5824 953954
Fax +49 (0)3212 1267653
info@airbrush-city.de
www.airbrush-city.de

SCHULT

Fachgeschäft
für sämtliche Airbrushprodukte
Reparaturen + Service
Workshops und Kurse
Kärntener Str. 30-32
45659 Recklinghausen
Tel. +49 (0)2361 36035
shop@crazy-airbrush.de
www.crazy-airbrush.de

Einzelhändler

SCHABLONEN Profi

Schablonen Shop mit einzigartigen
Design`s für viele DIY Projekte!
Hersteller - Einzel u. Großhandel,
Wunsch Schablone uvm.

✪ SchablonenProfi ✪
Onlineshop unter:
www.schablonenprofi.de
kontakt@schablonenprofi.de

SPRITZWERK.AT
★★ est. 2009 ★★
Airbrush Shop - Magazine - Atelier

Der Onlineshop in Österreich
Obere Fahrenbachstr. 47
8451 Heimschuh
Tel. +43 (0)664 2387220
office@spritzwerk.at
www.spritzwerk.at

FABU airbrush

Größtes Angebot an
Airbrush-Zubehör in der CH für Hobby
und Modellbau, Online Shop,
Airbrushkurse, Beratung
Rigistraße 30, 5634 Merenschwand
Tel. +41 (0)56 6642794
airbrush-shop@outlook.com
www.airbrush-shop.ch

AIRBRUSH-DESIGN & BESCHRIFTUNGEN

Kurse – Seminarwochen
– Zubehör – Aufträge – Shop
– Onlineshop – Beschriftungen
Winterthurerstrasse 703, Gebäude B
8247 Flurlingen
Tel. +41 (0)44 8693244
Fax +41 (0)44 8868172
airbrushdesign@bluewin.ch
www.airbrushdesign.ch

Schulen & Künstler

Theatermakeup.de
Peter Richter

Airbrush Grundkurse - Bodypainting
HD TV Makeup - Airbrush MakeUp
Haus 4, Lübarser Str. 40-46
13435 Berlin
Tel. +49 (0)30 44041001
www.theatermakeup.de

newart medien & design

Airbrush-Kurse, Digital Painting-
und Photoshop-Seminare für Künstler,
Inhouse-Schulungen,
Lehrer- und Dozentenausbildung
Freiherr-vom-Stein-Str. 33
21514 Büchen
Tel. +49 (0) 4155 8162929
roger.hassler@newart.de
www.airbrush-kurse.de

HARDER & STEENBECK Airbrush Seminare

Für Anfänger & Fortgeschrittene
mit wechselnden Dozenten
direkt beim Hersteller.
Hans-Böckler-Ring 37
22851 Norderstedt
Tel. +49 (0)40 878798930
Fax +49 (0)40 878798931
info@harder-airbrush.de
www.harder-airbrush.de

CREATEX Workshop

Airbrush-Seminare für Anfänger & Fortgeschrittene für alle Bereiche in entspannter & professioneller Umgebung
Kirchhoffstraße 7
24568 Kaltenkirchen
Tel.+49 (0)4191 88277
Fax+49 (0)4191 85912
info@createx.de
www.createx-workshop.de

Airbrush-Studio
www.chili-air.de

Airbrush Grund & Haupt-Studium
mit Abschlusszertifikat, Meisterklasse
Offenes Atelier mit individueller Betreuung
Seminare für Anfänger & Fortgeschrittene
Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Maxdorf
Workshops mit Internationalen Künstlern
Info Tel. +49 (0)179 7475923
www.chili-air.de
n-klug@web.de

airbrushschule Süddeutschland

- Wir sind DIE Airbrushschule in Süddeutschland
- Professionelle Ausbildung von der Pike auf
- Grundkurse, Fortgeschrittenenkurse bis Portrait

Airbrushschule Süddeutschland
Ralph-Torsten Kolmer
Am Bleichanger 12
87600 Kaufbeuren
Mobil: +49 (0)176 - 22 33 00 97
rtk@kunstimleben.com
www.airbrushschule-sueddeutschland.de

ACSarts
Beschriftungen Airbrush Fotografie

Airbrush-Seminarwochen,
Auftragsarbeiten,
Custompainting,
Fotografie, Beschriftungen.
Dorfstr. 16, 5272 Gansingen AG
Tel. +41 (0)78 7460770
Tel. +41 (0)78 7460771
info@acs-arts.com
www.acs-arts.com

FABU airbrush

Seit 1990 - Airbrush-Kurse für
Einsteiger & Fortgeschrittene,
Privatkurse & Schminkkurse
Rigistraße 30, 5634 Merenschwand
Tel. +41 (0)56 6642794
airbrush-shop@outlook.com
www.airbrush-shop.ch

AIRBRUSH GECKLER

Geckler – Qualität u. Service seit 1948
• Herstellung • Fabrikverkauf
• Grosshandel • IWATA-Vertrieb
Stuttgarterstr. 110
73054 Eislingen
Tel. +49 (0)7161 9881320
Fax +49 (0)7161 9881321
info@topair.de
www.topair.de

Herterich

Airbrushfarben, Designlacke & mehr.
Hersteller von AirbrushColor4you,
CustomDesignColor, Caroline,
Profiline Stencils.

Herterich Products GmbH
D - 97424 Schweinfurt
www.herterich-products.com

Anest Iwata
Strategic Center Srl

European Distributor of Iwata,
Medea and Artool range of products,
and painting spray equipments
Via degli Aceri n. 1
21010 CARDANO AL CAMPO (VA)
Tel. +39 (0)331 73 31 20
Fax +39 (0)331 26 23 38
info@airbrush-iwata.com
www.airbrush-iwata.com

KustoMstore.de

Airbrush-Artikel, -Kurse, -Reparaturen
Schablonenservice, Beratung
Martin Epding
Am Jungbornpark 204
47445 Moers
Tel. +49 (0)2841 9798955
Fax +49 (0)2841 9798944
info@kustomstore.de

airbrushdesign4you

Fachhandel für Airbrush von A bis Z,
Hersteller von ArtisticLife-Produkten
Shop, Schule und Atelier
Frank Diesner
Poststr. 4
59199 Bönen
Tel./Fax +49 (0)2383 6159809
f.diesner@t-online.de
www.airbrushdesign4you.de

airbrush4you

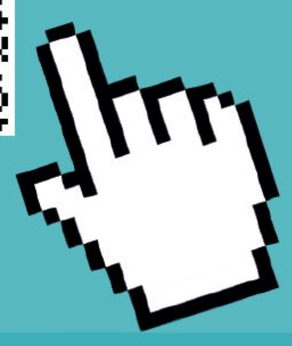
Der Online Shop mit dem Service.
Telefonische Servicezeiten:
Mo/Di/Do/Fr 10:00-17:00
Vertraue unserer über
30jährigen Erfahrung

airbrush4you
D - 97424 Schweinfurt
www.airbrush4you.de

Airbrush Stef
AIRBRUSH & CUSTOMPAINT SHOP

Store and Online Shop for airbrush, spare parts, paints and fine arts. Autorized dealer for Iwata, Artool, Createx paints,. ..
Hagenlei 12, B-2900 Schoten Phone: +32 (0)496 986871 mouseketiers@pandora.be
www.airbrushshop.be

Den Airbrush Step by Step Einkaufsführer gibt's jetzt auch online:



Roland Kuck
Airbrush & Art Akademie

Sie haben Interesse an einer Airbrush Aus- und Weiterbildung? Wir bieten Ihnen den Airbrush-Unterricht als Airbrush-Studium, Airbrush-Gruppe oder Workshop an.
Nordbeck-Siedlung 3
26831 Bunde
Tel. +49 4959 9396989
info@rolandkuck.com
www.rolandkuck.com

AIRBRUSH IM WESTEN
COLORAIR fineart & airbrush

DESIGN KURSE SHOP
Persönlich & Individuell
Bilder & Modellbau & Custom
> 1250 verschied. Artikel lagernd
Colorair Fineart & Airbrush
47877 Willich, Tel.02156-494845
www.fineart-airbrush.de
www.colorair-art.de

Lizard Design
Airbrush ART & Events
Kurszentrum Spessart
Airbrush & Malerei

Airbrush-Ausbildung, Seminare, Workshops, anspruchvolles Kursprogramm
Custompainting – Wandgestaltung
Auftragsarbeiten für alle Techniken
Odenwaldstrasse 12
63825 Schöllkrippen
Tel. +49 (0)6024 6394343
www.airbrush-kurszentrum.de
www.lizardairbrush.de

AIRBRUSH-DESIGN & BESCHRIFTUNGEN

Seit 1994 für Sie da!
Airbrushkurse für Anfänger –
Weiterbildungskurse – Seminarwochen
– Kurse für Modellbauer – Onlineshop
– Shop mit Airbrushfachhandel von A-Z
– Beschriftungen
Winterthurerstrasse 703,
Gebäude B - 8247 Flurlingen
www.airbrushdesign.ch

Zwei Anzeigen – ein Preis:

Buchen Sie jetzt Ihren Eintrag im Einkaufsführer



print & online!

- Hersteller
- Einzelhandel
- Seminaranbieter
- Künstler

Werbewirkung und Kundenkontakt auf allen Kanälen – auch international!

120 Euro pro Jahr in der deutschen Ausgabe (6 Hefte)

40 Euro in der englischen Ausgabe (4 Hefte)

Sie brauchen mehr Platz?
Kein Problem!

Anzeigen im Redaktionsteil ab 115 Euro pro Heft

Diverse Rabattmöglichkeiten, sprechen Sie uns an!

Weitere Infos unter:

www.airbrush-zeitschrift.de/service/anzeigeninformationen

KREATIV SEMINARE
mit Roger Hassler



AIRBRUSH
DIGITAL PAINTING
PHOTOSHOP
AFFINITY

Aktuelle Seminare & Webinare





Airbrush Workshops

Der Einstieg in die Airbrushtechnik. Von der theoretischen Einführung, über Basisübungen zur Bedienung bis hin zu den ersten komplexen Übungsmotiven. Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, eigene Motive unter Anleitung zu realisieren und somit neue Techniken zu lernen.

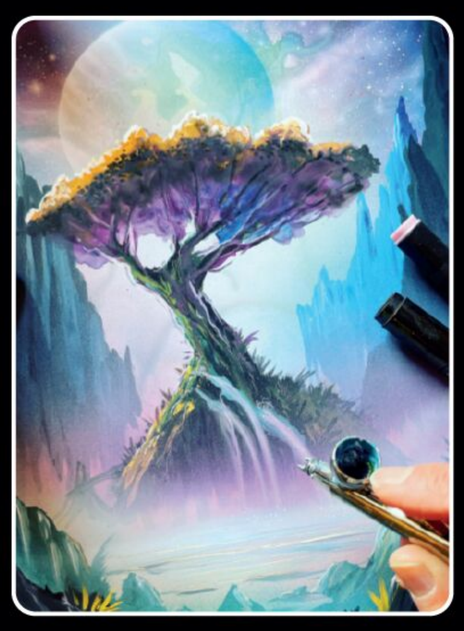
Preis: 195 Euro
Termine: 02. & 03. November 2024
07. & 08. Dezember 2024
weitere Termine auf unserer Website

JETZT NEUE WORKSHOP-MOTIVE

Von Fantasy bis Porträt, von Tortengestaltung bis zur 3D-Druck-Bemalung.







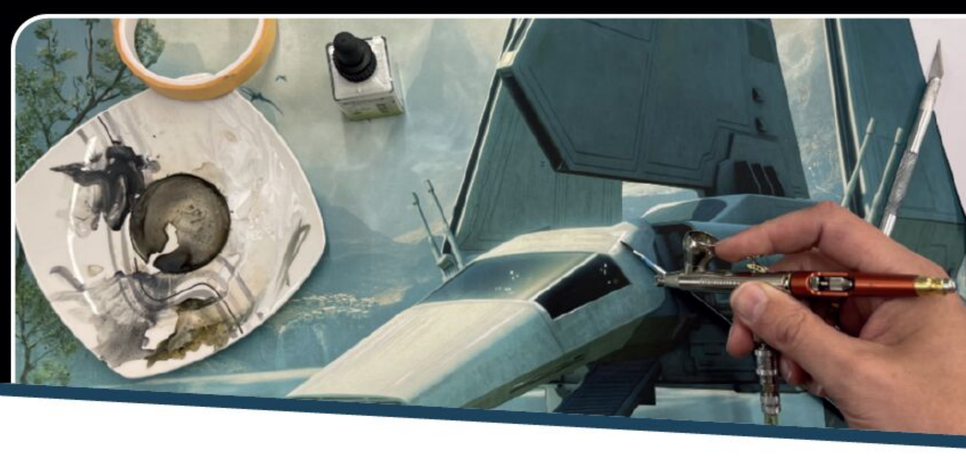






Unser Service

- Nachbetreuung und Beratung mit Whatsapp und Zoom
- Schulungsunterlagen & Zertifikat
- Kursmaterial & Geräte werden gestellt
- Rabatte und Sammeleinkäufe für den preisgünstigen Einstieg





Schulungszentrum in Büchen (bei Hamburg):

Tel.: 04155 8162929 - newart medien & design - Freiherr-vom-Stein-Str. 33 - 21514 Büchen - www.rogerhassler.de

IMPRESSUM

newart medien & design
Roger Hassler / Katja Hassler
Freiherr-vom-Stein-Str. 33
21514 Büchen
Tel. +49 4155 8162929
Mail info@airbrush-magazin.de
Web www.airbrush-magazin.de
www.facebook.com/airbrushstepbystep
www.instagram.com/airbrushstepbystep
WhatsApp +49 151 61105440

Hassler, Roger (Hrsg.): Airbrush Step by Step 93.
Starke Charaktere
ISBN-13: 978-3-941656-87-1

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek – Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über portal.d-nb.de abrufbar.

ISSN: 1863-7426; VDZ: 73092

Redaktion:
Roger Hassler (V.i.S.d.P.), Katja Hassler

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Mitya Ka, Dennis Mott, Gerhard Eujen, Markus Ehmke, Georg Huber, Carlos Cartagena

Grafik / Fotos (soweit nicht anders angegeben):
Roger Hassler

Druck:
Druckerei Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden
www.silberdruck.de

Anzeigen & Vertrieb:
Katja Hassler
Mail: *vertrieb@newart.de*
anzeigen@airbrush-magazin.de

Airbrush Step by Step erscheint zweimonatlich.
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

Abonnementbetreuung:
Airbrush Step by Step Leserservice
Postfach 1331
53335 Meckenheim
Fon: +49 (0) 2225/7085-364
Fax: +49 (0) 2225/7085-399
abo@airbrush-magazin.de

Copypreis:
D: 7,50 Euro; A: 8,40 Euro; CH: 13,90 CHF;
LUX: 8,90 Euro

Das Copyright für alle Beiträge liegt beim Verlag. Nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, oder jegliche Form der Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts, sofern keine anderen Vereinbarungen vorliegen. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online und offline ohne zusätzliche Vergütung.

Autoren und Urheber eingesandter Texte und Bilder haften für jegliche Urheber- und Persönlichkeitsrechtsverletzungen, die durch die Veröffentlichung eintreten können.

Alle Ausgaben erhältlich unter:
www.airbrush-zeitschrift.de

Vorschau

Airbrush Step by Step 94: Feuer & Wasser

(ISBN 978-3-941656-88-8) ist **ab 29. November 2024** in jeder Buchhandlung erhältlich!



Fire Girl

Die roten Haare des Mädchens erstrahlen im Licht der Kerze noch kräftiger und ihr Hautton wird gelb erleuchtet. Der ungarische Künstler Geza Nagy zaubert mit warmem Licht ein zauberhaftes Porträt.



Skydance Fairy

Wie eine Fantasy-Illustration aus den 1980er Jahren erscheint das Feen-Motiv des Norwegers Geir Nordaunet. Seine Hauptinspiration war aber eigentlich ein Kinderspielzeug aus Plastik.



Bad Candles

Um seine Idee von bösen Kerzen umzusetzen, nutzte der Hagener Künstler Jürgen Grabowsky die Software Cinema4D, um die Anordnung und die zylindrische Form der Kerzen zu visualisieren.



Koi

Mit zahlreichen Hintergrundeffekten eignet sich dieses Werk des Amerikaners Dave Goldfarb ideal für Anfänger, denn die Airbrush-Arbeit fällt hier eher gering aus.

Exklusives Downloadcenter unter:
www.newart-shop.de
Passwort: Kyomi

AIRBRUSH STEP BY STEP 93: STARKE CHARAKTERE

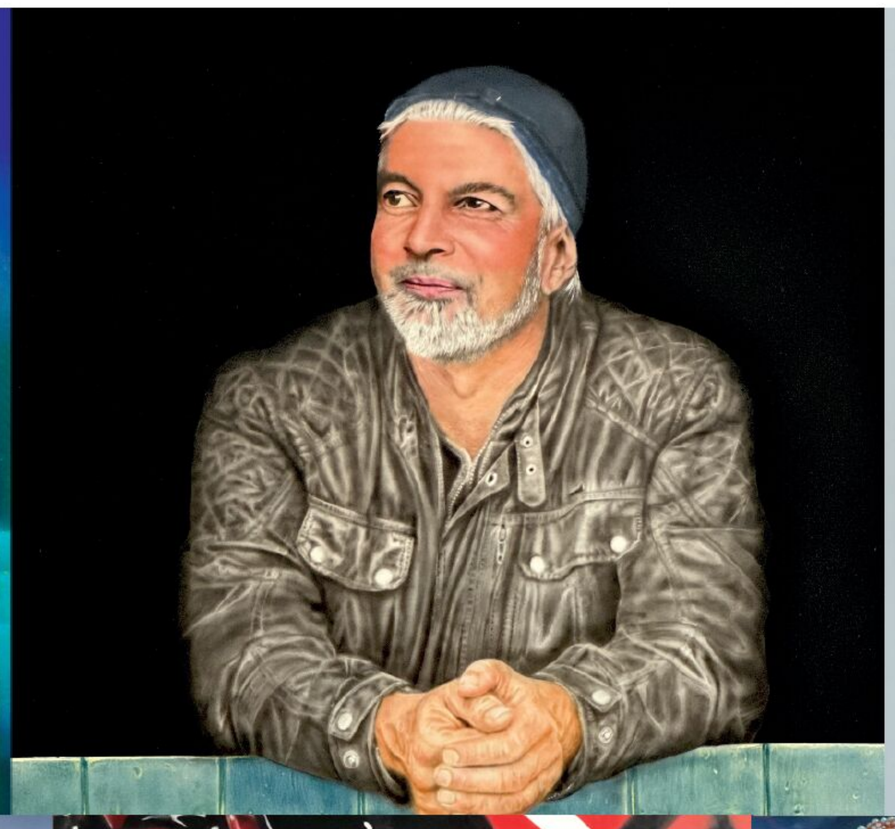
Step by Steps:

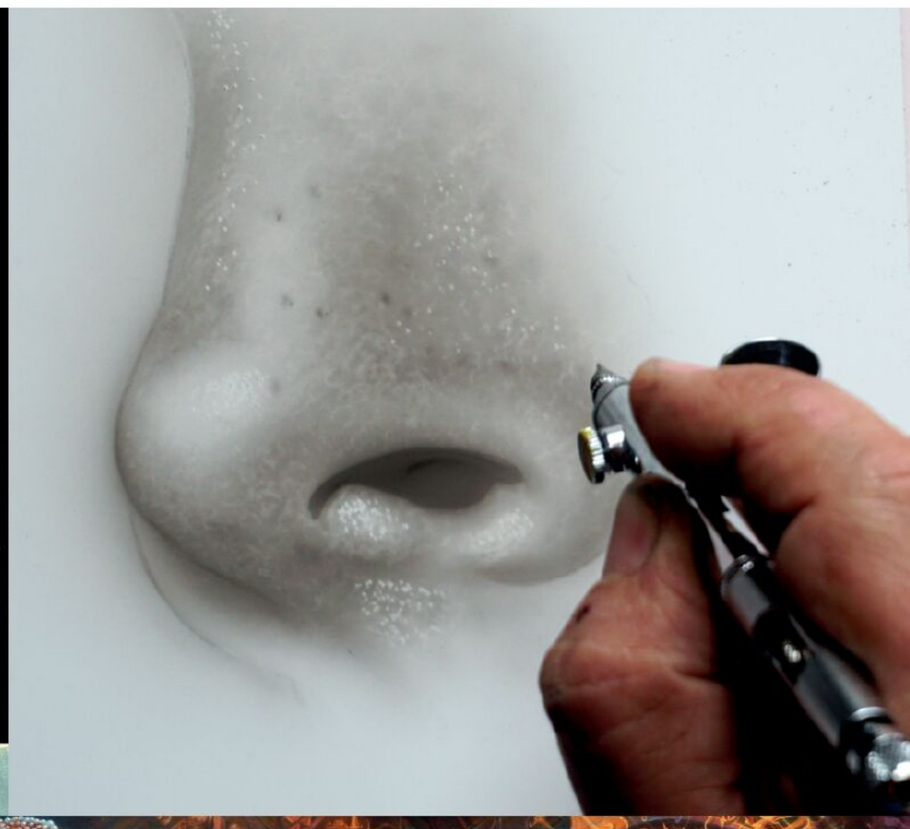
- Rennfahrer-Porträt von Dennis Mott
- Ostfriesen-Porträt von Gerhard Eujen
- Nasen-Studie von Markus Ehmke
- Frauenakt von Mitya Ka

Interviews:

- Die Gewinner des Internationalen Sparmax Airbrush-Wettbewerbs 2024
- Die weltbekannte Pin-up-Kunst von Carlos Cartagena
- Georg Huber über die Wände von Wynwood, Miami













Airbrush Step by Step bietet Schritt-für-Schritt-Anleitungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden für Airbrush-Illustrationen, Custom Painting, Modellbau, Bodypainting und andere Anwendungsbereiche. Es stellt aktuelle Produkte und neueste Techniken vor, präsentiert News und Berichte aus der Airbrush-Community und gibt Einblicke in die Werke und Arbeitsweisen von Künstlern weltweit.

www.airbrush-magazin.de

Buchhandel

ISBN-13: 978-3-941656-87-1 € 7,50 [D]

9 783941 656871

Airbrush Step by Step Members-Bereich

Kostenlose Motiv-Vorlagen, hochauflösende Bilder und Videos zu den Step by Steps | **Download-Code im Heft**